Muscigen: einzelle aber beren Raum 10 Blo., für mate, Bei medematiger Aufmahme Rackles. Mfg., für sachmärt 50 Dhj. Bellagungsbähr per Caulend Mt. 3,30.

Gernipred-Muidlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangobreie: Monatile 50 Big. Bringerloon 10 Bie., ward bie Boft Begegen vietteligitrite Mt. L. is aufer Dietelatte.

Per "General-Angeiger" erfdeint tiglid abende,
Sonntage in zoel Angeden.

Unbarteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Ameriaer beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Stelle: Buterbaffungs-Blait "Beferftunden". - 25dentlicht "Der Sendwirth". - "Der Sumorift" und bie iffuffrirten "Bettere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Ratationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Gmil Bommert in Etebleben.

Migeigen-Annahme für die abends erichemende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglich einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werdes

Dr. 87.

bir

podi

Ranten

10mg

Freitag, ben 13. April 1906.

21. Jahrgang

Des Rarfreitage megen ericheint bie nachfte Rummer bes | Biesbabener Generalangeigere" am Camstag, 14. Abril, nachmittage.

Die zweite Friedenskonferenz.

Rach den Bunfchen der ruffifden Regierung, denen fie in ihrer Ginladung an die Machte Ausdrud verlieben bat, foll die zweite internationale Friedensfonfereng in der zweiten Salfte des Juli ihre Arbeiten aufnehmen. Ungefahr gleichzeitig findet die Tagung der panamerifanischen Konfereng ftatt. Zwischen beiden Beranftaltungen lagt fich infofern ein Bufammenbang fonstruieren, als auf der panamerifanischen Konfereng zwei Fragen gur Erörterung fommen follen, an deren endgültiger Beantwortung auch die europäischen Machte in bobem Grade intereffiert find. Es bandelt sich zunächst um die infolge des Benezuela-Zwischenfalles besonders aftuell gewordene Streitfrage, ob und in welchem Mage ein Staat Gewalt anwenden darf, um einen brobenden finaugiellen Berluft abzumenden und feinen berechtigten Forderungen einem auslandifden Schuldner gegenüber größeren Rachdrud gu berleiben. Bei der Beband. lung diefer Frage durch die Haager Friedenstonfereng fonnte naturlid eine Erörterung ber Monroe-Lebre taum umgangen werden, und den Berhandlungen würde damit eine Bedeutung gegeben werden, die über die eigentlichen Aufgaben der Konferens weit hinausginge und ju unabsehbaren Beiterungen Anlag bieten konnten. Dasfelbe mare ju befergen, wenn der Bunfch der füdamerifanischen Staaten, die Frage bes Abichluffes von Schiedsgerichtsvertragen auf der Saager Ronfereng entichieden gu feben, gur Ausführung gelangte. Tropbem ift die in ameritanischen Blattern laut acwordene Auffassung irrig, die Wahl des Beitpunktes für den Bufammentritt der Haager Konfereng fei mit Rudficht darauf erfolgt, daß auf der panamerifanischen Konferens eine Ginigung über gewiffe Differengen gwifchen ben Gudtaaten und der nordamerikanischen Union sich voraussichtlich nicht erzielen laffen merbe. Gine folde Annahme ericeint, bie die "Berl. Bol. Nochr." ausführen, deshalb binfällig, beil auf ber Friedenstonfereng im Saag politifche Machiund Intereffenfragen überhaupt nicht gur Erörterung gelangen follen. Rach ihrem Brogrammentwurf wünicht d'e milifche Regierung in ber Hauptsache die Bestimmungen über die Rechte und Pflichten ber Neutralen einer Revifion unterzogen zu sehen, wobei ihr als Ziel vorschwebt, daß bindende internationale Abmachungen auf diesem wichtigen Gebiete guftande fommen. Dag es fich babei in erfter Linie

um die Ausarbeitung einer Konvention über die Gesetze und Gebräuche des Seefrieges handeln wird, ift nur natürlich nach den Erfahrungen im oftafiatischen Kriege und angesichts der Wahrscheinlichfeit, daß die friegerischen Entscheidungen in Bufunft vielfach auch gur Gee fallen werden. Ebenfowenig tommen gewichtige politische Interessen in Frage, wenn an den Bestimmungen des Abkommens fiber eine friedliche Regelung der internationalen Konflifte hinfichtlich der Einrichtung des Schiedsgerichtshofes und der internationalen Untersuchungefommiffionen Berbefferungen borgenommen werden follen. Endlich bleibt auch die Abficht, das Abfommen von 1890, wonach die Grundfage der Genfer Konvention von 1864 auf die Seefriege Anwendung finden, gemäßt den Beichlüffen der im Juni d. 3. tagenden Ronfereng des Roten Greuges gu erweitern, innerhalb der Grengen, die bebufs Bermeidung politifcher Differengen den Arbeiten ber Baager Friedenstonfereng gezogen find.

Wie gegen Deutschland Stimmung gemacht wird.

Die R. B. erhält aus Berlin ein Telegramm über die Haager Friedenstonferens und den panamerifanischen Kongreß, in dem es heißt, der Wunsch, diese beiden Berhandlungen nicht gleichzeitig in Angriff zu nehmen, fet erflärlich. Bollig ungutreffend fei es aber, wenn jest in Rordamerifa das Gerucht verbreitet werde, daß Deutichland die Einberufung der Ronferenz durch Rugland angeregt babe, um auf diese Weife dem panamerifanischen Kongreg eine Ronfurreng gu ichaffen und den Bereinigten Staaten eine Unannehmlichkeit zu bereiten. Tatfächlich habe fich Deutschland um diefe Angelegenheit nicht im geringften gefümmert und habe erft durch die ruffifche Aufforderung vor wenigen Tagen bon ihr erfahren. Die Geschichte bon einem angeblichen Borgeben Deutschlands icheine daber wieder einmal erfunden worden zu fein, um in Nordamerifa eine unfreundliche Stimmung berborgurufen. In derfelben Richtung bewege fich, diesmal aber nach Gudamerifa bin, die Ausstreuung, als ob sich Deutschland für die Friedenskonfereng intereffiere, weil es der fog. Calvolebre entgegenfreten wolle, mas geeignet ware, in einigen füdamerifanischen Staaten gegen Deutschland Stimmung ju maden. Daß auch das gang ungutreffend ift und daß wir gar feine Reigung haben, uns in amerifanische Angelegenheiten einzumischen, ergibt fich aus ber oft icon festgestellten Tatfache, daß Deutschland mit ber auf die alleinige ruffifche Anregung erfolgten Einladung nicht bas geringfte zu tun bat." (Bei ber Calvo-Lehre handelt es fich barum, bag fein fremder Staat das Recht haben foll, auf diplomatifdem Bege

gugunften feiner Angeborigen einzuschreiten, wenn bie Gerichte des anderen Landes bereit find, die betreffenden Magen entgegengunehmen und in aller Form Rechtens gu bebandeln.)

Die kage in Rugland.

Ein Finanzkomitee.

Auf Grund eines am 11. April veröffentlichten faiferlichen Ufafes unterliegt die Beftimmung über den Zeitpunft und die Bedingungen bei Staatsanleihen wie die Brufung anderer den nationalen Rredit und die Frage des Geldumlaufs betreffenden Angelegenheiten einem Finangtomi. tee, das von jetzt ab alle diese Fragen zu priifen beauftragt ift, bebor fie ben gesetgebenden Inftitutionen vorgelegt werden. Das Romitee foll aus bom Raifer ernannten Mitgliedern bestehen und zu ftandigen Mitgliedern ben Brafidenten des Minifterrats, den Finangminifter und den Reichstontrol. leur haben.

Gegen die Judenunruhen.

Der Generalgouverneur von Jetaterinoslaw erließ eine Bekanntmachung, in welcher gefagt wird, daß jeder Berfuch, gegen die Juden gerichtete Unruhen hervorgurufen, in icharifter Form unterdrudt werden murbe. fanntmachung wird weiter ausgeführt, daß alle Rlaffen der Bevölkerung und alle Nationalitäten dem Raifer gleich teuer feien, daß alle Kinder desfelben großen Baterlandes feien, und daß ihre Interessen gegen jeden Angriff geschitt werden mürben.

Blutige Zulammenliöße.

In Lodz haben Sozialisten die Wahlen der Arbeiter für die Duma verhindert. Alle Fabrifen haben gestern nachmittag den Betrieb eingestellt und es ift zu blutigen Bufammenftogen gefommen. Der Stragenbahnbetrieb ift gang eingestellt. Die Boligei bat eine gebeime Druderei entbedt und Dofumente beichlognabmt. 40 Berjonen find verhaftet und nach Barichau gebracht worden. In dem Städtchen Blonie haben Ratholifen die von Geftierern befeste Rirche zurückerobert.

Verhaftung.

Bu Jaroslaw wurde auf dem Bahnhof ein junger Mann in dem Augenblid verhaftet, als er aus einem Baggon fpringen wollte. Er erflarte, ber Gobn eines Dosfauer Arzies zu fein und an dem Ueberfall auf die Mosfauer Kreditgesellschaft auf Gegenseitigkeit fich beteiligt gu

Rachbrud berboten. .

Der Karfreifag im Gemütsleben der Deuricien.

Aufturgeschichtliche Stigge bon Lubwig Epfiein. Der Freitag ber stillen Woche beiht Karfreitag. Kein Tag im gangen Jahr hat eine höhere Bebeutung als biefer Tag ber troften Liebe, bes größten Gebeimniffes innigfter Gemeinichaft Difden Gott und ben Meniden. 3hm gilt bas Dichterwort:

"Auf ber Ctabt rubt behr und groß Des Rarfreitags Gabbatftille. In ber Rirche bunflem Coof Drangt fich bicht ber Beter Gulle. Seinen heitern Conneufchein Barg ber Simmel tief in Trauer, Und ber Wehmut beil'ge Schauer Bieben in bie Bergen ein,"

In ber evangelifden Rirde gilt ber Marfreitag als ber in der ebangelischen Rirche gilt bei genveizerischen Kirchen baben ihn indessen erft neuerdings eingesührt. Die fatholische betrachtet ibn nur als halben Feiertag; sie feiert ihn ur infofern, als fie ihren Befennern an biefem Tage ftrenge coltenpflicht auferlegt.

Die ersten Spuren einer Geier bes Rarfreitags finben um bie Mitte bes ameiten Jahrhunderts in ber romijchen inde, mabrent in Rleinaffen bamals noch gang allgemein nicht t Todestag Jeju, sondern der Tag seines letten Bassab-nobles — und auch dieser nicht als bewegliches Jest an einem Socientage, sondern nach dem mosaischen Gesetze am 14. Tage ach dem Frühlingsneumond — geseiert wurde. Allmählich tang jedoch bie romifche Teier auch in Rleinaffen burch und arbe bon bem Rongil gu Ricaa (825) gum allgemeinen Rirbengefebe erhoben. In ber alten Rirche empfingen bie, welche ein- ober mebrjäbriger Kirchenbuse belegt waren, am Kar-beitag Absolution. Auch beiligte man biefen Tag burch ftranges Bon ber neunten Stunde an, um welche ber Beiland nichteben fein foll, pflegte man 40 Stunden hindurch feinen Brot und feinen Schlud Boffer gu fich gu nehmen und Bide gange Beit in tieffter Anbacht und inbrunftigem Gebet

gu berbringen. Doch heute ichmeigen in ber tatbolijchen Rirche am Rarfreitag - wie fiberhaupt an ben brei letten Tagen ber Karwoche - jum Beichen ber Trauer über ben Tob bes Bei-Gloden. Die finnige Bollsfage ergahlt bon ber Gloden Romfahrt, und ber Dichter fingt:

Selbft ber Turme rege Bungen Gind bon ftarrem Beb burchbrungen, Stumm geworben und berflungen."

Bahrend ber Gloden Traner murbe bie Gemeinbe gum Gottesbienfte burch ein Werlzeug von Solg berufen, beffen man fich auch bebiente, um bas Beichen gum englischen Grufe gu geben. Diefer Gebrauch erinnert, wie Benebift IV. fagt, an bie erften Beiten bes Ebriftentums, indem er bie Beife anbeutet, auf welche bamals bie Glaubigen gum Gottesbienfte berufen murben.

Die übertriebene Strenge, mit welcher man in ber erften driftlichen Beit ben Rarfreitag beging, lieb balb nach, und obgleich die Lirchenversammlung gu Toledo Die Feier bes Tobes-tages Jeju bon neuem einscharfte, sant ber Karfreitag bennoch allmählich zu einem bloben Fasttag berab, an welchem sogar bie weltlichen Geschäfte und Werftagsarbeiten nicht rubten. Rur in ben protestantischen Ländern ist er Feiertag geblieben, an dem nicht nur jede Arbeit, sondern auch jede lärmende Freude, wie Musik und Tang, untersagt ist, so daß er dort mit Recht ber ftille Freitag beifit.

In London namentlich ift ber Goob Friban, wie b. Reinsberg-Düringsseld berichtet, ber einzige Festag, welcher gleich bem Beihnachistag burch Schliehen aller Geschöfte und Bureaus, mit Ausnahme ber Bost- und Telegraphenamter, geseirt wird. Auch die Rlubs, Museen, Leszimmer und andere öffentlichen Anstalten sind geschlossen und die Stille der sonft fo geräufdrollen Stadt unterbricht fein anderer Ton als bas Gefchrei ber gabilofen Gloden, bie gur Andacht rufen, und bas Gefchrei ber vielen "Freugbrotchen"-Berfaufer, bie mit ben

Borten: "Sot croß - bund, - two a penny bund (beiße Areugbrotchen, zwei einen Bennn)" ihre Bare anpreisen. Aebnliche weiße Brotchen, Beden genannt, bilben nebst Beringen und weißen Bobnen in Antwerpen die Saudtnabrung bes Tages, an welchem in Belgien nicht weniger ftreng gefaftet wird als am Wichermittwoch. In Comaben bagegen

ift man falgige Bregeln, Laugenbregeln, welche nüchtern gegeffen, bor bem Sieber ichugen follen, und meibet alle Sulfenfruchte, um bon Geichwüren frei gu bleiben.

Der Name Karfreitag ftammt bon bem althochbentichen Wort chara, welches Klage, Trauer, Schmerz bebentet. In ber Tat ift für biefen boben Feiertag feine Bezeichnung geeigneter als biefe. Bo mare eine Menidenbruft, bie nicht tiefe Trauer empfande im Sinblid auf ben gefreugigten Beilanb! Bu allen Beiten bat ber Tob bes Erlofers in ber getreueften Ausbrudsform ber Bollsfeele, in ber Poefie, feine Wurbigung und Berberrlichung erfohren. Bereits ber "Beiland", ben Bilmar als "bas Trefflichfte, Bollenbeifte und Erhabenfte, was bie driftliche Boefie aller Beiten und Boller herborgebracht," bezeichnet, befaßt fich mit ber unbergehlichen Rarfreitags-

Auch in Bolfram bon Cidenbachs "Bargival", ben und Richard Bagner wieber naber gebracht hat, fpielt bie Szene auf Golgatha eine wichtige Rolle. Diefes Epos ift, fo viel feltische und frangofische Motive auch barin vorsommen mogen, bas floffifche Rarfreitogsbrama bes beutichen Bolles; benn am Karfreitag begegnet Bargival, ber fich in namenlofer Berbitterung bon Gott abgewandt bat, bem grauen Ritter unb wird bon ibm in einbringlicher Beife an Gottes Treue gemabnt und auf bem Beg jum Beile bingewiesen. Der Gelauterte und Enffühnte febrt renig jum Gral jurud, um als beffen Ronig ber Suter ber loftbaren imaragbenen Schluffel sn werben, in welcher Joseph bon Arimathia bas Blut Jesu auffing, als ber Priegsfnecht Longinus mit einer Lange bie Geite Jefu burchbohrte, und welcher fich ber gottliche Beiland bebiente, als er mit feinen Jüngern in Jerufalem bas Ofter-

Im Mittelalter war bie Gitte febr verbreitet, am Rarfreitog bas Leiben Jesu Chrifti fgenisch bargustellen. In Rarnten fand noch 1807, in Schwabtich-Gmund 1802 eine Rarfreitagstragödie statt. Gegenwärtig sind jedoch diese Aufsührungen ebenso berichtvunden wie die Semaligen berühmten Karfreitagsprozessiönen. Selbst die Bersuche, welche man in den Jahren 1848 und 1849 in Tirol und 1852 in Viesing diaussihren, mistangen. Mur das sogenannte Bassonspiel, wel-Kärnten machte, die früheren Passonssschauspiele wieder ein-

Greco und S

mon

Eonnt

orte i

die n

der g

itellt.

Ridt.

gen fi

nen 9

der 2

dod) !

fallen

aur W

berid

Mean

Däche

mady !

Unter

befra

ber v

und

ftern.

287 9

unter

berrf

Midde

ango

ftorb.

unte:

mogl

fame

ftanto

berid

Bros

te m

De 9

binb

Theo

mid

bega

Sta

Segn Start Ung Bern

mee ichiii loen

den die

Tech Befr Bia mel

Qui

211

ring



Biesbaben, 12. April 1906.

Der Reichskanzier,

deffen Graftigung foweit borgefchritten ift, daß er bie Dienstgeichafte wieder übernehmen möchte, muß auf Anord. nung des Geheimrats von Renvers noch das Bett hüten. Dbmohl der behandelnde Arat erffart, der Rangler fonne, ohne Schaden an Gefundheit gu'nehmen, auffteben und bei bem prächtigen Better furge Spagiergange im Barf unterneb. men, bleibt Renvers dennoch bei feiner Berordnung, weil er mit Recht befürchtet, der Fürft werde fofort viele Dienftangelegenheiten, die ihn beichäftigen, erledigen und bor allen Dingen eine große Reihe von Perfonlichfeiten empfangen wollen, die er ihrem Rang nach, fobald er fich augerhalb des Bettes bewegt, perfonlich empfangen mußte. Bon den biermit berbundenen Anftrengungen wünsche Gebeimrat von Renbers den Kangler noch einige Tage gurudzuhalten.

Der Staatslekretar des Janern,

Graf von Bojadowsty, wird fich, wenn nicht etwa die Bertretung des Reichsfanglers ibn in Berlin gurudhalten joffte, Bur Eröffnung der Ausstellung nach Mailand begeben. 3m Behinderungefalle ift es nicht ausgeschloffen, daß der Rultusminifter an feiner Stelle dorthin reift. Bie der B. 2.-A. erfährt, wird der frangofifche Bandelsminifter der Eroff. ming ebenfalls beitvohnen. Auch ergeben Ginladungen an Die Bürgermeifter ber bedeutenbften frangofifden Stabte, fowie an die Oberbürgermeifter deutscher Großstädte,

Die neue Reichsanfelha.

Ein Telegramm meldet aus Berlin, 12. April: Die geftern zur öffentlichen Beichnung aufgelegten 260 Millionen Ihrogentiger Reichsanleihe find nad einer vorläufigen Beftstellung rund anderthalbfach gezeichnet worden. Bon den Ihrozentigen preugischen Ronfols jollen über 400 Millionen gezeichnet worden fein.

Im franzölikhen Senat

ging es geftern febr intereffant gu. Bunadift drudte, nach einem uns aus Paris zugehenden Telegramm der Brafident im Ramen des Senats aus Anlag der Befup-Rataftropte Italien feine Teilnahme aus; er macht den Borichlag, dem italienischen Genat die Gefühle der Golidarität und die Sympathien des frangösischen Genats telegraphisch gur Renntnis zu bringen. Der Minister des Auswortigen, Bourgeois, erffarte, daß fich die Regierung diefen Rundgeb. ungen anschließe und fügte bingu, daß eine Schiffebivifion an die italienische Rufte gefandt worden fei als glanzendes Beugnis ber Sympathien Franfreichs fowie auch in der Abficht, der Bevölkerung Unterftützung zu bringen, wenn fie Bilffe verlangen follte. (Ginftimmiger Beifall.)

Sierauf beginnt ber Genat die Beratung des Budgets des Auswärtigen. Beaupin (Riebre) wünscht, daß Bourgeois auf die geheime Bolitif feines Borgangers bergichte, daß er ohne Einschranfung und Burudhaltung ber ruffifden Miliang treu bleibe und dag er das bergliche Einvernehmen mit England ale den größten politiiden Rebler verfünde, welchen Frankreich feiner Meining nach feit 50 Jahren begangen habe. (Bideripruch bon fait allen Senatoren erftidt die Worte des Redners.)

Bourgeois antwortet, dag er nicht damit redne, eine verstedte Bolitif gu verfolgen. Franfreich habe nur friedliche Absichten, es nabre feinen Sintergedanten. Er fügt bingu: Unmittelbar, nachdem wir unferem Werte ber

ruffischen Alliance den Abichluß des Einvernehmens mit England haben folgen laifen, fonnen wir nicht den Gedanfen folsen, etwas daran zu andern. Ich bin ficher, mich bierin mit dem gangen Senat im Ginbernehmen gu befinden. (Zweimaliger fturmifder Beifall.)

In der Debatte erflärte der Konservative Gaudin de Billaine: Die Entente cordiale mit England mar der groß. te Sehler der frangofischen Diplomatie feit 60 Jahren. Die Englander waren immer unfere Feinde. Bebesmal, wenn Franfreich eine englifde Bolitif gem cht hat, so hat es eine Politik des betrogenen Teiles gemacht; jedesmal, wenn es eine antienglische Bolitif verfolgt bat, fo hat es eine nationale Politif gemacht. (Unruhe und Unterbrechungen.) Unfere auswärtige Politif muß eine offene fein, der Mianee mit Rugland treu bleiben und die Reutralität bewahren in dem offenen Rampfe, welcher zwischen dem englischen und dem deutschen Imperialismus um die Borherrichaft, auch jur Gee, ftattfinden wird. Gie betrachten bie Enticheidung, welche in Algeciras getroffen wurde, vielleicht als einen Erfolg! Rebmen Gie fich in Acht, es ift Dies vielleicht blog ein Brolog! Bierauf ergriff Bourge. ois, der Minifter des Meußeren, das Wort, und fagte: Es ift nicht meine Sache, die Richtung der von meinen Borgangern befolgten Politif nachaufolgen. Auf die Frage, ob ich eine geheime Bolitif berfolgen werde, antworte ich: "Rein!" Bir werden offen handeln und mit dem Beiftand der beiden Rammern. Gerade jest, wo wir die Bobltaten unferer Alliance mit Rugland und unferer Freundschaft mit Eng-Innd gesehen haben, fann nicht die Rede davon fein, diefe Alliance und diefe Freundschaften in die Debatte gu gieben. (Beifall.)

Der brave Stölfel.

Man meldet uns aus Betersburg, 11. April: Die Unterfuchung gegen General Stoffel ergab, daß die bon ihm berrührenden amtlichen Berichte über die verzweifelte Lage bon Bort Arthur unbegründet maren, weil noch große Mengen pon Munition und Lebensmitteln vorhanden waren.

Deutschland.

Berlin, 11. April. Bei der Mittagetafel auf Colog Bellebuc, gu der Staatsfefretar v. Tichirichty und Gemablin geladen waren, überreichte der Raifer dem Staats. fefretar den Aronenorden erfter Rlaffe.

Von den Streiks.

Erleiträger im Husitande!

Paris, 11. April. Die Briefträger bes Boftamts für Drudfachen find in den Musftand getreten. 650 bon 800 berließen heute Morgen plötlich das Poftamt in der Rue du Louvre und ftellten die Forderung auf Erhöhung der Begüge.

Baris, 11. Mpril. Die ftreifenden Boftunterbeamten haben erflärt, ihr Musftand fei nicht nur wegen ber Lohnfrage ausgebrochen, sondern auch deswegen, weil die Regierung es abgelehnt habe, ibr Snndifat anzuerfennen,

Baris, 11. April. Die Ausgabe der Briefe am Rach. mittag war nur unregelmäßig. Die Expedition ber Post nach den Provingen und dem Auslande ist bis jest gesichert.

Baris, 11. April. Es beift, daß die Babl ber ausftandigen Boftbedienfteten ftart jugenommen habe. Mehrere Boft- und Telegraphenbureaus werden feit beute abend polizeilich und militärisch bewacht.

(Telegramme.)

Der Streik dehnt fich gus!

Baris, 12. April. Die Boit- und Telegraphenunterbeamten bielten geftern abend eine Berfammlung ab, um fiber die Lohnfrage zu beraten. Durch Maueranichlage foll die Bevölferung gur Unterftütjung aufgefordert werden. Die Unterbeamten erflären, die Arbeit niederlegen gu wollen, wenn ihnen nicht ein Lohn von 5 Francs gewährt wird.

des in Bwijdenraumen bon 10 Jahren in bem oberbaberifchen Gebirgsborfe Oberammergau aufgeführt wird, bat fich bis auf Die Beengeit erhalten, wenn es auch nicht am Ratfreitag, jonbern im Dodiommer flattfinbet.

Die Troner um ben Tob bes gefreugigten Beilanbes bat auch ihren Ausbrud gepunden in gablreichen Legenben, die fich an ben Karfreitag fnüpfen. Wie rührend ift die Sage vom "Christusauge", jener lieblichen Blume, welche fofort bem Bo-ben entsprot, der am Celberge mit einer Trane bes herrn beuest worben war. Bon ber Baffioneblume ergablt man, bag in ihren Bluten bie Baffionemertzeuge (Dornenfrone, Speer und Rägel) wunderbar dargestellt sind, und daß in ihnen eine Behmutsträne glängt. Euch die Dornen trauern um den Tod des Herrn. In der Racht, als der Herr seinen Leidensweg antrat, durchtobte tiefer Schmerz selbst die Ratur. Denn als ber GotteBohn bei bem wilben Dornenbuiche borbeiging, ba lifpelte 21d! und Beh! burch beffen grune 3meige, meil er ber Stirne bes Beilandes jo tiefe Bunben reigen follte. Der herr wandte seinen Blid ju ibm und iprach: "Bas fannst bu bafür, wenn robe hanbe einen Kranz von beinen Zweigen flechten, ihr mir aufs haupt seten und mit einem Stabe bie spihen Dornen in Stirn und Schläfen treiben? Bum Beiden beiner Uniould follen bie Engel bich umtleiben mit einem weißen Blutentleibe, heute und jo oft ber Gebachtnistog an meine Leiden wiebertehrt." Dann ftredte ber herr feine Gegenshand aus, und ber buftere Schlebborn ichimmerte bell auf in weißer Blutenpracht."

Mis vom Rreuge berab bas "Es ift pollbracht!" ericholl, ba ftedten alle Blumen und Baume bie Ropie gujammen und erjahlten fid von ber großen gottmenfdlichen Tat. Dachtig taufdien bie Bebern bes Libanon, und bie Weibe pon Babplon lifpelte leife: "Ald, nun ift er bin,"

"Und fie fentt feitbem bie 3meige, Bleiches Laub jur Erd' herab, Wirb gur ftillen Trauerweibe Un bes lieben heilands Grab."

Befus neigte fein Saupt und ftarb. Da burchbebte ein Bittern alle Bluten, Blatter und Zweige. Rur ein Baum, bie Efpe, ließ bie Blatter ohne Leben in die Lüte ragen, gleich, als ginge fie bas nichts an. Da fchlug ber finftere Todesengel Aftaroth mit seinem gewaltigen Schwerte in die Burgel bes

mitleiblojen Baumes, bag jebe Safer besfelben ergitterte, Und ale ber Friede ber Berfohnung bie Ratur burchftromte, ba mar maludliche Gipe allein, bie noch immer gitterte und bebte, und nech jeht laftet biefer Jinch bes Ennfegens auf ihr. Benn rings umber tiefe Stille und Rube fich iber Walber und Muen logern, gagt und gittert fie und beist Bitterpappel bis auf ben beutigen Tag.

Bon beionberer Tiefe und Innigfeit find auch bie Sagen, in benen Tiere in ben Dienft bes Rarfreitags geftellt werben. Rach einer nordifchen Cage follen brei Wogel um bas Breug nesivgen fein: ber Storch, welcher rief: "Storte ihn!" - Die Schwalbe, welche rief: "Rühle (fwale) thn!" und ber Riebit, ber rief: "Beinige ibn!" Die beiben ersten Bogel wurden barum geheiligt und find ben Menichen lieb und traut ge-worden; ber RieBig aber wurde verflucht.

Bom Rotteblichen ergabit eine finnige Sage, es babe fich auf die Dornenkrone Jeju gefeht und mit feinem Schnabel versucht, die icharien Dornen herauszuziehen. Davon wurde fein Aleid fo blutbefledt. Eine abntliche Sage ergabit uns Jul. Dojen bom Grengichnabel:

"Mis ber Beiland litt am Rreuge, Simmelmarts ben Blid gewandt, Jublt er beimlich fauftes Buden In ber ftablburabobrten Sand. Sier, von allen gang verlaffen, Sicht er eifrig mit Bemub'n Un bem einen ftarten Ragel Gin bormbergig Boglein gieb'n Mutbeträuft und chne Raften Mit bem Schnobel gurt und flein Docht' ben Beiland es bom Rreuge, Ceince Coppfere Cobn, - befrei'n."

Und ber herr fegnete bas mitleibige Boglein fur feine Liebe und verlieh ihm gur bleibenben Erinnerung an feine Biebestat bie Beiden feines Tobes: Blut und Rreug. Co ichlingt fich um ben Karfreitag noch manche fromme Cage, von ber bas Wort Ebamiffos gilt:

Es ward bon unfern Batern mit Treue uns vermach's Die Gage, wie bie Bater fie ihnen überbracht. Bir weiden unfern Rinbern vererben fie aufs neu; Ce wechseln bie Beichlechter, bie Gage bleibt fich treu."

Baris, 12. April. Der Streif ber Boftunterbeamten gewinnt an Ausdehnung. Man befürchtet, daß die feit geftern morgen in der Buftellungshalle mit Frauen und Rindern versammelten Brieftrager heute früh fich ben Bugang Bu ben Poftbureaus erzwingen werden. In allen Partier Posibureaus ift militärifche Bewachung in Bermaneng.

Die dautidien Strelks.

Braunichweig, 12. April. Gamtliche biefige Berfe ber Metallinduftrie haben ben Betrieb eingeftellt, wodurch 6000 Arbeiter ausgesperrt find.

Duisburg, 12. April. Der Borftand ber Schiffer. borje lebnte die Forderung des Allgemeinen Rheinischen Schifferverbandes ab bezüglich Abanderung ber Lade- und

Minden, 12. April. Zwifden der Goleppichiff. fahrtsgescllichaft und den ausftandigen Schiffern ift eine Eini gung erzielt worden. Mit dem heutigen Tage wird die Arbeit wieder allgemein aufgenommen und zwar zu dem Lohnjat, den die Firma icon por einiger Zeit bewilligt

Samburg, 12. April. Der Beichluß ber Geeleute, den Musftand auch auf die Bremer Schiffer auszudehnen, bat vorläufig feine Birfung ausgeübt. - Eine große Bahl Arbeitswilliger trifft aus den ruffifden Oftfechafen ein. Seeleute aus ben italienischen Safen werden mit ber Babn erwartet.

Der Streik in Amerika.

Remnort, 12. April. Das General-Lobnifala-Ro. mitee der Sartfohlengraber hielt eine Berfammlung ab. Im allgemeinen berricht große Riedergeichlagenheit. Trob. dem wird gehofft, daß eine Einigung erzielt werden fann. Das Anerbieten der Arbeiter, nur die Lobnfrage und die fogenannte Klagewegfrage dem Schiedsgericht zu unterbrei-ten, wurde allgemein als engherzig verdammt. Der Ausfrand der Beichfohlenarbeiter ift de facto beendet. Die Befiter, welche ihre Forderungen bewilligten, repräsentieren 35 Millionen von 41 Millionen jährlicher Förderung.

Der Husbruch des Veluvs.

Bauselnitürze.

Roch immer lauten die Nachrichten aus dem Eruptions. gebiet recht troftlos. In Somma find 50 Saufer völlig und 5 Rirden teilweise eingestürzt. Das Rathaus und die Unterpräfeltur befinden fich unter den eingestürzten Gebauden. Die Aiche liegt 2 Meter boch. Die Bevölferung fliebt. Flüchtlinge aus Ottajano berichten von weiteren Sauseinfturgen. Der Buftrom bon Flüchtlingen aus dem Erup. tionsgebiet nach Reapel halt an. In Gan Ginfeppe erreichen die niedergegangenen Michen. und Sandhaufen ein Drittel ber Sobe ber Baufer.

Die Lage, wie fie am Mittwoch bestand, läßt fich folgendermaßen resumieren: Torre del Greco, Sarna und San Gennaro find geräumt, Portici, Cervola und Boggio Marina find

ichwer bedroht durch den niedergebenden Regen von Cand und Aiche. Der Bejubausbruch, ber fich Dienstag abend in der Beit bon 8 bis 10 Uhr steigerte, scheint sich jeht abzuschwächen. Der

Bejub wirft jest geringere Afchenmengen aus. Das Getoje tritt feltener und auch mit geringerer Starfe auf. Der Bind führt weiter nach Reapel einen Regen von Afche. Die Afche liegt in den Stragen funf Bentimeter boch. Gine ipatere Meldung befagt: In Torre del Greco hat die durch ben Lavaftrom drobende Gefahr wieder aufgebort, die Lage bat fich im allgemeinen gebeffert. Der in Can Gennaro angerichtete Schaden ift noch nicht genau befannt, foll aber febr fchwer fein. In Torre del Greco fallt unaufhörlich ein

Regen von Sand und Biche.

Die meiften Einwohner verlaffen die Stadt und erwarten die Dampfer, die fie fortführen. Der Ort ift in Dunkelheit gehullt. In Can Gennaro find viele Baufer eingefturgt. Drei Berjonen wurden getotet, zwanzig verwundet. Minifter. präfident Connino trifft beute ein.

Der Beitung "Bita" wird aus Caftellamare vom 1. April, friib 33 Uhr, gemeldet: Im Laufe der Racht trafen bier Eifenbahnguge mit Taufenden von

Flüchtlingen

aus Torre del Greco ein. Die mit Afche bededten Flüchtigen find mit Schreden erfüllt und in bejammernswerten Buftande. Sie ergablen, es habe in Torre del Greco ein fdredlicher Orfan gewütet; das Baffer babe gefocht, etgroße Steine feien niedergefallen, die Saufer feien eingefturgt. Die Flüchtigen wurden in Caftellamare mit Lebentmitteln berieben und im Rathaufe, fowie im Bischofspalaft untergebracht. Der Mitarbeiter Des "Bita" fcblieft feine Depejde mit der Mitteilung, während er telegraphiere, babe das vulfanische Unwetter, das Torre Annungiata bedrove, wieder begonnen.

Bir erhalten ferner folgende Meldungen:

Die Schnid der Behörden. Mailand, 11. April. In Torre del Greco bauert der Afchenregen ununterbrochen feit 40 Stunden fort. Die Aiche liegt anderthalb Meter boch. Die Regierung bat den Syndato bon San Guifeppe von feinem Amte fuspendier. weil er es unterlaffen bat die Beborden über die Situation 31 informieren. Die Cogialiften fordern die Beftrafung Der Briefter, die, anftatt der Bevölferung bei der Flucht au belfen, diese in den Rirden versammelte und fie dirett in bei Tod trieb. Die Stadtbehörden von Reapel werde beichnibigt, die Rauntung der Dacher von Aiche angeordnet gu boben, für fich felber aber der Anordnung nicht nachgefommen gu fein. Die Markthalle fei eingestürgt, weil die Stadtort. waltung ihre Pflicht verfaumt habe.

Von glühender hava blodert.

Reabel, 11. April. Beute früh find alle Schulen und Gerichtshofe geschlossen und den Glüchtlingen angewieben worden, die noch immer su Taufenden nach Reapel ftremet Allein in Castellamare weilen 25 000. Die legten Nachride ten bon dem Besud lauten höchst traurig. In Torre del Greco ift, dem "B. T." jufolge, eine Angahl bon Beamten und Soldaten ringsum von glühendem Lava blodiert, fodaß man ihnen bisher feine Lebensmittel und Baffer guführen fonnte. Der Unterftaatsfefretar Denavo, ber bie Ungliids. orte im Automobil besuchte, geriet durch den Afchenregen in ernfte Lebensgefahr. In Bortici und Refina veraustalteten die wenigen Burudgebliebenen neue Prozeffionen. Gine große Angahl Militär ift in Reapel eingetroffen. Während der gangen Nacht dauerte der furchtbare Afchenregen in Reapel an. Der Bagenbertehr ift wieder ganglich eingefiellt. In Torre del Greco find eine Angahl Berfonen erpidt. Auch in Reapel ift die Lage bedenklich. Die Straben find unpaffierbar. Der Finangminifter war bei Torre bel Greco in Gefahr, umgufommen. Er beftieg einen fleinen Dampfer, der ihn in Zorre del Greco landen follte. In der Dammerung murde der Dampfer an ein Riff getrieben, doch rettete ein Schiff famtliche Baffagiere. In Reapel beginnt das Bolf in die Bergweiflung und Lethargie gurud gu fallen. Der König hat fein großes Schlog ben Flüchtlingen jur Berfügung gestellt. Bompeji ift heute bedenflich gefahrdet. Das Dorf Poggio Marino unweit Pompeji ift bereits verschüttet. Die letten Fremden flieben icharenweise. In Reapel besteht die Gefahr, daß der Lava-Riederichlag die Dader eindrüdt. Auch in Capri ift ein gewaltiger Afchenregen niedergegangen. Sogar die Bevolferung von Reapel beginnt gu flieben. Der Bahnhof ift belagert. Die Büge nach Rom, die heute friih abgehen follten, find noch nicht abgegangen. Reapel macht den Eindrud, als ob es vor dem Untergang ftunde. Die Situation wird immer beangftigen. der und graufiger.

92r. 87.

Kircheneiniturz.

Rom, 11. Abril. Die letten Melbungen aus Reapel bestätigen, daß der gestrige Tag verhängnisvoller war, als der vorhergehende. In Reapel ift durch den Drud der Miche und Steinmaffen auch eine Rirche eingefturgt. Geftern abend hat die Tätigfeit des Besuvs wieder zugenommen. Es regnet ichmutig-warmes Baffer. Bis jeht find 287 Leichen aufgefunden worden und ebenso viele find noch unter den Trümmern. Torre del Greco ift unnahbar. Es berricht eine giftige Luft.

Erifickungstod.

10

die

stt.

laft.

int

ha-

104

ert

Die

exte

BH.

den.

bar

DEE.

efen

rim'

Reapel, 11. April. In Can Giufeppe erreichte bie Afde die zweiten und dritten Stodwerke, sodaß die große Angabl der Opfer eines qualbollen Erstidung stodes ftarb. In Ottojana liegen noch Sterbende und Berwundete unter den Trummern. In vielen Fällen erscheint es unmöglich, die Berichütteten gu retten. In mehreren Fällen famen die Retter felbft ums Leben. Ottajana ift jeht vollftandig zerftört und unter einer haushohen Lavaschicht gang berichwunden.

Die trage in Reapel

Reapel, 11. April. Der Ausbruch des Befubs gewinnt jest auch auf das Leben in Reapel felbst einen immer ftarferen Ginflug. Bablreiche Laden find gefchloffen. Prozeffionen laut betender Glüchtlinge durchziehen mit Rerben, Fadeln, Kreuzen und Beiligenbilbern die Stadt. Beute morgen murden die Bewohner der Stadtfeile Bafto und Arenaccia durch einen heftigen Aschenregen aufgeschreckt und lloben. Ebenjo berricht in dem Stadtteile Mercato große Erregung, weil ein Gerücht behauptete, der Turm ber Rirde Maria del Carmine werde einftürgen. Die Gefangenen erbrachen die Bforte des Gefängniffes, aber das Militar verbinderte ibre Flucht. Gine Tabaffabrif wurde geräumt, weil man ihren Einfturg befürchtete. Der Prafett verbot alle Theateraufführungen. Die Lage in Torre bel Greco erideint febr gefährlich, da große Mengen Aiche niedergeben.

Das Königspaar.

Reapel, 11. April. Der Ronig und die Ronigin and beute abend bier eingetroffen und am Babnbofe bon dem Bergog von Mofta, dem Ministerprafidenten, dem Finangminister Salandra, dem Unterstaatsfefretar . Denava und den Behörden empfangen worden. Das Königspaar begab fich in das Krantenhaus, um die bei bem Ginfturg ber Markiballe auf dem Monte Dliveto Berletten zu besuchen.

(Telegramme.)

Reapel, 12. April. In Torre del Greco fturgen toglich Saufer ein. Sungernde Banden durchziehen die Stadt und werden nur durch die Anwesenheit der Goldaten den Blünderungen abgehalten. In Somma, Sarno und Cercola fieht es gleichfalls verzweifelt aus. In Reapel be-Sanet man von früh bis fpat Bitt-Prozeffionen, BegenGinturzgefahr ift die berühmte Galleria Umberto gesperrt. Das Ungliid ift fo unermehlich groß, daß es nicht behoben, sonbern nur gelindert werden fann. Die gange italientiche Mrmer mare nicht imftanbe, die gefährdeten Stadte bor Ber-Muttung gu retten. Die Brot- und Wafferverteilung, benn fie auch noch so ausgedehnt betrieben wird, fann nie en ungeheuren Ansprüchen genügen, wenn es nicht gelingt, Die wenigen Berfehrsftragen mit den Städten am Golf auf-Beth du erhalten. Der Simmel ift schwarz bezogen, bom Befub ift nichts zu feben. Als geftern nachmittag durch Maueranschlag die Depeiche Mateuccis veröffentlicht wurde, belde besagt, daß nach ber furchtbaren Racht, in der man auf dem Observatorium alles befürchtete, wohltuende Beubigung ber Glemente und Inftrumente eintrat, Die tine Abnahme der Besubtätigfeit erhöffen läßt, ertonte all-Etmeiner Jubel und Soffnung fehrt in aller Bergen gurud.

Reapel, 12. April. Die Gifenbahn Galerno-Reapel ift infolge des Aichenregens unterbrochen. Die Bahl der 043 den Trümmern berborgezogenen Leichen beträgt in Son Giufeppe 110, in Ottojano 50. Professor Matteucei bill bis jum außersten in dem Observatorium auf dem Beab, wohin Lebensmittel geschafft worden find, ausharren. er Ministerpräfident ift sofort nach feiner Anfunft mit dem antomobil weitergefahren, um die geschädigten Gemeinden du befuchen und Unterstützungen verteilen gu laffen.

Frühere Velup-Husbrüche.

Der berüchtigfte Ausbruch bes Bejuvs mar ber, welcher im Jahre 79 n. Ehr. die romifchen Aufturftabte Bompeji und herculanum verfcuttete, beren Ausgrabungen uns jest jo intereffante und lehrreiche Einblide in bas altrömische Leben tun laffen. Damals haben Sunderte von Werschen ihr Leben burch die Statoftrophe eingebußt. In langeren ober fürgeren Abftanben — ber langfte Sibftand beirug etwa ein balbes Jahrtaufend - famben beftigere Eruptionen ftatt, von benen bie meitaus verhangnisvollste bie bom Jahre 1631 mar, Die 3000. Menidenleben bernichtete, mahrend ber biebjabrigen, ber bebeutenbsten feit ber bom Johre 1631, anideinent nur fehr we-nige Denichenleben gum Opfer gefallen find. Immer wieber laffen fich bie Menichen perleiten, bem fo

unheilichwangeren Berge gu bertrauen. Bor bem Musbruch von 1631 war er gang mit üppiger Begetation bebedt und am Buge bes Regels gab es machtige alte Baume. Durch ben Ausbruch wurden bamals 40 Stabte und Borfer vernichtet und außer mehr als 3000 Menfchen über 10 000 Tiere.

Auch im Jahre 1872 gab es eine recht beftige, wenn auch nur furze Eruption, die ben Tob von 200 Menichen berbeigeführt bat. Die alten Romer fannten bor ber Berichuttung Bompejis ben Befub nicht als einen feuerspeienben Berg, fonbern hielten ihn für einen erloschenen Krater. Rach ber Ka-taftrophe von Pompeji gab es bestigere Ausbrücke in ben Jahren 200, 472, 512, 685, 993, 1086, 1089, 1188, 1631, 1730, 1766, 1779 1794. Der letzte Ausbruch berurfactte eine Eenkung bes Berges um 200 Fuß. Der jehige hat die Kürzung bes Berglegels um etwa 180 Meter zur Holge. Im 19. Jahr-hundert waren die Ausbrücke des Kejuds recht häusig. In-splag der gablreicken Ausbrücke bes Kejuds recht häusig. Infolge ber gablreichen Ausbruche veranderte ber Bejub fortwab. rend feine Geftalt. Balb bilben fich gang ploglich neue Regel, balb berfleinern fich bie Rrater.

Die Bergwände find tabl und nur an einigen Stellen fin-bet man Wein- und Obsigarten. Dagegen finden fich am Inbe bes Berges Fruchtbäume und bie Beinbeeren, die den berühmten Wein lacrimae Chrifti geben. Obwohl bie Befteigung bes Bejubs jo unlohnenb als möglich ift, tonnen Touriften felten bem sweiselhaften Bergnugen entjagen. Englander haben einde Trabifeilbahn binaufgeführt. Bum Stubium bes Bejuvs ift ein Cbjervatorium errichtet worden, bas befanntlich burch ben neueften Musbruch gerftort worben ift.

Profesior Matteucci.

Die Leitung bes Befut-Observatoriums ift Brofeffor Dat. teneci anbertraut. Bei ben großen Ausbruden bes feneripeienben Berges ber letten Toge batten bie Belehrten in bem



Objervatorium einen ichweren Stand, boch gelang es bem Projeffor jowohl wie ben Angestellten bes Objervatoriums und ben bort befindlichen Carabinieri fich ju retten, mabrend bas Objervatorium felbit gerftort wurde.



Sarafiri. Gin Telegramm melbet uns aus Altona: Der aus Stettin gugereifte Barbier Roglein fonitt fich mit einem Rafiermeffer ben Bauch auf, ban bie Gingeweibe heraus-quollen und öffnete fich bann bie Pulsaber. Als er aufgefunben wurde, war er bereits tot.

Balbbranbe gerftorten in Grafrath unb Rronenberg

(Rheinproving) große Balbbeftanbe.

Gattenmorb. Im Dorfe Allagen bei Goeft erftach bie Ar-beiterebefrau Schutte ihren ichlasenben Mann.

Maroffotelegramme. Babrend ber Maroffo-Ronferens in MIgeciras find 20 139 Telegramme abgesandt worden, babon 4415 im Januar, 5627 im Februar, 6748 im März und 3349 im April. Diese Telegramme enthielten 2 160 450 Worte. Die Roften bierfür betrugen 258 150 Befetas.

Gine Stadt burch Gener gerftort. Gin Telegramm ber Agence Sabas melbet ans Saigon, 11. April; Die Sanptftabt bon Oberlaos, Quangprabang, ift am 7. April bon einem Branbe faft bollig gerftort worben. Das Schulgebanbe, bas dinefifde Magazin und 500 Saufer find berbranut. Menfchen find nicht umgefommen.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)

Hus der Umgegend.

* Dogheim, 11. April. Berr Lehrer Berbft bon Ging-hofen ift gum 1. Dai er, nach bier verfeht worben.

es. Rambad, 11. April. Da bie Bachtzeit ber Felbjagb es. Rambach. Il. April. La die Pachiseit der Ferdjag of in hiefiger Gemarkung, welche bisher an die Herren Ph. C. Schwein und Och. Schneiber I von hier verpachtet war, mit dem 3. Juli d. 3. abläuft, so ist eine Reuberpachten nie berselben auf die Dauer von 6 Jahren durch die Gemeinde merkeiter gindet am 18. April cr., nachmittags 6 Uhr, im Sipungssaale der hiefigen Bürgermeisterei statt. Bemerkt sei, daß nur hiefige Gemeindedürzer mit Erundstätt. befit gur Ginlegung bon Beboten gugelaffen merben. - Das

blesjährige 3mpfgefcaft in hiefiger Gemeinbe finbet am 14. Deal, die Impfnachicau am 21. Mai b. I., jedesmal nach-mittags um 2 Uhr, in dem Rathausjaale ftatt. Insgesamt ha-ben fich etwa 61 Erft- und 42 Bieberimpflinge gur Impfung au geftellen. Ale Impfarat fungiert herr Dr. meb. Rab bon

* Dlaing, 10. April. Trop der Errichtung bes Gleftrigi-tatewerts hat ber Gasberbrauch hier eine folde Sobe erreicht, bag bie beiden ftabtifchen Gaswerte am Enbe ihrer Leiftungejähigfeit angefommen find. Man beabiichtigt min nicht eine Bergrößerung bes neuen Gaswerls, fonbern bie Errichtung einer Rofegasanlage, bie nur 340 000 & foften foll, wobrend die Roften für die Erweiterung bes Gaswerts 900 000 Mart betragen wurden. - Die Badergehilfen find in eine Lobn be wegung eingetreten, fie verlangen Wichaffung bes Koft- und Logismefens, Erhöhung ber Wochenlohne, Gin-führung bes paritätischen Arbeitsnachweises und Gewährung bestimmter freier Tage

8. Bitbiffe, 11. April. Bei ber heutigen Stabtberort. netenwahl ber 2. Rlaffe murbe Carl Ippel mit 21 gegen 15 Stimmen, bie Chuard Breifel erhielt, gewählt.

§ Wintel, 11. April. In ber beute auf bem Rathaufe bier fratigefundenen Situng ber Gemeinbevertretung murbe anstelle bes aus bem Amte als Gemeinberat freiwillig ausgeschiedenen Bimmermeifters B. Aremer ber Maurermeifter B. Betri mit Stimmenmehrheit gewählt.

& Oberlahnftein, 10. Abril. Geftern pormitting berun. gladte am hiesigen Hafen ein bei der Firma Krupp beichaf-tigter Arbeiter. Demselben wurde von einem Eisenbahnwagen bie Bruft eingebrückt. Er wurde sosort ins städische Kran-tenbaus gebracht. — Seute vormittag wurde von ber Polizei ein schottischer Schäferbund, welcher ohne Meultorb und frei umber lief eingefangen. Da ber Gigentumer nicht ermittelt werben fonnte, wurde ber Sund getotet und bem Bafenmeifter gur Bericherrung übergeben.

* Limburg, 11. April. Der überfahrene und getotete Biebhanbler Biebig, bon beffen toblichem Ungludsfall, wir borgeftern melbeten, foll nach neuerer Melbung aus bem Samellgug Rr. 44 ge ft ft rat und auch bon biefem überfahren lein. In diesem Schnellzug befanden sich bei Ankunft in Frankfurt Nebergicher, Handtasche und Stod bes Fiebig in einem Abteil 8. Klasse. Die Sachen wurden vom Schaffner in Frankfurt am Main abgeliesert, ber babei bemerkte, ber Eigentumer sei in Giegen ausgeft iegen. Rad einer anberen Berfion wird angenommen, bag ber Berungludte aus bem Bunfuhrichnellaug, als ber Bug bom Einfahrtofignal ab langfamer fubr, in ber Schlaftruntenbeit ausfteigen wollte und babei überfahren murbe. Die Angeborigen bes Berungludten teilen mit: Biebig fanbte Montag abend noch ein Telegramm nach Limburg und gwar bon Marfolberborf bei Salgberbelben, mo er feine Schweine verlaben und abgesandt batte und von wo er noch am gleichen Abend absahren wollte. Fiebig lebte in febr guten und geregelten pefuniaren Berhaltniffen.



* Wiesbaben, 12. April 1906.

Karfreltag.

Morgen ift ber ernfte, bufterfte Tog bes 3ahres: ber Tobestag bes Erlofers. Wurbig begeben wir ben Tag im Ge-benten an bas Sterben unferes Beilanbes. Alle weltliche Luftbarteit rubt, ja felbft bie Dtufit in ben Brivathaufern ift nicht gestattet, auf daß nichts ben heiligen, weihevollen Ernst sidre. Der Rame "Char" stammt aus dem Altbeutschen und heißt spoiel wie Alage oder Trouer. Wan spricht auch pon dem "frillen" oder wie in Holland und in England von dem "guten" Freitog. Bahlreich find bie Bollogebrauche an Diefem Tage. Co bermeibet man in vielen Gegenben nicht nur bas Weben, Bimmern und Comieden, fonbern fogar bas Bafdereinigen und das Aufhängen des Gewaschenen, alle diese Arbeiten gelten als unerlaubt und daher gesahrbringend. Aehnlich ist das Berbat des Acerns in Böhmen, damit die Ruhe der Ber-storbenen nicht unterbrochen wird. Unnötige Tätigkeit hat die ichlimme Folge, bab fie resultatlos wird, & B. balt bas nicht, was man am Rarfreitag noht und unternimmt man irgend ein Geschäft, jo barf man ficher sein, baburch Berlufte an Gelb und Gut erleiben gu muffen. Bor ben Segen und anberen bofen Geiftern fucht man bas Bieb in Wedlenburg boburch gu fougen, bag man es mit Kreusbornruten folagt, bie man fpater an einem abgelegenen Orte berbrennt, Raiurlich barf päter an einem abgelegenen Orte berbrennt. Ratürlich batf während ber ganzen Handlung nicht gesprochen werben, sonst würde ber Zauber nicht wirken. Damit die Kübe sleizig Milch geben, hängt man in Böhmen ein Leintuch an den Osen. Ueberhaupt gilt die Zeit von 3 Uhr sber Todesstunde Jesu dis Mitternacht als besonders heilfrästig für allerhand. Schneibet man sich eine Wünschelteute, so ist das Glüd an den Besiher derselben "gebannt", es muß ihm öberall din folgen. Dem Karfreitagsgebäd schreibt man die Eigenschaft zu, der Krantheit zu bewahren. Alle diese abergläubischen Gebräuche zeigen, wie auch im Bolse der Tag als ein besonderer gilt.

* Aurgafte. Bur Rur find hier eingetroffen ber Geb. Unterstaatsjetretar v. Conradi aus Berlin fowie ber Stall-meister ber Ronigin bon holland, Wahbecoper van Maarsfebeen in Nigberecht mit Familie aus Amsterdam.

* Königliche Schanspiele. Der Zeiertage wegen bleibt bas Theater am Donnerstag, Freitag und Sonnabend geschiossen. Am Oftersonntag gelangen "Die Meistersinger von Rürnberg", am Oftermontag "Cheron", am baraussolgenden Dienstag "Carmen" zur Aufsührung. Die genannten Borstellungen sinden bet ausgehobenem Abonnement statt.

aufgehobenem Abonnement statt.

* Gasispiel Robinson. Am Freitag, 20. April wird Frau Aba von Besthoven-Robinson vom Lossbeater zu Karlsruhe, das frühere langjährige Mitglied der hiesigen Oper, ein auf zwei Abende berechnetes Gasspiel erössen. An diesem Tage gelangt "Der Freischühf" mit Fran von Westhoven als "Agathe" und Sonntag, 22. April "Tannhäuser" mit Fran von Westhoven als "Elisabeth" aur Aufsührung.

Gine Dienstbotenehrung wird in biesem Früssahr wie-ber hier stattfinden. Anmelbungen solcher Dienstboten, welche sich mindestens 10 Jahre in demselben Dienst besiehben, sind sei-tens ber Herrschaft an die Borsigende des Baterländischen Frauendereins, Frau Prinzessin Elizabeth zu Schoumburg-Lippe, Nerobergstraße 11a, zu richten.

Bier

Eu:

mit

men.

But

ME

Moll

fer :

Bid

Beil

ter

Inni

Ca.

Brö

208

tiett.

ober

Ber

frie

Dit

* Militar-Berjonalien. Des "Militar-Bochenblatt" melbet: Bum Dberfeleutnant beforbert ber Major Bedmann, Mbteil-Rommanbenr im 1. Raff. Felbart-Regt. Rr. 27 (Dranien). Bum Oberleutnant beforbert Leutnant MIIport Breland im 1. Raff. Felbart.-Regt. Rr. 27 (Dranien). Der Abichieb bewilligt: Major Bfaff, Abieil.-Rommandeur im Trier. Gelbart.-Regt. Rr. 44, mit ber Erlaubnis jum Tragen ber Uniform bes 1. Raff. Felbart.-Regts. Rr. 27 (Dranien), unter Berleibung bes Charafters als Oberfileutnant. — Major a. D. Rubn in Biesbaden, gulett Begirteoffigier beim Landen Begirt Limburg a. B., mit ber Erlaubnis jum ferneren Eragen ber Uniform bes 1. Großbergogl. Seff. 3uf -(Leibgarbe-) Regts. Rr. 115. - Grbr. D. Tautphoeus, Romp. Caef im Unftellung im Bibilbienft und ber Erfaubnis jum Tragen ber Regts.-Uniform. - Unter Enthebung bon ber Stellung als Bats-Rommanbeure jum Stabe ber betr. Regimenter übergetreten: Bring Friedrich Rarl bon Deffen (Sobeit), Dberftleutnant im 1. Rurbeff, 3nf, Regt. Rr. 81, unter Belaffung à I. J. bes 1. Garbe-Drag.- Regt. Konigin Biftoria bon Großbritannien und Irland. - Aus ber Schuttruppe für Sub-weftafrifa icheibet am 30. April b. 3. aus und wird mit bem

Dai b. 3. im heere angestellt: bon Cheven, Lt. im

2. Gelb-Regt., im Gif.-Regt. bon Gersborff (Rurheff.) Rr. 80. 8. Hugludefall auf bem Ribein. Geftern pormittag gwifchen 9 und 10 Uhr paffierte auf bem Rhein unterhalb Trechtings. baufen in ber Rabe bes Steinbruches an ber Burg Sooned ein trauriger Ungludsfall. Der Bafferbauauffeber Debant aus Rheinbiebach war mit noch zwei anderen Arbeitern eima in die Salfte bes Rheinftromes gefuhren, um einen Schwimmpfabl feftzulegen, welcher bagu bient, die paffierenben Schiffe por ber Befahr bes Auffahrens auf Gelfen gu ichugen, Mis bie Arbeiter fich noch mit ben Geftlegungsarbeiten beichaf. tigten, bemertten fie brei Schleppauge, bie fich auf ber Bergfahrt befanben und in turgen Mbftanben an ihnen vorbei fahren wollten. Da man bis jest noch feinen genquen Tatbeffunb weiß, nimmt man an, bag fich bie Leute mittels eines bunnen Geiles an einen ber Schleppfanne bes erften Schleppanges befeftigten, um fich borgieben gu laffen. Durch irgend einen Umftanb rig, wie man annimmt, bas Geil, ber Rachen geriet in bie bodgebenben Bellen und fippte um Der Bafferbauauffeber Debant und noch ein Arbeiter hielten fich burch Schwimmen fo lange iber Baffer, bis ihnen Matrofen bes Schiffes Rettungs. ringe simparien und fie fich retten tonnten. Der anbere, ein Arbeiter aus Lorchhausen, geriet ungludlicherweise unter einen Schraubenbampfer und tam nicht mehr gum Borichein, Die fofort angestellten Rettungeversuche blieben erfolglog. Der Berungludte beißt Georg Rogler, ift 28 Jahre alt und frammt aus Borchhaufen.

* Rabeneltern. Unfer 2.-Rorrefpondent melbet aus bem Reichsgericht bon geftern: Bom Lambgerichte Biesboben find um 31. Mai b. 3. ber Sabritarbeiter Jacob Grip in Dodift und feine Whefrau megen gefährlicher Rorperber. le Bung gu je bier Monaten Gefangnis verurteilt worden. Sie haben 1904 gebeiratet. Die bamals 6 Jahre alte unebeliche Tochter ber Angeflagten, Thefla, war guerft in Bflege bei ben Cheleuten G. Dann nahmen bie Angeflagten bas Rind gu fich. Da Frau G. Gebnfucht nach bem Rinde hatte, besuchte fie es in Sochit und bat die Angeflagten, es ihr wieberaugeben, Dies gefcab. Bu Saufe ftellten bie Gheleute G. feft, bağ bas Rind eine große Angahl Striemen am Rorper batte und fogar zwei geheilte Anodjenbruche. Das Gericht bat feftgeftellt, daß bie Angellagten bas Rind fortgefest gemißhanbelt baben. Den Strafantrag bat ber Grofpater bes Rindes veftellt. - Die Revifion bes Fris, ber allein bas Urteil angefochten bat, rugte ungenugenbe Seftfiellung bes ftrafbaren Tatbestanbes und bebauptete, es liege fein gultiger Strafantrag bor. - Das Reichsgericht erfannte jeboch auf Bermerfung

-er, Ungludejall. Geftern abend fturgte ein Sausburiche in bem Saufe ber Bigarettenfabrit Menes von einer 3 Deter hoben Remife. Er erlitt einige offene 28 unden und murbe bon einem Kollegen nach feiner Wohnung gebracht.

* Begen einer Garbinenprebigt batte ber Comiebemeifter Cob. Binbeder in Lorgweiler am Went bes 4. Februar feiner Brau ein Bugeleifen auf ben Ropf gefchlagen, bag fie blutifberfiromt gujammenfturgte. Der beigblutige Mann murbe von ber Mainger Straftammer gu 3 Monaten Gefangnis verurteilt.

b. Die bestraften Wilbbiebereien bei Lorchhausen. Bir teilten seinerzeit bon umfangreichen Bilbbiebereien bei Lorchboufen mit. Beftern batte fich nun bor ber Straftammer Frang Bog aus Bacharach fregen biefer Straftat gu perantworten. Derfelbe wohnt bei seinen Eltern in Bacharach. Er fuhr an MMerheiligen v. 3. von ba mit bem Rachen nach Lorchbausen, wo er im Lorchbauser und Cauber Wald seinem Gewerbe nachaing. Bot ift nach Aussagen ber Zeugen als Rachsteller bes Wildes befannt. Einige Tage borber fand ber Forster Stief I aus Lorch eine Partie Schlingen gusammengebunden an einem Baume bangend. Er nahm bieje ab, zeichnete sie unauffällig burch Einschnitte und bing fie wieder an bieselbe Stelle. Außerbem machte er mittels Rebfugen Abbrude in ben Boben, fo bag es ben Anicein gewann, als mare Bib an bem Plage gewesen. Um 1. Robember ging er wieber bie Strede ab und fand, bag bie Schlingen berichwunden maren. Rach weiterem Radfinden entbedte er weiter, bag fie an verichiebenen Stellen sachgemaß aufgestellt waren; gleichzeitig lag in allernächster Rabe bas Rudgrat eines berenheten Rebes, bas offenbar in eine Schlinge geraten und elend zu Grunde gegangen war. Bob wurde balb barauf von bem aus einem ficheren Berfted bervor-Lommenben Borfter Stiefel auf frifcher Zat ertappt. Borfter Stiefel befundet, er fei wieberbolt bon Leuten aufmertfam Stiefel befundet, er sei wiederholt von Leuten ausmerksam gemacht worden, daß Boß mit dem Rudsad auf dem Rüden den Wald durchstere. Der Angeslagte gibt dazu als Entschaldigung an, er besördere oft für einen Widdprethändler Wild. Er soll sich auch in einer Wirtschaft, in welcher der Körster früher wodnte, gerühmt baden, er werde mit diesem ichon sertig. Auch dat er öfters nach ihm gestagt, worauf er jedoch auf die Anweisung des Körsters hin don dem als Zeuge erschienenen Restaurateur Log die Antwort erhielt, er sei verreist. Der Staatsanwalt beantragte wegen Wildbiederei 2 Jahre Gesängenis, Einzug der Schlingen und Stellung unter Bolizeianssicht. Obwohl der Angeslagte alles bestritten, erslätte er auf die Krage, ode er nach etwas zu sagen habe: Ich ditte um die gerinasse Strafe. Das Gericht ersaunte auf 6 Monate Geringste Strafe. Das Gericht erfannte auf 6 Monate Ge-fangnis und Einziehung ber Schlingen.
* 3sraelitischer Jugendgottesbienst wird am Sonntug, 16. b. Mt., bormittags 10 Uhr, in ber hauptionagoge (Michels-

berg) abgehalten werben.

* 3m Sanbeleregifter murbe eingetragen: Firma Dermann Stengel. Mis beren alleiniger Inhaber murbe ber Raufmann hermann Stengel in Biegbaben eingetragen

8. Die Berfteigerung ber MItenfirchichen Mobilien in Lord. Weftern pormittag 9 Ubr fand in Lord bie Berfteigerung ber Mobilien bes frifberen Rendanten ber Gpar- und Darlehns. foffe Sr. C. Altentird, welcher fich gurgeit noch in Unterindungebaft befindet, ftatt. Es wurden erlöft für Dobel etwa 1500 A; für bie Beinberge etwa 1800 A; für bas zweistodige Bohnhaus nebit Garten 11 000 A. Steigerer besielben war Berr Bilbelm Elgner bon Lord,

o" Bum Sall Wenbland. Die Untersuchung im Sall Bendland ift noch immer nicht abgefchloffen. Es ftellen fich fortgejeht neue Satjachen beraus, bie nach vielen Richtungen gepruft werben muffen, wodurch naiürlich ber Abichlug ber Erhebung weiter hinausgezogen wird. In Darmftadt ift jest bie hinterlaffenicaft Benblands verfteigert worben, wobei fic geigte, bag ber Dann jatfachlich weit über bie Berbaltniffe eingerichtet war. Befanntlich ift über ben Rachlag Benblanbs ber Ronfurd verhangt morben. Unter ben Konfurdforberungen find gu ermahnen, Die Forberung bes Gifenbahnfistus auf Ent-ichabigung in Sobe von 42 000 R, Mieteforberung in Sobe bon 700 K und eine Forberung des Gifenbahnfefretare Broder in Sannober, ber bei bem Drama befanntlich eine Rolle fpielte, in Sobe ben 1200 A. Die Berfteigerung erbrachte im gangen 4200 A

* Rechtsanwalt Loffen. Der aus ber Grrenbeilanftalt Gidberg entlaffene und in bas Unterfuchungsgefängnis gu Bies. baden abgeführte ehemalige Rechtsanwalt und Rotar Loffen bon Eltville wurde gur weiteren Beobachtung feines Beiftesguftanbes in bie Rheinische Brobingial-Frrembeilanftalt gu Bonn

* Der Mainger Milderieg ift burch Ginigung ber Mildbandler mit ben Dildeprodugenten been bigt morben, Die Sandler gablen ben erhöhten Breis und haben fur ihre 216nehmer einen ernenten Breibaufichlag beichloffen. Das Bublifum gabit alfo bie Ariegstoften! - (Co wirb's auch bei uns

tommen. Die Reb ! * Das Bolfslied und bie Conle. Auf bem britten Dufitpabagogifden Rongreffe in Berlin fprad Coulinfpettor Fridehamburg n. a. über die Berballbornung ber Bolfelieber in ber Mus bem beutiden Schulgefunge, führte Rebner aus, muffe alles geiftlofe entfernt werben. Gin flüchtiger Blie in bie Wefanghefte zeige noch immer einzelne gerebegu baarftraubende Umanberungen umerer iconften Bolfelieder. Gu fei in bem Liebe bom wilben Jager ber Bers: "Er marf fein Reb wohl über ben Strauch, ba fprang ein ichwarzbraunes Mobel beraus!" umgeanbert in: "Da fprang ein munteres Sirfchlein beraus!" (Beiterfeit.) Das wundervolle Lieb: "Ruffet bir ein Duftelein Bungen ober Sanbe, bente, bag es Geuf-ger fein, bie ich gu bir ferbe!" lautet heute in ben Schulbuchern: Dente, bag es Briefe fein, bie ich abgefenbet!" (bort, bort! Große Leiterfeit.) Die Stelle: "Bas mag ber Traum beben-ten, mein Liebchen, bift bu tot?" ift berballhornt in: "Bas foll bas Laub bebeuten, bas fable Commerlaub?" (Erneute Bei terfeit.) In einem anbern Liebe beift es: "D Magblein, wie falfc ift bein Gemute!" Diefe Stelle ift einfach gestrichen worben. Das Lied: "Un ber Saale hellem Stranbe" barf iberbaubt nicht gefungen werben, weil es barin beigt: "Tuder weben in ber Luft!" (Stürmische Seiterfeit.) Auch bas Lieb: "D Strafburg" ift aus abuliden fabenicheinigen Grunden verpont. (Sort, bort!) Deint man benn wirflich, mit folden Streichungen bas Erotifche aus bem Bolfeliche befeitigen au fonnen? Wenn die Jugend aus ber Schule fommt, fingt fie einfach: "Der jange Rlafter Sieftholg fost'n Daler!" (Stürmifche Beiterleit und Beifall.) Auch bas Lob bes Beines barf neuerbings nicht mehr gefungen werben. Ctatt "Befrangt mit Laub ben lieben, vollen Becher" beift es jest in ben Licberbuchern: Befrangt mit Laub bie Sute und bie Daten!" (Große Seiterfeit.) Aber braufen fingt bie Jugend wie jum Erfan: "Trinten wir noch n Eroppchen aus bem fleinen Senteltoppchen!" (Bei-3m Laufe ber Berhandlungen, in benen bie meiften Rebner bie Beranftaltung bon Binber-Maffenfongerten berittteilten, begrundete Erof Cebrian-Berlin eine Betition an bas Rultusminifterium, in ber u. a verlangt wirb, bie Anftellungs. fabigfeit fur Gefanglebrer und Gefanglebrerinnen bon einer boberen allgemeinen Bilbung und von einer erfolgreich abgelegten froatlichen Sachprufung abbangig gu machen.

* Bermorfen murbe, wie man uns aus Leipzig unterm 11 April melbet, bie Revifion bes Raufmanns Ludwig Rabn, ber von bem Landgerichte Bicsbaben am 24. Oftober v. 3. wegen Betruges und ichwerer Urtunbenfalichung gu hober Strafe ber. urteilt worben mar.

* Regierungs-Danpttaffe. Die Gehalts-, Benfions- um fonftigen Belbempfanger machen wir barauf aufmertfam, bag Die Regierungsbaupttaffe, Mbeinftrage 23, am 10. Dai jebes Jahres ihren Final-(Saupt- ober Jahres-)Abichlug machen muß. Es muffen bemgufolge fpateftens bis jum genannten Beitpunfte alle Ginnahmen und Musgaben, Die ihren Uriprung aus bem nunmehr abgelaufenen Rechnungsfahre 1906 haben - bas ift bie Beit bom 1. April 1905 bis Ende Darg 1908 - georbnet fein. Die Spegialfaffen baben ihren Finalabichluft icon gegen Enbe b. DR. Alfo fällige Ginnahmen und Ausgaben

* Refibengtheater. Gur ben Teiertagsipielplan gilt bas Wort: Wer bieles bringt, wird manchem etwas bringen. Bum 43. Male geht am Camstag Ohorns Schaufpiel "Die Bruber bon Ct. Bernharb" in Czene. Um Conntag abend (1. Feier. tog) wird Cfowronnels Romobie "Das graue Saus" wieder-holt. Um Rachmittag bes erften Beiertags wird "Zapfenitreich", am Rachmittag bes zweiten Geiertages Stobipere Buffipiel, "Bifelott" zu halben Breifen gegeben. Mm zweiten Beiertag (Montog) abend wird "Der Bringgemahl" jur Aufführung ge-langen. Eurt Kraab' Schwant "Die Doppel-Che" wird bem Spielplan am Dienstag wieder einverleibt.

* Turnerifdes. Bu Ghren bes gurgeit in Frantfurt to-genben Deutiden Turn-Ausichuffes und ber Rreisturnwarte ber Deutiden Turnericaft veranftaltete bie Grant. furter Turnerichaft am Dienstag, 10. April, abenbs 81/2 Ubr, einen Beftabenb im großen Gaale des Gaalbaues. Rach einer Begrugung feitens ber Stadt burch Berrn Dberburgermeifter Dr. Abides, feitens bes IX. Turnfreifes burch Berrn Groft Turninipeltor Schmud Darmitabt und feitens ber Turnericaft Grantfurt burch ben Banbertreter herrn Brofeffor Benber bantte fur ben Deutschen Turnausichus beffen Borfigenber, herr Brofeffor Gr. Reffler, Stuttgart. Es folgten u. a. Gtabibungen (Granffurter Turnericaft), welche in vollenbeter Beife gur Ausführung famen und Sechtvorführungen (Leiter: Bechtlebrer Bledert. Bu biefer lebung batte auf Anfuden bes genannten Lefters ber Turnberein Biesbaben eine Angahl ber Borfechter feiner Jechtriege entfandt, bie in Gemeinichaft mit ben Frantfurter und Sanauer Turnern fowohl bei ber mittelrheinischen wie italienischen Coule burch bie borgeführten Schulubungen und Affauts einen burchichlagenben Erfolg erzielten. Camtlide turnerifden und gejangliden Parbietungen maren vorzugliche und legten bejtes Beugnis ab bon bem Konnen ber Mitwirfenben. Auch ließ Die glatte Abwidelung ber reichen Bortragereibe eine gielbewußte Leitung

" Ter Munergefang-Berein "Silba" unternimmt am Ofterfonntag einen Gamilienausflug nach Bleibenftabi, Saalbau "Bur golbenen Arone" (Mitglied Frang). Dort mirb für gute Unterhaltung in jeber Begiebung beftens Corge gotragen fein, jo bag ben Teilnehmern einige recht gemutlide Stunden in Mudficht fteben. Der Momarich finbet punttlib 1 Uhr mittags bom Cebansplat aus ftatt. Wer die Babn be-nutt, fahrt mit bem Buge 2.25 Uhr ab Rheinbahnhof ober 2.41 Uhr ab Babnhof Topheim. Bei bem berrlichen Früblingtmetter wird eine rege Beteiligung ju erwarten fein. Gonner und Freunde bes Bereins find, wie immer, willfommen. Det aftiven Mitgliebern biene jur Nachricht, bag bie nadite Probe Breitag nach Oftern ftattfinbet.

Der Rolner Mannergejang-Berein unternimmt bemnacht eine gemeinsame Reife. Er wird am 22. b. M. im "Burftenhof gu Gifenoch ein Songert geben, in bem auger Mannerchoren auch Colovertrage gu Gehor tommen und gwar Gejangojots von ber Spernfangerin Angele Ribron und Riaviervortrage von Er. D. Reifel, beibe aus Roln. Gin Teil bes Reingeminnes ift gum Beften bes Bach- (Geburte-) Saufes in Gifenach be-

* Die Gefellichaft Sans Cache veranftaltet am sweiten Diterfeiertage im Caale gur "Bermania" (Platterftrage), pou nadmittags 4 Uhr ab, humoriftifde Unterhaltung mit Jang und labet alle Gonner und Freunde boflichft ein.



Grosse Oster=Offerte

der Birma . I . I Dall Rachfolger,

Marktitraße Gdie Grabenftraße. gegenüber ber Rengaffe.

gepinnte Soble, foweit Berrat Grogen 27, 28, 29, 80 für 2.50 Schulstiefel,

Echnurftiefel für Damen, farbig, meiftens erblood, femeit Borrat, in eiegonten Formen . für Rnopi- und Schnurftiefel für Damen gum Bichen, febr fraftig, baben fich bei uns feit Jahren

. für bewährt Spangenfchune für Damen, weiches Beber, alle 2.50

gepinnte Sohle, foweit Borrat, Größen 31, 32, 33, 34 u, 35 für 3,00 3.90 | Schuftrichube fur Damen, alle Grobjen, Schaffeber, icht weich mit eng Abian febr weich mit eng Abiah . for Boffeder-Dalbichube fur Damen, febr fraftig 3.00

Tamen-Lafting- Dorgenichube mit Abfahfled n. 15 Damen-Lafting-Dalbidube mit Bad-Barnitur und Abiat, früher 3,50

A Phoitsschulle für Manner mit Lafde und voll genagelt, Gelegenheitstauf . . Rinder Boreati-Ceiefel jum Andpfen und Schnuren, bochfeine Qualität, jebes Baar unter Garantie, Große 25 und 26 für 4.00 Große 27 bis 80 für 5.00, Große 81 bis 35

Derren-Schnurftiefel, moberne edige Borm 4.90 | Unfere S.50 Stiefel fur Damen und herren burfen mit vertragen gleich bi.fen Bergleich.

geben wir unr bie'en Monat bingu bei jedem Paar Steefel über 3.90 ein Paar Derren- oder Samen-Bantoffel, mit jedem Boar über 7.90 ein Paar Sandichuhe mit Abian, bei Paaren über 10,00 geben wir nach Bahl bes Kaufers bessere Meischuhe oder hand was der Banten oder Heischuhe oder Danzen oder Derren bis zu 1.75 ber Paar gratis kinzu.

Bir machen befanbers auf unfere Schaufenfter Marftftrage, Ede Grabenftr, fest aufmertfam

Schuhwarenloger 2. Both Hadifolger.



DEB.

ben

ten

ben

200

ier.

gata

bem

ant.

ibr.

Ton

ifter

ber

tab.

Beife.

den

H.O.

in

100

utch

s ab

500+

guut

tebi.

mirb

ttiib.

be.

oper

nner

Den robe

thof"

oren

röge

min-

be-

citen

DOM

Die raffinierten Einbrecher, über beren Einbrüche wir dorgestern ausführlich berichten konnten, haben gestern nacht wieder hier gewirtschaftet. Sie geben anscheinend nach Stadtwierteln, denn diesmal operierten sie im Bentrum der Stadt. Tort wurde in mehreren Geschäften sowie in einer Wirtschaft alt Hilfe von Nachschlüsseln eingebrochen. Die Diebstähle können, nach der Art der Aussührung zu urteilen, nur von der Bunde ausgesührt worden sein, die Montag nacht im Güden wirtschaftete. Die Tärigkeit wird den mit Nachschlisseln arbeitenden Einbrechern insosern leicht gemacht, als in manchen Jällen die Hauseigentümer sich das Abschließen der Haussluren und Nouläben ersparen. In vergangener nacht wurden 5—6 Häuser gesunden, in benen auch vom Hausslur aus in die Läten zu gelangen war. Etwas mehr Borsicht dürste hier boch am

90r. 87.

Bloge fein. 20 Barnung bor faliden auslandifden Banfinftituten. Gine Reibe ausländische, hauptfachlich nieberlandische und bauifde Bantinftitute berfuchen fortgefest in Deutschland Ditglieber für fogenannte Gerienlosgefellichaften gu merben. Unter Beihitlie von bezahlten MittelSperfonen und gabireichen Agenten gelingt es auch, folde Anteile bon Gerienlofen in Deutschland abzusehen, und gwar namentlich in landlichen Begirten. Es wird nach ben feit Jahren gemachten Erfahrungen ich immfter Urt und der Auficht ernfthafter Finangleute barauf bingewiefen, fich nicht an folden Unternehmungen, bie fich mit bem Sanbel und bem Spiel von Bosanteilen ober bon Anteilen an Bramienpapieren ober bon Promeffen an Gewinnen auf Lod-ober Pramienpapiere befaffen, ju beteiligen. Abgefeben babon, bas in foit allen Gallen Die von ben Raufern folder Unteile ju entrichtenden Beitrage, ben Unichaffungewert ber Lofe erbeblich überfleigen, Die Unternehmungen meistens auch feine eisreidenbe Garantie für bie Man- und ordnungsmäßige Durchführung ibrer Beranftaltungen bieten, jo muß bor einem terartigen Unfauf bringend gewarnt werben. Die Tätigfeit biefer Banten ober ihrer beutschen Agenten pflegt ferner gegen ben § 7 bes beutichen Reichsgesetes bom 16. Dar 1894, Cetroffend die Abgablungsgeschäfte, in ber Mehrzahl ber Falle aber auch gegen ben Betrugsparagraphen bes beutschen Straferebuches zu verstoben. Wer in Deutschlarb eine Agentur ver Bertretung berartiger Institute übernimmt, fest fich ba-

her fast immer strafrechtlicher Berfolgung aus.
Deim Rabellegen ist gestern nachmittag 5 Uhr in ber Markstraße ber 24jahrige Arbeiter Theodor Bender aus Beien verungludt. Er erlitt eine Quetichung des rechten Oberichentels und mußte durch die Sanitatswache nach dem fattischen Krantenhaus gebracht werben.

Burudgenommene Strafantrage. Bor etwa 14 Tagen gingen ber Polizeiverwaltung mehrere Riagen iber Broden-Dieblädie zu. Rachdem die Diebin exmittelt wurde und zur Tetantwortung gezogen werben sollte, erschien sie gestern im Bolizeipräsibium und brachte Extlärungen der Bestohlenen mit, bech denen diese ihre Strafantrage zurüdnehmen. Dierin burite gemissern eine Ermutigung zum weiteren Stehlen lie-

** Das Etablissement "Friedrichshof", bessen neuer Besiter. Herr Rommers fir den, der richtige Mann am richtigen Plaze zu sein scheint, rüstet sich bereits für die Oserseiteriage. Da mangelt es ganz selbswerständlich an Unterhaltung und fullinarischen und bieriologischen Genüssen nicht. Der Garten verlodt schon seit einigen Tagen zum Besuch. Um 2. Dierseiertag wird der befannte Meister Gottschaft personlich ein samoses Frühlschoppenkonzert seiner Boer Kapelle dirigieren. Und am Abend wird es an beiden Feiertagen der rührige Wirt und an nichts seblen lassen.

Rurfongerte im Freien. Geit einigen Tagen findet bas Mittags- fawie bas Werdlongert im Freien fiott. - Um Rarfreitag ift, wie allichrlich, fein Konzert.

* Morb und Totichlag in Breugen 1904. Rach ben auf Grund ftanbesamtlicher Sterbefarten erfolgten Erbebungen fieen im preugischen Staate 688 (504 mannliche und 184 weiblide) Berfonen bem Mord und Totichlage im Jahre 1904 jum Opfer; außerbem fanben 21" hinrichtungen ftatt. Um meiften Durben bon erfteren Berfonen manulichen Beichlechts betrofin; ihr Unteil betrug fast bas Dreifache pon bem bes weib-Iden, Bud bie Probingen bes Staats weifen im einzelnen thne Ausnahme eine bobere Biffer beim mannlichen Beichlecht on Bei Gegenüberftellung ber Bablen ber lebenben Bevolferung in Deffen-Raffau ergibt fich Folgenbes: Es ftarben burch Dord und Totichlag 21 mannliche und 12 weibliche Bertenen, gufammen alfo 33. Davon endeten 1,66 Brog, burch Etrgen. Bezüglich bes gangen Reiches beift es in ber Gtalittiden Correspondeng: Mehr als bie Salfte ber Gemorbeten It alliabrlich teils erichlagen, teils erftochen. Diefen Bablen am nochften tommen bie Summen berjenigen, welche burch Schug-berletzungen, biernoch bie, welche burch gewaltsames Erftiden und burch Erwürgen getotet murben. - hinrichtungen burben von Seffen-Raffan 5 vollzogen.

Weiterdienit

Der Landwirtichaftsichule zu Weilburg a. b. Lahn. Borandfichtliche Witteraug

für Freitug, ben 18. April 1906. Schwachwindig, geitmeife trube, fubler, g ringe Dieberfchlage, fiellenweife unter Gewitterericheinungen.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten inonati, 80 Bi.), welde an ber Erpedition bes "Biesbabener Benerulungeiner". Manritivedrage 8, taglich angeichlagenwerben.

Cleftro-Rotationsbrud und Verlag der Biesbadener Berlagsaftali Emil Bommert in Wiesbaden, Berantwortlich für Bollitif und Fenilleton: Chefredafteur Morik, Schäfer; für den fibrigen redaftionellen Teil: Bernhard Aldhing; für Inserate und Geschäftliches: Carl Röstel, sämtlich zu Wiesbaden.

Dieljach nachgeahmt, nie erreicht, hilft Zacherlin wahrlich staunenswert gegen jede Inseltenplage. Es ist niemals in der Düte, sondern nur in Staschen zu kaufen, wo Zacherl-Plakate aushängen.

Biesbaben bei herren: Chrift. Tanber, Kirchaffe 6, Berling, Drog., Gr. Burgft. 12, Frig Bernstein Willright 59, Eb. Brecher, Renzaffe 13, Dr. A. Crap, Banagaffe 29, Billy Graefe. Webergaff: 37, Peinrich Aneivy, Golgoffe 9, Kocks, Drog. 3. r. Kreuz, Sedanyl. 1, Nichard Send. Rhein 67,

Tel. Conrad H. Schiffer, 46. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

kette Telegramme.

Sanburg, 12. April. Die Landschaftsgartner, die boriges Jahr nach fünswöchentlichem Lohnsampf nachgeben umgten,erneuerten gestern den teilweisen Streif. Gusturzgefahr.

Amsterdam, 12. April. Die neue Börje, die unlängst hier erbaut wurde, soll dem Einsturz nahe sein. Die Ingenieure hätten bei der Erbauung den ichsammigen Uniergrund nicht in Betracht gezogen. Der Direktor für öffentliche Bauten hat eine sosortige Untersuchung eingeleitet und erflärt, daß eine unmittelbare Gesahr nicht vorliege.

Brojessor Bodner t. Wien, 12. April. Der Professor am hiesigen Konservatorium und bekannte Orgelvirtuose Josef Bodner tst gestern gestorben.

Der Streif ber frangofifden Boftbeamten. Paris, 12. April. Minifter Barthou ertiarte ben Deputierten Chabert, Dejeante und Steeg, welche zugunsten der Boftbedienfteten bei ihm borfprachen, daß er den Boftbediensteten feit feinem Amtsantritt ftete das größte Boblwollen bewiesen habe, daß jedoch der plötliche Ausbruch des Ausstandes ohne Befanntgabe irgend eines Grundes fein lebhaftes Befremden hervorgerufen habe. — Der heutige Ministerrat wird sich mit dem Ausstande beschäftigen. — Bur Aufrechterhaltung des Dienftes im Sauptpoftgebaude wurden geftern Goldaten bejohlen. - Die fogialiftifchen Deputierten dürften die Angelegenheit in der beutigen Rammerfitung gur Sprache bringen. Die radifalen und fogialiftifchen Blatter treten mit Enticiedenheit für die Forderung der Postbediensteten ein. Die tonservativen Blätter erflären, ber Musftand zeige am bentlichften, daß man den Postbediensteten unter keinen Umftanden das Recht der Syndikatsbildung bewilligen barf. - Ein Teil der bem Musftand beigetretenen untergeordneten Boftbedienfteten bat die lette Nacht in dem Berfammlungsfaal im Tivoli verbracht. - Es ift fraglich, ob fich die alteren Boftbebienfteten dem Ausstande anschliegen werden. Immerbin macht man fich auf ernfte Zwischenfälle gefaßt. - Die Boftbedienfteten in den Provingftadten, befonders in Marfeille und St. Etienne, richteten an ihre ausftandigen Rameraden in Baris Spmpathiefundgebungen.

Paris, 12. April. Gestern Nacht hielten die Postunterbeamten eine Bersammlung ab und wählten Besegierte, die in der Umgebung der Postämter die noch ausständigen Beamten an der Aufnahme der Arbeit hindern sollen. Die Streifposten begannen ihre Tätigkeit.

Paris, 12. April. Wie es heißt, wollen auch die Telephonistinnen sich dem Streif anschließen, wenn die Berwaltung nicht ihr Syndizierungsrecht anersennt.

Der Bergarbeiterkreit.

Et. Etienne, 12. April. Die ausständigen Bergarbeiter des Departements Loire hielten gestern eine Bersammlung ab, in der von 1693 Ausständigen 956 sich für Wiederaufnahme der Arbeit und 737 für Fortsetzung des Ausstandes erklärten. Hierdurch gilt der Ausstand als beigelegt. Nach erfolgter Abstimmung wurde auf Grund der getroffenen Bereinbarungen zwischen den Delegierten der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer ein Bertrag unterzeichnet. Diefer Bertrag hat dis 30. Juni 1908 Gültigkeit.

Lens, 12. April. Geftern abend explodierte vor der Rirche in Billy Montigny eine Dynamitvotrone. Menichen find nicht zu Schaden gefommen. Der Materialschaden ift jedoch ziemlich beträchtlich.

Die Geretteten von Courrieres. Leus, 12. April. Auch dem nach 25 Tagen geretteten Bergmann Berton wurde die goldene Wedaille verließen.

Penterei. Lissabon, 12. April. Die Mannschaft des Kreuzers Don Carlos, unter der eine Meuterei ausgebrochen war, ergab sich und wurde in der Marinekaserne untergebracht. Die Regierung ordnete die vorläufige Abrüstung des Kreu-

Opfer ber Schlastrankleit. London, 12. Abril. Im hiesigen Universitätshospital stard der frühere Direktor des botanischen Gartens in Entebbe-Uganda, John Mahon, an der Schlastrankleit. Es ist dies einer der ersten Engländer, die dieser Krankleit zum Opfer gefallen sind. Von Entebbe wurde anch kürzlich ein englischer Offizier wegen derselben Krankleit nachhause gesichidt.

Im Kampf mit Sektirern. Warichan, 12. April. In dem Fleden Blonie bei Barichan überfiel eine nach Tausenden zählende Menge von fatholischen Bauern die Mariawiten-Sektirer, die seit Sonntag die Kirche versperrt hatten. Die Sektirer verteidigten sich mit Revolvern. Schließlich erftürmten die Katholisen das Gotteshaus, wobei 20 Personen schwer verletzt murden.

Anszug aus ben Civitftands-Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 12, April 1906.

Geboren: Am 5. April dem Drojchkenbesitzer Georg Noller c. S., Christian Willi Georg. —Am 7. April dem Schuhmachermeister Georg Bogler c. T., Margarete Luise. — Am 10. April dem Tüncher Wilhelm Hölzer e. S., Wilhelm. — Am 6. April dem Taglöhner Jasob Minnider c. S., Adolf Martin. — Am 7. April dem Hausdiener Karl Krauß e. T., Elise Margarete. — Am 8. April dem Kellner Heinrich Weis e. T., Helene Wilhelmine Auguste. — Am 8. April dem Kohlenhändler Philipp Schön c. S., Adolf. — Am 6. April dem Drojchkenbesitzer Friedrich Sender e. S., Friedrich Karl. — Am 8. April dem Tüncher. und Ladierer Adolf Häuser e. S., Wilhelm Adolf. — Am 7. April dem Desforationsmaler Karl Schmalle e. S., Otto Franz.

Aufgeboten: Bergmann Josef Gabler in Warkron mit Barbara Mühlpointner in München. — Schreiner Johann Georg Jädle in Schwenningen mit Emma Albertina Schmidt in Sossenbeim. — Schriftseber Gustav Heinrich Bareiß in Basel mit Maria Karoline Weipprecht das. — Küfer Priedrich Richert bier mit Anna Busweiler bier. — Labezierer Philipp Rech hier mit Minna Milfer hier. — Bahnarbeiter Veter Albrecht hier mit Barbara Eben hier.

Berehelicht: Schlossermeister Karl Dielmann bier mit Elisabeth Reift hier. — Roch Georg Hubert hier mit Elisabeth Rüter hier. — Buchhalter Julius Schlotter bier mit Auguste Färber hier.

Geftorben: 11. April Ladierer Nikolaus Zachmann, 47 J. — 11. April Spenglermeister Philipp Lieber, 53 J. — 11. April Wilhelm, S. des Bautechnifers Wilhelm Gruber 26 Tg. — 11. April Christine geb. Schmidt, Ebefrau des Invaliden Wilhelm Schäfer, 41 J. — 11. April Schmied Richard Roch, 20 J.

Ronigliches Stanbesamt.

Uchtung!

Feinste Murcia-Blutorangen (vollsaftig), sowie Blumenkohl, frz. Kopfsalat, Gurken, Artischoken, Rot-, Weiss-, Wirsingkohl, Tomaten, neue Zwiebeln, Malta-Kartoffeln zu den billigsten Tagespreisen

Samstag morgen auf dem Markt zwischen Rathaus und Kirche. Hoteliers, Restaurateure u. Wiederverkäufer Vorzugspreise. 234

Achtungsvoll

J. Wallau, Filiale der Gemüsegrosshandlung K. Laninger, Frankfurt a M.



Während der Osterfelertage:

St. Martinus-Doppelbier hell und dunkel.

Original-Brauereifüllung.
Lieferung frei ins Haus durch Depôt
Wiesbaden,

Mainzerstrasse (Hasengarten).

259/874

Danksagung.

Fur die mir anläglich des Ablebens meines lieben Dlannes, des herrn

Joseph Dreis

bewiesene Teilnahme, ebenjo für die herrlichen Blumenfpenden dankt recht herzlich im Ramen ber hinterbliebenen

233

Margarethe Dreis, gcb. Kroneherger.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem unerwarteten Hinscheiden unsere⁸ einzig geliebten Kindes

Hansi

sagen wir allen, insbesondere Herrn Pfarrer Grein jür seine trostreichen Worte, sowie für die reichen Blumenspenden unseren tiefgefühltesten Dank

> Die tieftrauernden Eltern: Otto Möckel u. Frau.

Wiesbaden, den 12, April 1906.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Kinderl. Ehepaar Bohnung, fucht fonnige Bohnung, Bimmer in befferem Sanfe. Diff. mit Preisangabe unter D. 9. 135 an Rubolf Moffe,

1442/887 München. Rirchgoffe 52, 2 Bim, u. Ruche an ruhige Leute ju bernt. 210

Domerberg 10, Stb., 1 Bim. Rab, baf, bei Danb. Goethelit, 6, Part., ichen mont. gr. Baiton u. Golalgim., spi. ob. geteilt, an fol. herrn ob me bauernd ju vernt.

Gin Bauplay an fertig. Etraßt, Dff. unt. 23. 20. 200 an bic 218

Rettelbedittaffe 14 Werkstatt für 150 Mt gu berin.

999

Arbeitsmarkt.

Berheir. Arbeiter folore geincht. Dogbeimerfir, 17, Bort

Cüntiger Arbeiter für leichtere Befchattigung geincht. Co. Wingandt,

Provisions. Retfender,

ber Rabiabrer und im Befige eines Rabes fein muß, gefucht. Bewerbung ift mit ausführlicher Parftellung des Lebenstaufs unter . 32. 185 an bie Erp. b. Bl.

> Jüngerer Murer

finbet banernbe Beichaftigung bei Karl Prinz, Weinhandlung, Connenberg.

Coliber

Sausburiche P. Enders,

Mitcheloberg 35 2-3 Lehrlinge

für unfer Bert gur grundlichen Musbilbung als Marmor-Dauer n. . Chleifer fofort gelucht. Marmormer? Biesbaben,

Bef. m. b. D. Bureau : Rifolabitroft 3. Ein Baderitteling gefucht. 219 Dranienfir, 51,

Lehrlung

Heh. Adolf Weygandt, Sifenwarembandiung. Ede Beber- unb Gaalgaffe. Monatstran

7-10 Ubr fofort gelucht 5 Friedrichfrage 45, 1

An- und Verkäufe Sin Schmiebegeichaft gu vertauf, 5. Berrmann, Richtaffe 56.

Rener Tajden-Diwan 49 M., Soja und 2 Seffet 90 M., Chaifelongue 18 M., mit schäner Dede 25 M., ju vert. 208 Rauenthalerftr. 6, Part.

Gine trachtige Biege gu verlaufen. Blatteritrafe 80.

Su erb. Barnun, Dimen mit tommobe, Radit., Betten, Rieiber-n. Rubenidr., Ottomane, Buffert, Buchericht. ich h. Schreibtiche, einer für Geichalispvede paffent, Tiche, Stüble, Spiegel, Bieber, Gaslufter in Lampen, 3 fcone fcmarge Santen, Januife Schränte. 1 2Baldmange, fom. verich. anb. b. gu berfaufen

Adolfsallee 6. Sth. B. Verschiedenes.

15-20 000 Mark Munbelgelb, auch aufe Land, iof. gu vergeben burd Lubwig Itel, 215 Webergaffe 16, 1.

Für Damen! Mobern garnierte Damen. frage 45. B. r. Philipped rg-

Berloven

am Mittwoch eine Uhr famt Rette auf bem Beg von Grauen-flein bis Alarenthal. Der rebliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Beschnung abzugeben.
217 Dobbeimerftt. 49, 3.

Wahrsagerin, berühmte,

97t. 87.

taglich ju fprechen für herren und Sideres Gintreffen jeber Damen. Angelegenbert Walramfir, 6, 3, 1

Gr. Deff Bangemerf. u.

Berechtigungen ber Rgt. Breug. Baugemertichulen. Beginn bes Sommer-

1. Mai 1906. Brogr, tofienl. d. die Direttion, 943/107

wiederkehrendes

Durch Mufgabe einer beff. Schub-fabrit Filiale u. burch anbere Gelegenheiteldufe babe ich größere Boften hacht. Conte in Chevreaur, Bostalf u. Bicheleber für herren, Damen u. Rinber bill. eingefauft. Der frübere Breis verid. Schube mar 8, 12, 14, 15 Mt. und find bie Mehrzahl ber Schube mit ben Driginalpeeilen von der Fabrit aus und mit dem Beichen "Original n. Syftem Goodpear Welt" verfeben, wovon fich Jedermann übergengen fann. Um ichnell bamit zu rommen. pertaufe ich biefelven ju 5, 7.50 8, 10.50 Mf. Ein großer Boiten farbiger Strefel f. herren, Damen u. Rinber flaumend billig.

Nengasse 22, Rein Laben.

Befaunt für ante Waren. Sametag wire prima Rindfleifch,

ohne Umterfchies ber Stude, bos Pib. ju 56 Big. ausgebauen, Etcingaffe 18

Apfelwein. A Salbftud prima Apfelwein

(eigener Relierei) ju verlaufen Markiftrafte 15, Reller.

Altftadt-Konfum. Grosse Eier.

2 Stid 11 Big. 95 1.35 98t. 00 . 5 20 9.t. 224 Oftereier, gefarbte, Ctud 6 Big.

Metzgergasse 31, nachft ber Wibgaffe

Trauringe

jeber Breislage fertigt an Fr. Seelbach, Rirdigaffe 32

(Mold

wert ift ein gartes reines Geficht, rofiges, jugenbfriiches Ansichen, blendenb ichoner Zeint. Alles ergeugt bie allein echte: Stedenpferb:

Bilienmilch Zeife v. Bergmann & Co.. Rabebeul mit Schumarte: Etedenpferd a St. 50 Bf bei : Bade & Estlang n. Crot. Otto Lilie, Drog., E. Mobus, 23. Machenbamer, E. B. Poths, C. Borgebl, Frit Rittger. Thr. Tauber, With Grafe, With. Sulyboch, Gruft Rods 1927

Herren: und Rnaben:

Anguge, Ronfirmanben . Anguge, Baterots. Jophen, Saccos, hofen und Beften, Schulbofen ftaunenb billig. Geltene Gelegenheit Rengaffe 22, 1 Ct. b., fein Laben. 8139

Gemufe-Mudeln, per \$10. 30, 40, 50, 60 m. 70 Pig. Makkaroni,

per 9fb. 35, 50, 60 und 70 Pfg. Iffanmen. 30, 40, 50, 60, 80 Big. Aprikofen, per Pid. 70, 90 und 140 Pfg. Ringapfel, per Bid. 60 und 80 Pfg.

Birnen und Briinellen, per Bifd. 80 Dig. empfiehtt Chr. Reiper, 2Bebergaffe 34. 92 | Bergutung.

Bu beborftenenben Geice. tagen offerieren mir:

. 5, 514, 6 and 7 \$1g. 195 Stud Mart 1.20, 1.30, 1.40

Practu. fon gefürbte ter-Gier,

10 Stild in 65, 70, 75 and 80 Bic 25 Stud in Mt 1.60, 1.76, 1.80 and 1.90,

extrafeine Bentrifugen-Bufrabmbneter. Zafeibutter, ima Mofferei-Sügrabmbutter,

feinite Dofgutbutter. Diverse Käse! Dentide Beintafe, Echweizerfafe.

Braugonime Raie. Banbtaje, Banerntaje gu ben biligien Tagespreifen.

45, 50, 60, 65, 70 und 30 Big. Beinne

Blut-Orangen, 10 Etild 45. 45, 65 unb

bitronen.

10 Stüd 40, 50 und 60 Bfg. Mene Winter-Malta-Kartoffeln, Bib. 11 Dig. bei 10 Bib. 10 Big. Almeria-Weintrauben, Pattelu, Feigen, Mandeln, Kokosnuffe u. f. w. bidigt. 8

J. Hornung & Co., Gier., Butter- u. Subfrachte-Grogbanblung.

3 Safnergaffe 3. n 392. Telefon 392. Bitte genau auf bie firma u. Die Bauonummer 3 gu achten.

Lieferung frei ins Saus.



Amberger

mit Marte Bome ift bas befte Rodigeidirt. Springt beim Rochen nicht ab, Rieberlage bei

M. frorath Hachf., Ruchennerate. Dengenit

Für Damen! Brofe Mustwahl in echten Chevreaux= und Boxcalf-Stiefeln Shuhwarenhans D. Spielberg,

Marttitr. 23, gegenüber & fé Malbaner. 21 n ber Ebafferleitung Waltmubl-tal tann Schutt abgelaben merben Rarten find gu haben am Abladeplat gegen eine geringe

annoncieren erst nach Erfolg!

Ueberall, wo wir hinkommen, nach unermüd-licher und gewissenhafter // jähriger Tätigkeit volles Lob und Zofriedenheit, durch Wasserersparnis unserer werten Abonnenten. Anbei eine Aussage eines Hausbesitzers Bis-

marck-Ring: "Herr Rompel! Ich muss Ihnen die Hand reben, ich habe das 10-fache des Abonnements an Wassergeld diesen Monat in meinen Häusern erspart, und Ihre Installateure sind ihren Verpflichtungen sehr gewissenhaft nachgekommen. Werde Ihr Institut empfehlen, wo ich kann. (Die er Name und noch viele andere glaub-

würdige sind in unserem Buresn zu erfahren.)

Wasser. Sedanning fills 1. Tol. 1814.

atrub

gill.

obenb

Hite.

8 10

書は

Miron

Raffe

Regiments-Appell chemalig. 87er

am 4., 5. und 6. August d. Js. in Köln.

Rameraden, Die gefonnen find, an dem gelegentlich ber Fahnenmeihe bes unterzeichneten Bereins in

Röln ftattfindenden Regiments-Appell teilgunehmen, werden gebeten, fich sputestens bis jum 1. Mai bei bem

Porfigenden der "Reisesparkasse ehemaliger 87er in Wiesbaden", herrn Badermeifter Philipp Schupp, Jodffatte 4,

ber auch ju jeber Austunft gern bereit ift, angumelben.

Verein ehemaliger 87er Köln. Der Vorstand,

Während der Osterfeiertage:

zial-Brau (hell) 7:33

(dunkel) Der Ausschank beeinnt Karfreitag, den 13. April. 1258/374

Restaurant u. Café. Schönster Ausfügsort am

Möblierte Zimmer und Pension W. Hammer, Besitzer.

Möbel Lager Blutarme,

Bleichsüchtige Jean Krämer, finden fidere Befferung teim Ge-branche bes eifenbaltigen Alpfei -Topegierer, Bleichftrafic 18, theed. Derfelbe tit ein leicht ver . jum "Beifen Rogl" bantiches, wohlichmedenbes Daus -mittel, welches appetitanregenb. bintbilbend und fraftigend wirte. Baket für ca. To Taffen Thee aus-eichend, a Mart 1 in der Ger-mania. Progetie von 9044 Bunnige Raufgelegen. heit für Brautleute,

Botele und Benfionen. Schlaf-, Speifes u. Bobugimmer, Rucheneinrichtungen, fompl Betten, Rieiber-, Siegel- u. Bucheridrante, Buffes, Berritoms, herren und Tamenichreibtifde, Garnituren in. mania Drogerie von 904 E Borneht, Rheinftr. 65. Biniche und Romeiteidenbezug, einzelne Sophas, Baidremmoben, Radmifde mit und obne Marmor,

G. Gottwald,

Goldschmied,

7 Faulbrunn nstr. 7

empfiehlt billiget

Gold- und

Silber Waren,

als Konfirmanden-

Geschenke.

Damen-Ringe

von Mk. 250 an.stor

Finrtoiletten, Rleiberftanber, Eifde, Stuble, Spiegel und Bilber, berich. Corten eif. Betten. Menfierft billige Breife. Weitgebenbfte Garentie.

Transport frei. Rach auswaris per Mutomobil. Befichtigung ohne Raufgmang

Schul= Schul= Minglige, Dofen und Stiefel Litten Gie faunend billig 9300 Mengaffe 22, 1 St. hody.

Wer feine fran lieb hat und roemarts fommen will leie Buch "Ueber die Ehe", wo gu viel "Rinberfegen". 1%, M. Rach-nahme. Siefta Berlag Dr. 29



Wafdmafdinen verichied. Sufteme, Wafchkeffel, Waldmangeln, Weingmaschinen, Bügeleifen Bugelofen, touft man gut und billig bei

M. Frorath Nachf. 10 Rirdgaffe 10. Rudengerate . Wagagin.

Reife-Roffer, is betannt guten Dualitäten, tome famtliche Cattlermaren it Schul-rangen werben billig pertauft

Rengaffe 22, 1 Stiege bod

Hilfe bei Bertobentorungen. Bertin - Echoneberg, Gent-waldfr, 42. Rudp, erb. 289/393

Birdliche Anzeigen.

Beraelitiiche Rultudgemeinbe (Ennagoge Micheleberg). Freitag: Abends 7 Uhr.
Sabbath: Morgens 8,30 Ubr. nachmittags 8 Uhr, abends 8,05 Uhr.
Bochentage: Morgens 6,45 Uhr.
Sonntag, den 16. April:
Jugenbgattesbienft mit Bredigt 10 Uhr.
Montag, den 16. und Dienstag, ben 17. April:
Belacifeß: Borabend 7 Uhr, morgens 8,30 Uhr, nachmittags 3 Uhr,

Mr. 87.

ebriigge. Degener.

F. Spindler.

peladies: Bergens 6.45 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr. Bochentage: Morgens 6.45 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr. Breitag: Abends 7 Uhr. Breitag: Abends 7 Uhr. Breitag: Morgens 7.30 Uhr, Preitag: Morgens 7.30 Uhr, Preitag: Morgens 7.30 Uhr,

abends 8.05 Uhr. Borabend 7 Uhr, morgens 7,30 Uhr, nachmittags 3,30 Uhr, Uhr, abends 8.10 Uhr.

Bodentage: Morgens 6.15 Uhr, nachmittags 6.15 Uhr, abenbe

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. f. Rauch Gernfprech-Mnfclus 49. Bernipred Uniding 49.

Samstag, ben 14. April 1906. Abonnements Billets gultig. Abonnements.Borfellung.

Die Briiber bon St. Bernhard.

Zie Stillet	Aufs -gen von Ant	on Oborn.
Der Betor Der Enbyrtor, B. Fribolin, B. Servag, B. Simon, K. Mrinrad, Fr. Gulos, Pe. Sales, Pe. Sales, Br. Druns, Noviz, Döbler, Drechker	Monde b 5 Cifterzienfer- flofters St. Bernhard.	A thur Rhobe, Georg Ruder, Ma: Lubwig, Reinbo b Dager. Unbuff Berind Geicha. Deing Cerbrüger Friedrich Legener Mar Ridifc. Thee Chit.
Marie, feine Frau Greibe, ibre Todicer Frang Richter, Tifch'er		Cife Noorman. Sans Bubelmb'
STREET, STREET, SELECTION AND STREET		The same of the sa

Brinfmann, Mlofterförfter

199

8/374

am

9910

sion

g bei

chi.,

er, offer, in femin

edult 22,

8. Husarenritt

monde. Die Sandlung fpie't in ber Gegenvoort und gwor mit Ausnahme bes 2. Aufzuges, beffen Schattplat die Wohnung Bobler's ift, im Riofter Et. Bernbard

Caffenoffuung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7llar. Enbe 9.15 Uhr

Rurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester. Samstag, den 14. April 1906,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn	UGO	AFFERNL
1 Ouverture zu Die Rose von Erin*	J.	Benedict.
2 Zimmnerstfingehen	Λ.	Förster.
	C	M. v. Weber
A STATE OF THE STA		Svendsen,
Management and the Park and Advantagement of the Ad		Adam. Eilenberg.
		Pitannerg.
7. Zug der Franen zum Münster aus "Lohen-	R.	Wagner.
8. Stars and Stripes for ever		Sousa.

8. Stars and Stripes for ever	P. Sousa,
Abenda 8 Uhr:	HOD ACCESS
unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn	OBO AFFE SMI.
	W. Wallace.
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C	Ch. Gounod.
	W Kienzl
A An der Weser*, Lied	G. Pressel.
A Turee Dances from Henry VIII	E. German
a) Morris Dance, b) Shepherds Dance, c) Torch Dance.	The State
6 .Tausend und eine Nacht*, Walzer	J. Strauss
	G Vardi.

Marttbericht.

* Wiesbaben. 12. April. Auf bem bentigen Fruchtmarft galten 100 kg Hafer, neuer, —— M. bis —— Dit., alter 00.00 Mt. bis 60.00 Mt. 100 kg Richtstrob 6.80 Mt. bis —— Mt., 100 kg hen 92.0 bis —— Mt. Angefahren waren 0 Wagen wit Frucht und 2 Sagen mit Strob und heu.

Biehhof. Darftbericht

Dichasterna	de macen anige-	sulge Cuation	Pret fe	mon — 514			Manacetung.	
	6004			snt.	MPF-	Mt.	106	
Ochien		1	50 kg	76		80	_	1000
	101	11.	Schlacht- gewicht.			75		
Rithe	164	II.	Granith.	65	1000	69		
Sameine .	1069	114	1 kg	1	44	1	50	
Maitfälber	561	CONTR	Ediadi-	1	70	1	80	
Banbfalber	399	F-FF-F	penal-pt.	1	40		60	

Biesbaben, ben 11. April 1903. Städtifdie Echlachthane. Bermaltuna

Felegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S Bielefeld & Sölme, Wilhelmstr. 13,

TOTAL STATE OF THE PARTY OF	Frankfurter.	
THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Anfangs	-Curse:
一种的一种,不是一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一种的一	Vom 19.	
Oester, Credit-Action	215.80	215.60
Disconto-Commandit-Anth	189 20	189.60
Berliner Handelsgesellschaft	179 80	179.50
Dresdner Bank	162.80	-
Deutsche Bank	240,25	
Darmstädter Lank	145.25	145.20
Oesterr Staatsbahn.	147.50	147.50
Lombardon	24.20	94 —
Harpone	219.—	219.40
Hibernia	10 1 V L L L L L L L L L L L L L L L L L L	-,-
Galantia	228.50	999.95
Gelaenkirchener	949.50	249.60
Bochamer	249,00	949.75
Taurabutte	7 - 0.00	240.10
Turkenlose.	-,-	

Tendenz: matt.

Sie die vorzüglichen Tee's der Tee-Import-Firma Ch. & A. Böringer Colombo.

Niederlage Webergasse 3.

Kommuniongeschenke!

Bu den bevorftehenden Gefitagen als paffende Geichente : Ilhren in Gotd und Gilber, Armbander, Medaillone, Retten, Brochen, Ringe, 10081 Arenge in Gold und Gilber gu fehr billigen Breifen. - Rein Laben. -

A. Dormann, Uhrmacher, Dotzheimerstrasse 4. part.

Mannergelang-Verein Am erften Ofterfeiertag:

nad Bleidenftadt,

gur golbenen Rrone, Mitglied Frang. wogn die Mitgliedichaft, Freunde und Gonner des Bereins höflichit einlabet

Der Boritanb.

Albmarich 1 Uhr mittags vom Cedanplat. Fahr-gelegenheit 225 Uhr ab Rheinbahnhof oder 241 Uhr ab Bahnhof Dopheim.

Rachite Brobe: Freitag nach Dftern.

Montag, ben 16. April (2. Diterber Turngefellichaft, Bellritftrage 41:

bestehend in theatralischer Abendunterhaltung mit TANZ.

Bur Mufführung gelangen :

1. Gine verungludte Diterpartie. II. Wer ift reingefallen, ober bie Wette.

Diergu labet freunlichft ein

Der Borftanb.

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

(gegründet 1892)

beranfialtet Ditermontag, ben 16. b. Dite., abende 7 Uhr, in der Turnhalle, Bellmundftr. 25, einen

Landeleute, Freunde und Gonner find freundlichft eingelaben.

Der Boritanb.



Turnaciellichaft. Cametag, ben 21. April, abends 9 Hhr: yauptverlammlung

im Bereinslofal, Bellripftrage 41. Tagesorbnung: 1. Kreisturntag. 2. Unfallverfiderung. 3. Erlaywahl für ein Barflandsmitglieb. 4. Beranftaltungen. 5. Berichiebenes.

Gifdicorplat 18.

Um gabireiches Ericheinen erjucht Der Vorstand. Drd. Wolff, Borfipenber.

Turngesellschaft Wiesbaden.

Geeitag, ben 13. April, nachmittags 2 Hhr: Turngang

über Rafanerie, Chlaferetopf, Chauffeebans, Graner Stein, nach Rieberwalluf. Dreffpuntt: Enruhalle, Belleibftrage 41. Der Borftanb

pezial chandlung von Renchhuften. gratis und franto. Dr. med. Assmann, Mains,

Walhalla-Theater.

Das neue ans 9 Attraktionen 9 bestehende erste April - Programm hatte einen

Riesen-Erfold.

Ende 10.45 Uhr. Anfang & Uhr. Ende 1 Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Europäischer hot.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Jenaer Platte, Froschschenkel, gebacken, Schleie (blan), Forelie à la mounière, Königsberger Fleck, Paprikahuhn, Thüringer Klösse mit Rinderbraten.

Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger, Wiesbadener Germania-Bier.

Weinsaal: 1. Stock.

NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dind.-Kar en 10. - Mk.

Schlesische Boden - Fredit - Aktien - Bank

ID. Aberle senior, Raifer Friedrich-Ring 33.

Ich gebe für obige Bant erftitellige Supothefen jum niebrigften Binsfuß, 60 % ber Architeftentage. Reine i bergeit perionlicher Beluch

Sprechftunben: 12-2 llfr und 5-7 llfr Beleihungs - Bedingungen fteben toftenfrei Berfügung.

Camitag, ben 14. b. Die., nachmittage 4 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 bierjelbit

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung: 1 Raltfage? 1 Blechbiegmafchine, 1 Bianino, 1 Regulator, 2 Dirichgeweihe, 1 Labeneinrichtung, Bigarren, Stearintergen, Bubtuder, Raffee. Comamme, Tabat, Reis, Beineffig, Schiefertafeln, Rleiberichrante, Sandfarren, Blidjerftanber, Schreibtifche, Stuhle, Flurtoiletten, Bafdeidrante, vollft. Betten, Gelle, Bilber, Oppsfiguren u. bergl. mehr.

Schulze, Getiatsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangevollftredung foll bas in Biesbaden belegene, im Grundbuche von Biesbaden Junen Band 155, Blatt 2329 gur Beit der Gintragung des Ber-Subner und Marie, geb. Suhlbradt ju Biesbaben, Dopheimerftrage 98 ale Gefamtgut eingetragene Grunbftiid :

Flur 63, Bargelle 258, Grundftenermutterrolle 43072, Bebäudefteuermutterrolle 986,

a. Wohnhaus mit abgesondert. Pferdeftall, Solgftallen, hofraum und hausgarten, 11 a 80 qm groß,

Geitenhaus (Birtszimmer mit Stube oben) mit abgefond. Biffoir, d. Regelbahn und Regelftube,

e. Bierbeftall,

hinterhaus und Borderhaus, Mittelwohnhaus Doubeimerftrage 78,

gu a 770 Dart Gebaudesteuernugungemert,

500 d 150 150 1100 f 3000 f g 2700

am 7. Juni 1906, vormittage 9 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Berichtsfielle, Bimmer Rr. 63, perfleigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 7. Darg 1906 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, den 20. Marg 1906. Rönigl. Mutegericht, Abt. 1e.

Achtung!

Erfte, größte und altefte Bferdemengerei Biesbadens. Empfehle filr Die Beiertage la. nur



la. Qualität

jowie alle Sorten Burft- u. Rauch. maren: Bervelatwurft, Mettwurft, Schinkenwurft, Bleifcmurft, Blodwurft, Lebermurfi u. Bregtopf.

M. Dreste, Inhaber Huge Kessler, Telefon 2612. Hellmundstr. 17. Telefon 2612 Pferde werden gu den hochften Breifen angefauft. 226

Auf bequemste Teilzahlung

kaufen Sie

Herren

Anzüge Paletots Hosen



Blusen Kostümröcke

Jeinste Anzahinne! Jacketts u. s. w. zu billigsten Preisen

Ludwig Marx & Co. 22 Michelsberg 22.

Frankenthaler Saatkartoffeln,

amerifanifde Buchtung, größte Erfragbiabigfeit, noch girfa 100 Bentner billigft abzugeben. Marl Kirchner, Rheingauerstr. 2,

hinter der Ringkirche. - Telefon 2165. 2214

Restaurant , Zum Pfau',

Ede ber Schwalbacher. und Faulbrunnenftrage, empfiehlt

ff. Biere. Weine erfter Firmen. In. Apfelwein.

warme und falte Speifen in reicher Auswahl gu jeder Tageszeit.

Guten burgerlichen Mittagetifch von 12-2 Uhr. 7 Bivile Breife.

Gnte Bedienung.

Bu gablreichem Befuche tabet ein





Fernsprecher 680.

Aus heutiger großer Rommiffionefendung empfehle: Frifden Cablian im Ansichnitt 25 Pfg. Seelachs

Schellfische 30, Seehecht 35 Pfg. per Pfd. Brat- n. Roheftbückinge 7 Pfg., Tyd. 80 Pfg.

Hugo Lisner.

Eisschränke für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien. Butterhandlungen etc., anerkannt grösste Auswahl, empfehlen Steinberg & Vorsanger, Moritzstrasse 68. 16 Kein Laden. 216

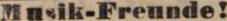
Walhalla-Hauptrestaurant

216 bente und wahrend ber Feiertage :

Ausschant des beliebten Mündner Schanfbiers

bom Gaß ans ber Braueret jum Epaten. Mb 7 Uhr abenbe :





Die Trauerflänge bon der Rlaviervirtnofin und Romponiftin (Schülerin von Frang Lisgt) Reichsgrafin Mathilde Antonia bon Schmettow, gewidmet weiland 3hrer Tochter, find zu haben in der Rufifalienhandlung bon herrn M. 2. Ernft, Recoftrage 1. 238

Die Komposition für Rlavier und Gesang erntete in Wiesbaden jum erstenmal in ber Loge Blato ben besten Erfolg und mobiberdiente Anerfennung.

Mm 2. Ofterfetertag findet bei Unterzeichnetem, bon 4 Mhr nachmittags ab:

Tanz-Musik

ftatt, wogu ergebenft einladet

244 227

Philipp Pauly.

Franz Jos. Reitz, "Gafthaus jum Johannisbrunnen". Miederwalluf.

Bemertt wird, daß nur Beine eigenen Bachstums gum Mudidant fommen.

Freibant. Samstag, morgens 7 libr, minderwertiges Fleisch zweier Ochfen (50 Bf.), zweier Rübe (30 Bf.). Wieberverfäufern (Fleischbandbern, Meygern, Wurftbereitern, Wirten und Roftgebern) in der Erwerd von Freibanffleisch verboten. 240 Etnbt. Echla vihof. Bermaltung.

Shellfifg, per Pfund von 25 Pfg. an. 25 Kabeljan, per Pfund von

Berfauf Cametag Morgen Herderstrasse 16, Torjahrt. Dotzheim.

Wirtschafts-Eröffnung.

Der werten Einmohnericaft Dotzheims und Umgegend' Freunden und Gonnern jur geft. Renntnisnahme, bag ich mit best

Gafthaus zum Tannus

(fraher "Bum fahlen Grund"), Biebricherfir. 30, übernommen habe. Bur gute Speifen und Getrante in beftens



2217

Bente Donnerstag großed Schlachtfest, gu freundlichem Befuch lobet boflichft ein 2119



Carl Bend

Deutsches Maus, hohfatte 12. Jebend ju fehen:

Miss Annie Frank,

Die wirklich iconite, tatowierte Dame der Belt. Sintritt am garfreitag und 1. Offerfeiertag unt 10 Ufennig.

Mafte in. angen (gebleicht).

rafefte Frifcuje nimmt noch rinige Damen an. 78: mafche wird angen., fcon o punttlich bei. 65 eichftr. 11. Stb. B. 1.

Bidmartenaben meg. Griparu. b. bob. Labenmiete bill. v. 55 M. an geg, Siate, fdirift. Garant, ju verf.

218 afte & Baiden in Gigeln beiorgt Schachter. 11, 20b., B. bei Gobel

Sucht. Bugierin empf fich in u. Gebanftr. 10, Stb. 13

Wilh. Michaelis, Mufitiebrer und Ravieritimmer,

Rapellenftrage 12. 4680 253 alde jum Baiden u. Bagein wird angenommen 438 Biedierftr. 6, B. rechts.

Billige Bezugsquelle ich., reeller Tischweine, schon zu 50 Big. per Liter, in Fäschen von 20 Leter ab. Flaschenweine v. 50 Big. ab in a. Breislagen E. Bennn, Wein-handlung, gegt 1857, Abelbeib-ftrafte 83.

Thices fettungs Thee bek wirks Special ce Fettleigk, see unech. Fak N 150 2 bab. Apota Bronen-Apothele, Gerichts-L Dranienftr. Ede. 1381/834

Cagerplane ju verpacht. Dop-Umzüge u. sonstiges

Rollfuhrwerk mirb angenommen.

S. Gobel,

Treibrirmen in ben gangbarften Breiten, ftets

F. Meinecke,

Cattlerei, Grabenitrafte Sife's Buntodang Timermann, Damburg, Bidir-

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits ericienene Rummern, ftets

Beitfdriften Journalen

H. Faust. Buchhandlung,

Edulgaffe 5.

Gar nur 3 Mart perfendet unt. Racht ober gegen Borenfog b. Betrags 20 wirtt gute Bucher

und inter Brod). (barumer mehr, eleg, geb.) 9716 Mittelbentiches Mutiquariat,

feababen, Wevergaffe 14.

Fraulein

empfiehlt fich im Weifenaften n Musbellern in und anger bem 9146. Behrite, 33, 9. Et

Eue Partie Rudfacke für Jager und Touriften billig gu Commert, firchgoffe 7. Dof.

3wetschen Brude) ver Bio. 15 Big.

Chr. Keiper, Beberaaffe 84

Blan weißen Gartenfies

vom Gilber und Bleibergmers "Briebridiefegen" in fünf Rörnungen

empfiehlt bie Bertretung L. Rettenmayer, Rheinftr 21

Großer Posten Herren-Etiefel,

prima Qualitat, meg. Ueberfüllung bes Bagers ju auffallend billigen Breifen ju verlaufen.

> Edubwarengefchaft O. Spielberg,

Marftitrage 23, 103 gegenüber "Cofé Maltaner". Phrenologin, Beienemmaße Bab., 2. St. r.

Strickmaschigen

find bas befte Erm rosmittel, Min fi ant Zeitzahlung, 3ftudr. Brach. Ratalog geg 30 Big. Briefmarfen. 1663 B. Nirich. I öbelu

Rir Echnhmacher ! Andführung, liefert n. Mag 8019 Job. Blomer, Edwalbacherfte 11

Geländer mit eichenen Boiten liefert billigft Mb. Jung, Wellright, 45, 2.

Comeiderin einef, fich im Aur. o. Rabarbeiten billigit Schmalpacherftr. 65, 3. Et.

Hunde

weiden in Benfion genommen, An und Berfauf aller Gattungen bon hunden. B ebrich, Glifabethenfir, 28, 8.

Phrenologin

mobnt Albrechtftrage 21, Sth. 1. Rur fur Damen !

Berühmte Phrenologin mobnt jest

Rirdgaffe 47, Eingang Manritineplat, Frontip Taglich ju fprechen v. morgens 10 bis abenbs 9 Ubr. Einen leichten, 4r ibr.

Ponnwagen auf einige Wochen gu mieten gef Rrud Dojwagenban,

Frucht läfte.

Dimbeer, Erbbeer. Johannisbeer-, Beidelberr, Ririch.,

Bitronenjaft in Glafchen u. Gebinden empfichlt in vorzüglicher Qualitat

Rhein. Fruchtfäfte-Fabrik

Biesbaben, Rarlftr. 17. Men eingetroffen!

Gelegenheitskauf! Die befannten Goodyear-

Weltstiefel in Bortalf u. Chebren:r, Ratmen-arbeit. Stiefel f. herren u. Damen in verich Gaffons, biverfen Corten u eleganteiten Ausführun en Bag. lal's, Cheureaupe u. Bicheleber-Beiefel für herren. Damen und Rinder faufr man am biligien

nur Marktstr. 22, 1. Dein Baben 9839 Tel 1894.

Hex ko-Spezialitat, Stud 5 Big. 100 St. 4.80 M. Möller's Big.-fager, 7 81. Banggoffe 7. 148

Mein Atelier

für fünft, Babner at, Plombiren n. Babn Operationen se te. befindet fich jest 9997 Edwalbacheritr. 25, 1.,

vis a-vis Faulbrunnen. Wilh. Roth, Dentift. Damen finden jedergeit R. Mondrion, Debamme, Balrambr. 27. 668

Raifer = Danorama Rheinftrage 31,



unterhalb bes Quijenplages. Jede Woche

zwei neue Reisen. Musgefielt v. 7 .-- 14. April 1906

Serie I. Oberammergau, feine Umgebung und bie Vaffionefpiele. Bur bie Charmothe. Gerie II. Intereffante Pfrife in

Clavonien, Dobe Zatra, Beutral-

mit

an

Sarpaten. Zäglich gröffnet ven morgens 10 bis abends 10 Ubr. Gine Reife 30 veibe Reifen 45 3fg. Schiter La u. 25 Pfg. Monntem ut.g.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immebilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmundftr. 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Mu- u. Berfauf pon Saufern, Billen, Bauvlagen, Bermittelung von Suporbeten u. i. w.

Die Billa Baltmüblfir, 3, Baltefelle ber eleftr. Babu, f. eine, auch mehrere Familien paffend, mit girla 28 Ruten Terrain, in wegzugshalb. für 66 000 Mt. ju vert, event. j. balfte ju vermieten burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbftr. 53,

Ein fehr ichanes, guigehendes hotel-Reftaurant, in beber Lage einer Garnisons- u Universitätisftabt beiegen, welches fich noch be bentent vergrößern tagt, Berhalt-niffe halber für 145 000 Mt. mit 15 000 MRt. Mugabiung gu vert. burch:

J. & C. Firmenich. Defimunbfir. 53.

Eine icione Billa, Niebern-baufen, mit 6 Bimmern unb Bibeb., girta 68 Ruten Tercain, Maeinbemobn., für 17 000 Bl., fowie in ber Nabe Biesbaben eine neue, icone mit allem Romf ausgeft. Billa mit 2 Wohn, von je 3 Zimmern, 1 Küche n. j. 1, für 25 000 M. mit 5—6000 M. Anj. gu verf. burch

J. & C. Firmenich, Dellmundftr, 53.

Ein rental, Saus, Rabe Emferftrage, mit Bob., 4, 3. und 2. Sim.-Bobn., Oth., bepp. 1-Bim.-Bobn., wo fich auch Werfftatten einrichten laffen, verhaltniffebaiber febr preism. gu vert., fomie verfch. Saufer, weftl. u. fubl. Stadtt., mo Baben gebrochen werben tonurn, für 75000, 182 000, 145 000 und 150 000 Rt. gu vert burch J. & C. Firmenich,

hellmunbfit. 69,

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul.

Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 1808

Gin neues, rental. Saus mit 3- n. 2-3im Bobn, und fleiner Bertftatt fur 110000 Mt. gu ber-

faufen burch J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58,

Ein mit allem Romf ausgeft. rentab Sans, Dogbeimerftr. mit Laben, Lagerraum, 5- n. 3-Bim.-Bobnungen, f. 155000 Cft, jawie ein Sans. Robe Zaunustr., mit Lorf., Wertft., 4-Bim. Bohn., wo auch ein Laben gebrochen werben fann, f. 115000 Mt. ju vert. b.

J. & C. Firmenich, Hellmunder, 53.

Gine prochip, Bille, mit allem Romf. b. Rengeit eingerichtet, mit ich. Musficht auf Rhein und Um ich, Muspehr auf Rerin und Um grgend, Rabe Wiesbaden, mit girfs 14 Binn, Salon, Badegint, gebedie n. offene Bafonc, groß. Beinfeller, Jentrafteig, eieter. Licht n. i.w., sowie ein Ertra-Grebände mit 3 Bint, Küche, für flutiger, Stallung, Wageruremite n. i. w., großem Muse und Biergarten, alles mit Muner umgeben, Terrain: Größe 2 Word, für Terrain : Größe u Morg., für 150 000 But gn vert buich

J. & C. Firmenich, 7595 heilmunbfte, Di. -

Eine prachto, mit allem Gine prachte, mit alleit womi, ausgeit, Billa, Rabe Bierftabierftr., mir 10 Bim u. allem Bubebor, gr. ungel Garren, Terrain girfa 56 Rut., für 153 000 Mt, und eine Ang Benfion- n. herricatis-Billen, in ben verich. Stadt- und Preidiagen, gu vert. burch

J. & C. Firmenich, Beilmundftr. 53.

Eine neue Silla, "Abolfubbe" Biebeich), mit 7 Zim u, reichl. Zubeb., gang ber Reng einger., mit Garten, Terrain girfa 22 Rut., für 48 000 Mit, ferner eine 290d. mit allem Romt. ausgeft. Billa. mit pracht, viusficht u. gr. Garten, Terrain girta 21/2 Morg, in ber Rabe Biesbaben, am Rhein ge-legen, fur 90 000 Me. gu vert

J.& C. Firmenich, Sellmunbftr, 53:

Sichere Existenz

in Rengeborf (Beffermalb), fart frequentiertem Buftfurort billig gu berfaufen ober gu ber-mieten. 1497,336

nen erbantes Vensionshaus,

bicht am Balbe gelegen. Offerten an Dermann Dabl, Reutvied am Rhein.

Ein Haus

3. Abbrud ju vert. ober auf ein Bine-Saus ju vertaufden. Weff. Off. u G. 9800 an die

Dane m. Laben und Weinrestauration

ift megrugeb in ginft, Beding ju vert. Dobi bei, fich in ber ieb. Bage, Raftet, Sanpear, eignet fich am beit. f. Mengerei und Weinwirtichaft, Raberes Schublaben, Dauergaffe 19 9801

Chilans

Bierftabt mit Laben, Werfratt u. 2. u. 3. Bimmer. Wohnungen ift fur ben billigen Breis von Mr. 38 000 bei 20 5000 Ang Dire't nom Ervauer

in verlau e. Dableibe ift auch fur Meggerei gerignet. Reflettanten erf. noberest toftenirei burch b. beauftragten Senial

P. A. Herman, Wiesbaden

Beffer. Rettaurant in Bingen, belte Berfehrslage, preidmert gleich

ober fpater gu vergeben. Raberes Brauerei Bureau. Etrtig, Biebrich,

Biedbabenerfte Haus mit vorzugl. Wirtschaft

Umfat nur allein an Wein 40 000 Btr. pro Jahr nachwei sbar, Breis 88 000 Wert, Miereitrag außer Wirtidiaft 3000 Mt. Anjahlung ca. 10 000 Mt., fof, ju ver?, Off, sub. **X 101** bauptpoft-lagerno Beresbaden 200

Baupian f. Daus n. Braiting billig ju verfaufen, Raberes bei it. Muer, Abierfir, 61, 1. 10067

Grösserer Bauplatz, nadel fünft Sauptia nhot gu ber-

Nab. Must. u. G. B. 7936 an bie Groeb, b. BL Grandnud, Babnis Doug, 60 R., an hauptfir., p. ie bert g. pt. Off. unt. C. D. 159 an die

Bu verkaufen

Billa Schilbenftrage 1, mi 0-12 Bimmern, Bab und reichlichem gubebor, bechfeiner Ginrichtung, ichbuer freier Lage, in Balbesnabe, bublin, Garten, elefter Bicht, Cantra-beigung, ERarmortreppe, be queme Berbindung mit eleftr. Babn er. Beriebbar feber eit Max Hartmann.

Dogbeime, Lierebabener und Bilbelmer, mit 2 Baten, Boft. und Stallnng, far jedes Gejdaft paff., ift and Untern, halber febr billig gu verfaufen. Hurg., Bupund Mobegefchaft fanne mit überwommen werden. 17 Geft Off, n. G. Z. 17 an bie Ern, d Bi.

Rentables Haus

mit großem bof und Garten febr geeigne: für Bajderei, Echlofferei, größere Schreinerei, Gabrifun age "d bergi., billig gie bert. Rabe

Di sub X. 103 hauptpoiti. Biedbaben.

Sichere Existenz!

Schones Anmejen, Mabi- und Celmuble, mit Baderei, in gurem Berrieb, fowie Bolifdneiberei, pracht Garren, prima Biefen und Meder, 9 Morgen, febr preidim gu vert, wegen Aranflichteit bes Befin re Rieine Angablung.

Off. sub X 100 hauptpoit-

für Gartentiebhaber!

Birfa 50 Sturen Obfiggreen, an ber Grantfurierlanbitr , m Wafferleitung oc. gu vert. Rab. Frant

Babuhof Doubeim, Daupelle Wo:nhaus m. Scheune, Stall für 3-6 Pferbe, f. gr. Butterr. febr großer hofraum, für i Betr. gerignet, per gleich preiswert gu verfaufen. 158 Offert, u. 3. 0. 157 an bie

D hubof Donheim, Sanptar, n. Sabin 8. 3-3 Sans b. 3. of. Off. unt. H. B. 158 an b. Erp. b. Bl. 159

Bei Kauf Beteiligung

Uorsicht: rklich reelle Angebose verkauftieber Wicklich veelle Angebose verkäuflicher hiesiger und asswärsiger Geschäfte. Gewebe-Betriebe, Zins., Geschäfte. Jahrikgrundstäcke, Giter, Uniten etc. n. Ceilhabengesnebe jeder An indem See in meiner reichhaltigen Obervenliste, die jedernann bei niberer Angabe des Wunsches vollkommen kostenler unsende. Bis keis Agent, nehme von keiner Seite Provision.

6. Kommen nacht. Köln a/Rb. 201

Brungsie 5, L

Ereurgause B. L.

Grundstück-Gesuche.

Satt 3 in faufen get. An-Differien in. 6 7174 an bie

Bauplak an fertiger Etraße fofort gu taufen

geindit. Off. m Breidang, n. Bage erf. n. 3. 6. 3751 a. b. Erp b. 3.

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

wer weld Dünow. bran t, Bertin, Girla Auch rotenw. Rudjabl Rude. Glaugenbe Panfider. 2189

Celd gibt event, ohne Birgid, Rude in liebereint. Dande. Berlin Albrich be. 1. Biele Dauflegungen. 288 393

(S'elb bis ju Boo M. gibr orafe u ichnellft ep. obne Bargich. b tatenm. Riid; Gei fig. Jemier. Berlin, Giridnerfir, 92. Fürreelle Bebienung burgt mebrjabei es Be-

15,000 m. find geg. g. 2. Suppothet n 8000 W. geg. 1. Stelle in nachfter II negend auszurihen burch Und 2Binffer Babmboffir. 4. 3491

(Seld Darlenne in jeser gobe unter ben toul. Bedingungen perm, an recle Bente Rind. Gerber, Barmen. (Rado.) Gelb out Rateurudiablung Berlin 136. Bracerfir, 29. An-

21 mt 1. onnot jeten, auf 2. Onnot jeten find fees Brivar-Rapitatien fu begeben burch

Ludwig Jstel, Bernfor, 2188. Welchaftenmben von 9-1 uns

25-30 000 Mark auf 1. gu 41/4 ober gute 2. Cup. gu vergeben. Off. sub. S. H. 2 bauptroft fagernb.

2 mai 10000 Wart ale gute zweite Swooth, auf 1. 3mil 3. & C. Firmenich, 10030

Hypotheken-Gesuche.

5000 Mark

a 2. Spr. nach Bierftabt pon Dff. u. O. 23. 9072 a 1 @rp. d. Bl. erb.

20 000 M. an 1. Stelle erfilt. Banterrain auf bem Banbe gei. Dff u. "D. B. 200" an bie Erreb. b. Bi

11000 Mart auf 2. Supothet binter ter Canbes.

Offert nur von Gebugebern unter & Dt 178 an bie Erp.

Muf ein fleines Objett, immirten ber Stadt, 21,000 Me. gu 4 pEt auf 1. hoporbet p. tot. ab, a. 1 April (obne Bermittler) gel.

Offert, unter M. O. 1568 on die Erp. d. Bl.

Auf 1. Hypothek merten 55-60,000 mt. per gleich ob. 1 Jan. ju leihen gefucht. Prima bief. Sapt. C. O. O. O. 9834 an die Exped. d. 3490

Darlehen von 1200 Mart

In richteit.

aur Bergrößerung feines Beidalts Siderheit Prompte Sinegablung Rudgabe nach Uebereinfur

bie Grp. b. 24. Stelle ale Opporbet gejucht, 4%, bis 5 pat.

Dff. u. C. 4130 an bir 4130 6. BL

17

Satt HMIS

ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Belanntmadung

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifden Balb gur Abhaltung bon Balbfeften wirb Bereinen und Gejellichaften nur

In allen etwaigen Anffindigungen, fowie auf ben auf bem

Außerhalb bes Seftplages burfen weber Blafate angebracht,

betr. bie Abhaltung von Walbfefien im biefigen Gemeindewalbe.

unter ber Borausfegung gestattet, bag fie unter fich geschl.ffen

Seftplage etwa gur Aufstellung tommenben Tafeln mit Bezeich.

nung bes Bereins begiv. bes Blages muß bejonbers herborge-hoben werben, daß Speifen und Getrante an nicht jum Berein

nach Biermarten etc. vertrieben ober auf fon frige Beife Ga-

für ben Fall ber Buwiberhandlung gegen bie obigen Bor-schriften unterwirft fich ber Berein bezw. Die Gesellichaft einer bom Magistrat unter Ausschluß bes Rechtsweges seftzusepenben

und im Bermaltungesmangsverfahren einziehbaren Bertrags.

ftrafe von 50 A. Gerner wird bem guwiderhandelnben Berein ufm. in ber Folgegeit die Erlaubnis gur Benutung bon Plagen

Deud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Beichaftsftelle: Mauritiusftrage &

bleiben.

fle angelodt merben.

Mr. 87.

Freitag, ben 13. April 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Freitag, den 20. April b. 36., mittage 12 Uhr, foll ein der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörtger Banblat im Rerotal - nachft ber Beaufite -, im Rladengehalte von 13 ar 65,50 qm, in bem Rathaufe, Simmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werden. Bemerft wird, bag mindeftens 1200 DRf. fur eine Rute (= 4800 Mt. pro ar) geboten werden muffen.

Die Bedingungen und eine zugehörige Beichnung Winnen im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, wahrend ber Bormittagebienftstunden eingesehen werden.

Biesbaben, ben 3. April 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung

Montag, ben 23. April er. und eventl. Die folgenden Tage, vormittage 9 Ilhr, und nach. mittage 2 Uhr aufangend, werden im Leihhaufe, Rengaffe ba (Eingang Schulgaffe), die dem ftadtifchen Leibhause bis jum 15. Marg 1906 einicht. berfallenen Pfander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungsptuden, Leinen, Betten zc. verfteigert.

Bis jum 19. April er fonnen bie verfallenen Bfander bormittage von 8-12 und nachmittage von 2-6 Uhr andgeloft, begw. die Bfandicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bjander bormittags von 8-10 oder nachmittage von 2-3 Ilhr um geichrieben werben.

Greitag, den 20. April er. ift bas Leibhaus geichloffen.

Biesbaden, ben 6. April 1906. 10020

Stadt. Leibhaus. Teputation. Ausgug and der Reldpoligeis Berordnung

bom 25. Mai 1894. § 3. Tauben bfirfen mabrend der Caatgeit im Griffe

jahr und herbit nicht aus den Schlägen gelaffen werden. Die Dauer ber Gaatgeit bestimmt alljahrlich bas Gelb-

gericht. § 17. Buwiderhandlungen gegen die Boridriften diefer

Berordnung werden mit Belbftrafe bis ju breigig Mart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechender Daft beftraft. Die Friibjahr - Saatzeit dauert bom 1. April bis

15. Mai d. 38.

Biesbaden, den 29. Mars 1906.

Der Oberbürgermeifter. Befanutmachung.

Dienitag, ben 17. April b 36, nachmittage

Grundftud, Lagerb. Rr. 5726, im Glachengehalte bon 23 ar 91 qm, belegen im Diftritt "Rirfcbaum", auf die Dauer von 4 Jahren öffentlich meiftbietend verpachtet

4 Uhr, foll in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 44, bas

Biesbaden, ben 11. April 1906.

Der Magiftrat.

Betannimachung.

Das am 2. Januar b. 38. im Diftrift "U. Bahnbolg" erfteigerte Bolg wird gur Abfuhr fiberwiefen. Biesbaben, ben 11. April 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Das in den Balddiftriften "Gehrn" und "Bfaffenborn" erfteigerte Solg wird gur Abfuhr wieder überwiefen. Bicsbaden, den 11. April 1906.

Der Magifirat.

Beinberfteigerung ber Stadt Biesbaben. Camitog, ben 12 Dai b. 36., mittage 12 Uhr follen in bem Bablfanle bes Rathanfes - Bimmer Rr. 16 - aus bem Ertrag bes ber Stabtgemeinbe Biesbaben gehörigen Reroberg. Beinberges, neunzehn Salbftad Reroberger - Jahrgang 1905 - öffentlich meiftbietenb berfteigert werben.

Die Brobetage fur bie herren Rommiffionare find auf ben 3. und 4. Mai d. 35. sestgesest worben; allgemeiner Brobetag für Juteressenen ift ber 5. Mai d. 38. Die Bersteigerungsbebingungen liegen vom 10. April d. 38. in dem Rathause, Zimmer Rr. 44, in den Bormittagsbienststunden gur Ginsicht offen.

Biesbaben, ben 29. Mara 1906. Der Dagiftrat,

Befanntmachung.

Die Befiger bon Bierben merben hierdurch gemäß ber Bierde-Aushebungs-Boridrift vom 1. Mai 1902 aufgeordert, die feit der letten Bferdevormufterung vom 2. Dai 1905 in Bugang gefommenen Pferde an- und die in Ab-Bang gefommenen Bierbe abzumelben.

Un- und Ibmeldungen, fowie die Wohnungswechiel ber Bierbebefiger werben in dem Rathaus, Bimmer Rr. 43, in

ben Bormittagedienftftunden entgegen genommen. Biesbaden, ben 23. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Betr. Juftandjennig ber Graber auf ben Briedhojen.

Mut ben beiben flabt. Friedhofen an ber Blatterftrage befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in fehr bernachläffigtem Buftanbe. Um diefe bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift balbige Inftanbjetjung bringend notwenbig.

Bir richten baber an die hinterbliebenen und alle die jenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erfuchen, die Wiederherftellung ale bald gu beranlaffen und für dauernde Bflege Corge gu tragen.

Die Friedhofsauffeher geben über die Lage und nabere Bezeichnung ber Grabftellen weitere Austunft.

Biesbaben, im Darg 1906.

Der Magiftrat.

Befauntmachung,

betr. Abanderung des Afgifetarife.

Auf Grund Beichluffes ber Stadtverordneten Berjamme lung und mit Genehmigung bes Bezirfsausichuffes vom 6. Juli I. 38. und bes Oberprafidenten bom 20. Muguft 1. 36. erhalt bie Biffer 21 ber unter bem 5. Marg 1895 bon und veröffentlichten Ergangung ber Afziseordnung bom 30. Juli 1892 folgende Faffung:

"Rr. 21 : Boularden und Rapaunen, Mafthuhuer und Mafthahne, fowie Schnepfen, für bas Stud 30 Bfg."

Dieje Abanderung tritt mit bem 10. September 1905

Die bisherige Saffung lautete; Bonlarden, Gonepfen Rapaunen per Stud 30 Big. (wörtlich dreißig Biennig). Wiesbaden, ben 3. April 1906.

Befanntmachung

Der Magiftrat.

betr. Die jum Transport atgifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt gu benügenden Strafeuguge.

Gur bie Bufuhr afgifepflicheiger Wegenftanbe gu ben Afgifeabsertigungeftellen merben außer ben im § & ber Alfgije-Drbnung für die Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Strafen pp. jur Benugung frei gegeben:

M. Bur Afgifeabiertigungeftelle Reugaffe, Biebricher Clauffee: Die Abolisallee, die Götheitraße, die Atcolasstraße, Bahnhofftraße, ber Schillerplay, die Friedrichstraße bis zur Neugasse, oder die Morigitraße, die Friedrichstraße bis zur Reugasse, dann

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chanffee: bie Labu- und Marftraße, Die Geerobenftraße, ber Ge-banplag, ber Bismardring, Die Bleichstraße, Die Schwal-bacherftraße, Die Friedrichstraße bis gur Rengasse, bann

3. Sonnenberger Biginalweg: ber Bingeriweg, bie Bart-ftraße. - Für Transportanten ju Guh: ber Kurjaalplat, bie Wilhelmftrabe, Große Burgftraße, ber Schlosplat, bie Martiftraße, Mauergaffe, bie Rrugaffe, . Gur Juhr-werte: bie Baulinenftraße, die Bierftabterftraße, Frant-furterftraße, Friedrichftraße bis gur Reugaffe, bann biefe,

Bur Afgifeabfertigungeftelle in ben Chlachthausanlagen: 1. Frantfurterftrage: bie Leffingftrage, ber Gartenfeldmeg,

Die Schlachthausftrage, ferner

bie Mainzerlanbftrage bis in Sohe ber anlagen und ber Berbinbungsweg ju ben Schlachtbaus-

2. Biebricher Chauffee: Die Abolfsallee, Die Gotheftrage, ber Bahnübergang, ber Gartenfeldmeg, bie Schlachthausstraße; Schiersteiner Biginalmeg: bie Berberftraße, bie Gotheftraße, ber Bahnübergang, ber Bartenfelbmeg, bie Schlacht-

4. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie

2ahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, der Sedanvlat, Bismardring, die Bleichstraße, Schwalbacherstraße,
Rheinstraße, der Gartenseldweg, die Schlachtbansstraße;
5. Sonnenberger Bizinalweg: der Bingertweg, die Barfitraße, Baulinenstraße, Bierstadterstraße, Frankurterstraße, Wilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlachthaustraße

Wiesbaden, den 19. Degember 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Befanntmachnung betr, bie jum Transport afzijepflichtiger Wegenftanbe in bie Sindt gu benupenben Strafenguge. Bur bie Bufuhr alaifepflichtiger Wegenstande gu ber Ataife-

abfertigungoftelle Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Ataile-Ordnung für bie Stadt Biesbaden, fowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Strafen noch folgende frei gegeben, Bur Transporte von ber Frankfurter- ober Maingerftrafie

und bem Bierftabter Biginalmeg fommenb: Die Friedrichftrage,

Martiftraße, bie Mauergaffe. Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieberholt beröffentlicht. Biesbaben, ben 22. Mars 1906. Stabt. Atgife-Amt.

im ftabtifchen Balb in ber Regel berjagt.

2. Jeder Festplat wird für einen Sag nur einem Berein jur Berfügung gestellt; es ist also nicht erlaubt, baß zwei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Festplat benuten. 3. Die Erlaubnis wird nur fur folgende Bläge erteilt:

a) Un Conn- und gejeglichen Feiertagen:

gehörige Berionen nicht abgegeben werben.

1) Auf ber Dimmelswieje, 2) 3m Eichelgarten,

3) Unter ben Berreneiden,

4) 3m Diftrift Roblbed; (auf biefen Blagen barfen Tijde und Bante aufgeftellt merben).

b) Un Werftagen:

Die Blabe unter al und weiter: 5. Am Augusta-Bictoria-Tempel, 6. Am Stedersloch sog. Dachslöcher; lauf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche und Bante aufgestellt merben).

4. Für Reinigung und Uebermachung ber Festplate, sowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschäbigungen find an bas Alziseamt, Sauptlaffe, ju gablen:

Bu 3a fan Conn- und gefeglichen Beiertagen) 15 M, Bu 36 (an Werltagen)

Bu 3b (an Wertragen) Größere Beichabigungen ber Blate muffen nach allgemeinen Rechisgrundiagen besonders bergutet werben. Sieruber enticheibet ber Dagiftrat mit Musichlug bes Rechtsmeges enb-

Dit bem Balbiefte etwa verbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Tang ufm.), welche nach ber Luftbarfeitofteuerordnung biefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Ord. nung entsprechend besonders angumelben und gu persteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa füllige Luftbarfeitssteuer find im voraus an bas Afgiscamt, Sauptfasse, au gabien; die Gebühren werben nur guruderstattet, wenn die Benupung bes Plages infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte Außerbem ift in ben gutreffenben Gallen bie bermirfte Schantbetriebsfteuer gur ftabtifchen Steuerfaffe ebenfalls im

boraus zu entrichten. 5. Die Erlaubnis jum Abhalten eines Balbfeftes ift minbefrens einen Tag por ber Beranftaltung bei ber Afgifevermal-

tung einguholen. Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragitellers eine Beideinigung bes fiabtifden generwehrfom-manbos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich merdenden feuerpolizeilichen Uebermadjung gu tra

gen, borgelegt mirb. Mehr als zweimal im Jagre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Balbieftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Blates jur Abhaltung eines Balbieftes fann ohne Angabe von Granben berweigert werben.

6. Die Anweisung der Plage erfolgt burch das Alziscamt, Bereine usw. sowie alle, welche im Walde lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten, Heldhüter und der mit der Aufsicht etwa besonders betrauten Atzisedeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Felde und Fors-polizeigesches vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Bor-lchriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und der Schaumen inne zu halten (vergl. insbesondere 8 388 Pr. 6 ber Schonungen inne gu halten (vergl. insbesondere § 368 Rr. 6 bes Reichsitrafgesethuches, §§ 36 und 44 bes Felb- und Forstpolizeigesetes, § 17 ber Regierungspolizei-Berordnung bom 4. Mars 1889). 7. Walbfefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Gep-

tember um 9 Uhr abenbs, in ber übrigen Beit um 8 Uhr abenbs

beenbet fein.

8. Die auf ben unter 3a genannten Blaben etwa aufgestell-ten Tifche und Bante muffen am folgende Tage in der Frühe und falls bas Walbfest an einem Tage bor einem Sonn- ober geseplichen Feiertage abgehalten murbe, am Abend besfelben Inges wieber entfernt werben. Birb bieje Entfernung über ben Bormittag bezw. ben Abend verzögert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Eigentum ber Stadtverwaltung über, welche ermachtigt ift, über festere frei nach ihrem Ermeffen gu verfügen. Etwaige Erfaganfpruche Dritter hat ber Berein uim. ober ber-

jenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, zu vertreten. Diefe Bestimmung gilt auch für ben Jall, bag bie borberige Einholung ber Erlaubnis versäumt sein sollte. In solchem Balle bat auch bie Rachzahlung ber unter 4 festgefesten Abgaben gu

erfolgen.

Biesbaben, ben 19. April 1905.

Der Dagiftrat.

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Graf Poninski Oberstleut a D Coneeger

Hotel Adler Badhaus sur Krone Langgasse 42 und 44 Flemming Architekt Berlin

Aegir, Thelemannstrasse 0. Syring Justizrat Leipzig

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Arndt Fabrikbes m Fr. Berlin Neuburger Fabrikant m Fam München

Luftkurort Bahnholz Röpke Frl Hamburg

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Winkelmann Rent Berlin Steger Kommerz.-Rat München von Alvensieben Oberleut Gr. Lichterfelde

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Zink Prof Dr. Nürnberg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 17-Opitz Kim Breslau Stefner Kfm Steele Lange Kim Lodz Kitzinger Kfm Regensburg Pietschker Fr Stadtrat Cothen Tramnitz Fr Fabrikdirektor Bernburg Tramnitz Fabrikdirektor m Fr.

Zwei Böcke, Hittuergusse 12 Goebel Konsistorialrat Dr

Bernburg

Hotel und Badhaus Continental Langgasse 36. Mert Fabrikbes. Heilbronn Schrammen Kfm Düsseldorf Dachnoswky Kfm Breslau

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Hammen Lehrer Saarbrücken

Dietenmüble (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Loewenthal Kfm Stuttgart Boetow Kim Berlin

Einborn Marktstrasse 32 Weis 2 Hrn Kfite, Köln Beehnitz Rent m Fr. Neisso Saenger Kfm Berlin Jentsch Kfm Leipzig

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Buttermileh Kfm Berlin Wiepen Oberlehrer Dr Köln Pareuer Kfm Köln Kalkoff Gewerbeinspektor m Engel Kim m Fr. Köln Hoerning Kfm Kreuznach

Bausback Oberpostassessor m Fr. München Farr Kfm Erüssel Leferenz Stud Darmstadt Henrich Ingen Elberfeld Klemm 2 Hrn Kfite. Stuttgart Fischer Kim Köln Kleineberg Maler Kassel Mahlgren Fri Stuttgart

Englischer Hot Schütze Fr Fabrikbes m Tocht Hannover

Stupp Rent m Fr. Jülich Middlemass Fr m 3 Kindern Long Blumington Diethelm Kfm Güldenboden-Carlmann Hofjuwelier Stock-

Erupring Mauritiusplats 1 Bergers Neustadt Kralle Kfm Pirmasens Roth Kfm m Fr Glessen Landsmann m Fr Köln Pfeifer Eichelsbach

Europasscher lint, Langgasse 32-34. Lampmann Fr Haspe Borchers Gymn.-Oberlehrer m Fr. Gr. Lichterfelde Kötting Kfm m Fr Barmen Bräunig Kfm Eisleben Asbeck Fr in Tocht Haspe Blumberg Kfm Köln Mosebach Fr in Tocht Köln

Erbslöh Fr Rent Bonn

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12a Timmers Oberstleut Rotterdam Roelofsz Fr Hang Müller Fr Prof Utresht van den Berg Fr Amsterdam von Bieberstein Freiherr m Freifrau Darmstadt Isneson Fri Bielefeld

Hotel Fubr. Geissbergstrasse 3 Jung Kfm Mainkur Weber Rent Berlin

vom 12. April 1096 (aus amtlicher Quelle). Graner Wald, Marktstrasse.

Schmidt Kfm Wien Wefrs-Betink Kfm Amsterdam Hauffe Kfm Berlin Uber Kfm Berlin Schade Kfm Berlin Gebhardt Kfm Berlin Weye mann Kim Berlin Randwith Kim. Frankfurt Bluner Kim Hirschberg Breitenstein Kfm Emmerich Walz Kim Frankfurt Wagner Kfm Andernach Schmidt Kfm Düsseldorf Veit Dr. Elberfeld Bauermeister Fr m Sohn Hannover

Schurmann Remscheid Schnikel Kfm Bonn Kessler Kfm Offenbach Treciado Kfm Charlottenburg Driborg Kfm Hannover Heinrich Fr Reichsarchivrat Dr München Reinecker Frl München

Happal Schillerplatz & Waldmann Kfm Fürth Becker Kfm Metz Gerlach Kim Nürnberg Kohl Kfm Kohlenz

Kahn Kfm Köln

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Gilbanks Fr. Hamptown Dector Dr med m Fr. Hanno-

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichplatz 1 Wolff Geb. Med.-Rat Dr. u Prof. m Fam Berlin de Pasqualin Gamél Fri Kopenhagen Goldsschmidt Fubrikbes Dr m Fr Essen w Brass Rent München Hirsche, rung Rent m Fam Kopenhagen

notel Impérial. Sonnenbergerstrasse 16 Fraenkel Kim Frankfurt Loerbroks Frl Bonn Richter Fr Pastor Bonn

Rosenberg Stud, chem Karls-Serno Buchhändler Magdeburg Serno Fri Magdeburg Kniserbad.

Wilhelmstrasse 40 and 42. Unterberger Prof m Fr. Königsberg Klump Frau Wildbad von Reeden Senatspräsident Fabian Dresden von Amelunen Freiin Peckels-Schmidt m Fr Hernösand Bühler Prof Tübingen Isbary San-Rat Dr Berlin Bertin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Trankfurterstrasse 17 Waldheim m Tocht London Maner Dr Kassel Friedländer Frau u Frl Berlin von Livonius Berlin

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Stelling Fabrikant Hannover Baumbland Apotheker Salzwe-

Kranz, Languasse 50. Froriep Frl Weimar Pfefferkorn Frl Rent Frankfurt

Goldenes Kreus Spiegelgaase 10. Oschatz Fabrikbes m Enkel Merane

Weisso Lilie, Hafnergasse 8. Kahle Eisenach Leiss Eisenach

Metropole u. Monopol Withelmstrasse 6 u. 8. Clufs Kfm Heilbronn Junker Kfm Karlsruhe Plischel Kfm Frankfurt Oppenheimer Kfm m Fr Strassburg Goetz Notar Petersburg Gabriel Geh. Rat Berlin Huppe Fr m Tocht. Hamburg

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Kleinschmidt Justigrat Darmstadt Russell Fr England Russell Frl England Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Selve Gust. Kommerz-Rat m

Fr u Tocht. Bonn von Ziegler Frau Rent m Fam. Munchen Michels Fr Berlin Dekker Fr Rent m Fam Berlin von Brandt Rent m Fam u Bed London

Cully Rent m Fam London von Spiegelberg Referendar Göttingen Knabe Rent m Fam Halle de Dudoh de Wite m Chauffeur Holland

Robertson Rent m Fr u Bal London von Mevissen Frl m Begl u Bed Köln Hensel Opernslinger m Fr.

Frankfurt Schenk zu Schweinsberg Freiherr, Schweinsberg

National Taunusstrasse 21. Schlegelberg Kfm m Fr, Königsberg Baum Frl Köln Sinnack Düsseldorf Fulda Rom Wolf Landger.-Rat Metz

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 zu Dohna-Mallmitz Burggraf Ohlau May Kim m Fr. Hamburg May Frl Hamburg

Palast-Hotel, Langgasse 32 Schuurmann Rent m Fr. Lon-Sachs Frau Berlin Eggebrecht Rent Berlin Kolw Kfm m Sohn Königsberg Kahn Fabrikant Köln Idzkowski Rent m Fr. Paris Rabe Offizier Dresden Blümel Fabrikant Berlin

Hoteldu Paren. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30.

Oemler Direktor Berlin

von Dehn Frau General Petersvon Heusinger Stud. jur. Marburg

von Heusinger Präsident m Fam Marburg Pollwitz Frau Generalkonsul Petersburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 2 Schütt Kfm m Fr. Wiborg Severin Dr med Bochum

Clausen Baumeister m Fam Hamburg Petersburg. Museumstrasse 3.

Prager Fabrikbes. Liegertz

Ozeroff Excell Frau m Bed.

Darmstadt Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Schlifer Kfm Flacht Schaarschmidt Dresden Pickler Kfm Walternierenburg Fabritius Kfm Echternach Holter Frau Hagenau

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26. von Haumgarten Exzell. Frau Samsonowitsch Kfm Berlin

Kraus Kfm Ehrenfeld

Zur neuen Post, Enhanofstrasse 11. Hadenbruch Oberliebenstein Liestwitz Deutz Neumann Wien Rühme Kfm Darmstadt Reuth Frl. Ballgoven

Promenade-Hotel Wilhelmstrasse 24 Wentzel Kfm Würzburg

Quellenhof. Nerostrasse 11. Knopff Ratzeburg Halama Fr m Tocht Preissa Matthies Seiffeimersdorf

Quinfunua, Parketrasse 5 m. Erathetrasae 4, 5, 6, 7, Grosskopf Fr Kommerzienrat Königsberg Braun Frl Königsberg Rolfs Kfm Bremen Hoesch Fr Rent Düren

Reichspont, Nicolasstrasse 16. Zitkow Kfm Rudolstadt Hoedemaker Dr theol. m Fr Amsterdam Trommsdorf Dr. Göttingen Voigt Stud. Pfaffendorf Gradwitz Prof. Königsberg Weber Kim m Fr Mannheim Russn-Hate:

Rheinstrasse 16 Heineken Kfm Dortmund Reodenburg Dortrecht Kettler Fabrikbes, m Fr. Hagen Grunert Leut, Schellstadt Barends Rent m Fr Arnheim Kupper Rent Bonn Paschen Pfarrer m Fam Frank-

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45, Freese Fabrikbes, m Fr Berlin

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. D. von Burckhard Dr Generalarzt Stuttgart von Müller Fr m Tocht u Bed

von Honrichs Fr Meeklenburg Raeder Oberstleut m Fr Chri-Ljostedt Fr Uppsala

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Lange Kim m Tocht Elberfeld Weidner Fr m Sohn Nürnberg

Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Wendelmann Kfm Heiligenstadt Wendelmann Fr Heiligenstadt Bender Kfm Kirberg Stautz Kfm Dauborn

Savoy-Hotel. Bärenstrasse 13. Weiller Bankier m Fr Frank-Carlebach Kfm Frankfurt Sandomirski Frl Frankfurt Carlebach Fr Frankfurt

Königl. Schloss. Neumann, Kgl. Hoffourier m

Klinik Dr Schlose Bodenstedtstrasse 3 Bertrang Fabrikant Wien

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Meier Frankfurt Beil Stadtrat a. D Berlin

Schweinsberg Rheinbahnstrasse 5. Steiger Berlin

Tannhauser, Hannbefstrasse & Lehnen Kfm Trier Frenzen Frl. Pens.-Inhab rin Hamburg Lehnen Kfm Aschaffenburg Holtz Rent in Fr Stralsund Reimund Kfm Fulda Schulze Offizier Berlin Thiele Kfm m Fr. Gaadelegen

Taunus-Hotol. Rheinstrosse 19. Schlingensiefen Direktor Kow-

Petach Fühnrich Danzig Rösicke Inspektor Nürnberg Johnston Rent m Fr. Nürnberg Johnston Frl London Kuhlmann Prof. Güterloh Pelizaeus Kfm M.-Gladbach Gothe Kfm Braunschweig Verney Rent m Fam Samarang Hannes Rent m Fam Samarang Krefft Fabrikant Gevelsberg Jennet Frl Richmond Close Fri London Brown Frl Newcastle Close 2 Frl London Thönnes Kfm Düsseldorf Hörer Dr Reg-Assessor Darm-Schwartze Prof Dr m Fr Halle

Quenther Privatdozent m Fr. Freiburg

Dobermann Kfm Weimar Naumann Kim Magdeburg Fahrenholtz Fr Freiburg i. B.

Viktoria Hotet un us diana Wikelmstrase L Stürenberg-Jung Bromen Wantrupp Student Bremen Ludolphi Hamburg von Seckendorf Kammerherr Rüsselsheim Hiller m Fam Königsberg Haas Berlin Schultz Prof. Dr. München

Grewe Gravenstein von Conrad Geh. Unterstaats sekretikr Berlin von Brzezinski Rechtsanwalt Warschau

2211

Pauly Homburg Mogensen Kfm Kopenhagen Baentsch Dr mad m Fr. Bre-Putiloff Riga Putiloff Fr m Sohn Riga Hansen Rent Gravenstein Conrat Univ-Prof Dr Amsterdam

Mutter Konsul m Fam Glasgow Ludwig Düsseldorf

Vogel, Rheinstrasse 27. Weber Lehrer Plauen Schmidt Frl Berlin Ehrhardt Rechtsanwalt m Fam Dresden Weins, Bahnhofstrasse 7

Gruttefieu Buchdruckereibes Elberfeld Kirschner Kim m Fr. Itzehoe Becker Obergerichtsrat Karlsruhe Lesemeister Kfm Köln

Westfillischer Hot Schützenhofstrasse 3 Enger Kfm Braunschweig Bronner Kfm Köln

Sonnenlergenstrasse : Zimmermann Fri Rent Bonn Kirsch Fr Kammergerichtsrat Berlin Waydecoper van Maarsfeveen en Nigderecht, Stallmeister der Königin von Holland m Fam u Bed Amsterdam

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an hartgebrannten Ringofenfteinen gu ben ftabtifchen Ranalbanten in ber Wilhelmftr. (ca. 750 000 Steine) foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben

Angebotsformulare und Berdingungennterlagen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathauje, Bimmer Rr. 65, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boimadmabme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrijt "Angebot auf Ringofenfteine" verfebene Angebote find fpateitens bis

Dienstag, ben 24. April 1906, vormittage 111, 11hr.

im Rathanie, Bimmer Rr. 65, eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter oder ber mit ichriftlicher Boll. macht berfebenen Bertreter.

Mur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungs-Formular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berfichtigt.

Buidlagsfrift: 3 Woden. Biesbaden, ben 9. April 1906.

Etabtifche Ranalbanamt.

Nichtamflicher Cheil

Zwangsverfteigerung.

Dm Wege ber Zwangsvollftredung joll bas in Biesbaden belegene, im Grundbudje von Biesbaden (Innenbegirf), Band 257, Blatt 3852, gur Beit ber Gintragung Des Berfteigerungebermertes auf ben Ramen ber Gheleute Bautedmifer und Maurermeifter Louis Graug und Glifabeth, genannt Frangiola, geborene Frommhers ju Bicobaden, 34 ie 1/2 eingetragene Grunoftud:

Sinr 66, Ro. 322 Bohnhaus mit Scitenhaus und Sof-

raum und hinterhaus, Albrechtitrage 22, 4 ar 60 qm groß, mit 4299 Mart Gebaudefteuer nugungemert,

am 19. Juni 1906, vormittags 9 Hhr, durch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Ro. 63, perfteigert merben.

Der Berfteigerungspermerf ift am 6. Dezember 1905 13. 2Năr; 1906 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, den 4. April 1906. Ronigliches Umtegericht, Abt. 1c.

Hambach. Befanntmadjung.

Bur Teilnahme an den Grühjahre-Kontrollverfamm lungen werden berufen :

a) jameliche Referviften (mit Ginichlug ber Rejerve ber Jagerflaffe A ber Johrestlaffen 1893-1897),

b) die Mannichaften der Pant. und Ceemehr 1. Anfe gebote, mit Ausichlug berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. September 1894 in ben aftiven Dienit getreten find,

c) jamtliche geubte und nicht genbte Erjay-Rejerviffen, d) die gur Dieposition ber Eruppenteile Beurlaubren,

die gur Diopolition der Erfatbefforden Entlaffenen. Die zeitig Bange und Dalbinvaliden, Die zeitig Geld. und Carnifondienstunfabigen, Die bauernd Salbinbaliben, Die nur Garnifondienfriäbigen, fowie Die Mannichaften der Jagerflaffe A haben mit ihren Jahresflaffen gu ericheinen. Camtliche Kontrollpflichtigen ber Gemeinde Rambad baben am Mittwoch, den 18. 21p.il D. 36., vor mittage 9 Uhr, in Biesbaden im Erergierhause ber 3m

fanteric-Rajerne, Edwalbacherftrage Rr. 18, ju erichemen. Rambad, ben 9 April 1906.

Der Bürgermeifter: Mioraidy.

> Sonnenberg. Befanntmachung.

Rach Mitteilung ber Ronigliden Rommandantur 30 Maing wird ber Schiesplan im Gid,tertal an folgenden Da en gum Scharfichiegen benugt :

bom 5. bis einschlieglich 11. April b. 36., und vom 7. Juni bis einichlieflich 1. Juni d. 3... Sonnenberg, ben 1. April 1906.

Der Bürgermeifter. 3n Bertr.: Er. Rabe, Regierungs-Referenbar.

Brennholy Berfauf.

Die Ratural Berpflegungofiation Dabier verfauit bon beute ab : Buchenholg, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Dit.

5-idnittig, Raummeter 14.00 Mf. Riefern (Angfinde) Dolg pr. Godf 1.10 Mt. Das Dolg mied. jeet ine Saus abgeliefert und ift pot beiter Qualitat.

Beitellungen merben bon bem Sauspater Stur Evgl. Bereinsbaus, Platterfrage Dr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, das durch die Abnahme von Dolg bie Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Unftalt geforbert

Monei-u. Bettenverkaul

Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilgahlung-Gigene Tapegiererwerfftatte. 21. Leicher, Wie., Abelheibstrage 46.

THE DEE

13. Abril 1906. 97r. 87. Biesbabener General-Mngeiger, Streng Kleinste reell. Anzahlung. Machen Sie sich's bequem!! Kaufen Sie Ihre Möbel und Bekleidung nur im vornehmsten Credit-Haus Wiesbaden, Friedrichstrasse 33. Herren-Anzüge I Anzahlung Mk. 5 .-Serie Anzahlung Mk. 6 .-H Serie III Anzahlung Mk. S .-Serie IV Anzahlung Mk. 10 .-Damen-Kostüme . . . Anzahlung Mk. S .-Damen-Röcke. . . Anzahlung Mk. 5 .-Damen-Jacketts . . . Anzahlung Mk. 4 .-Damen-Blusen . . . Anzahlung Mk. 3 .-Möbel für Mk. 98, Anzahlung Mk. 10. Möbel für Mk. 198, Anzahlung Mk. 20. Möbel für Mk. 298, Anzahlung Mk. 30.

Einzelne Möbel

Kielderschränke, Spiegelschränke, Vertikows, Buffets, Schreibtische, Salontische, Sofas, Divans, Bettstellen, Kommoden, Trumeaux-Spiegel, Bilder, Uhren, Kinderwagen

Amzaliums von Mk. 3.— an.

Kostenlose Aufstellung.

Bequemste Teilzahlung.

Natur - Aunst - Gis,

beit Sanshaltun & Gisichrante mit Bint. und Glaswandungen billigft.

Menes Wiesbadener Gisgeschäft. Juh Gust Krone.

a.

ond,

aber ber

Edwalbacherftr 27

Telet. 748

Das Uhren- und Goldwaren geschäft

von Max Döring, Inhaber: Henry Wiemer,

ist verlegt nach

Las tonnten sie aber burchaus nicht glauben. "

Mühigasse 17,

Ecke Häfnergasse

1 Hauso des Herrn Haub.

10016

Danen. Sinde Kapitalist als fillen ober tatigen Teichaber und 10 000 Mart. Dober Geminn garantiert nach Uebereintunft.

Durch besondere Gelegenheit

habe ich verlchiedene Boften eleg, Damen-, herrens und Linder-Schube und Stiefel billig angekanft, bestehend aus feinen Bad, Chevreaur-, Borfalf-, ftelb. Ribs und Bichsleber-Schuben u. Stiefeln in Ing-, Schniter, Anopis und Schnaffentiefeln. — Diefelben find erft laffige Jabritats. — Frühere Preife 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe dieselben für 5.—. 6.—. 7.50 und 9.—. is lange Borrat reicht. Ferner ein Boften Bichsteber-Schufbirfel billigft, diverfe Sarten hauslichub und Pantoffel von 50 Big, an und sonftige Sorten Schube und Stiefel in enormer Auswahl faufen Sie ftaunend billig nar 9840

ein Marttftr. 22, 1. St. Telefon Bitte auf Strafe nub Dir. ju achten.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Friseurgeschäft befindet sich von jetzt ab

31 Bismarckring 31,

welches ich meinen verehrten Kunden, sowie der hochlöblichen Nachbarschaft hierdurch ergebenst anzeige.

Carl Gilbert, Herren- u. Damenfriseur, früher Michelsberg 16.

Hinkelhaus! Opermontag: Große Tanzmufif. 28 Den eröffnet!

Den eröffnet! Erftes Frankfurter Konfum-Baus. Berfaufeftellen: Wellrinftr. 30, Morinftr. 16,

Oranienftr. 45. Telefon 697 Men eröffnet! Bafnergaffell. Hen eröffnet!

Preisverzeichnis: Kaffee, Tee, Schokolade u. Kakao.

Brima, garantiert reinschmedender Raffee p. Bib. 95, 100, 120. 140 und 160 Pfg. Malgtaffee in Baleten gu 20 Bir., lofen Malgtaffee pro Bib. 18 Big

Malskaffee in Paleten zu 20 Bie., losen Malskaffee pro Bib. 18 Pfz.

Roenkaffee pro Bib. 16 Ffg.

Tee, neuehr Ernte pro Big. Nt. 1.— bis 2.40.

Tee, neuehr Ernte pro Big. Nt. 1.— bis 2.40.

Tee, neuehr Ernte pro Big. Nt. 1.— bis 2.40.

Tee, neuehr Ernte pro Big. Nt. 1.— bis 2.40.

Garantiert reiner Kafao, leicht löslich, pro Vid. 100. 120, 160 Pfg.

la Griedzucker, d. Pfd. 19 Big. Egaler Würzelzucker p. Pfd. 21 Pfg.

Reis, Gerste, Gries, pp.

Reis, Gerste, Gries, pp.

Reis p. Pfd. 12, 18, 20, 24 Big. Gerke p. Bid. 12, 16, 20 Pfg.

Gried pro Vfd. 18, 20, 24 Pfg.

Feinster Euppentnebeln pro Pfd. 25 mb 30 Pfg.

la Euppennnbeln "23, 25 m 32 Pfg.

Gehte Handmacher Handschnittundeln pro Pfd. 28 Pfg.

Keinste Viernubeln pro Pfd. 35 mb 40 Pfg.

Mehl, Brot und Fettwaren.

Sornbrot, langer Laib, richtiges Gewicht à Stud 40 Big.

Rorubrot, langer Laib, richtiges Gewicht à Stud 40 Big. Gemifchtes, . . . BBeifibrot.

Beishtrot.

Ghtes Pausener Brot 27 und 53 Pig.
Feinstes Salat-Oel, per Schoppen 40, 50 Pfg.
Pilangenbutter, die besiebte Küchenicende, per Pid. 49 Pfg.
Sanin ver Pid. 60 Pfg. Balmin 65 Pfg.
Solo, Redmo, Mohra-Margarine, der Pid. 75 65, 70 Pfg.
Vitello per Pfd. 80 Pfg., d. 9 Pfd. 75 Pfg.
Feinstes Anchenmehl per Pfd. 16 Pfg., d. 5 Pfd. 15 Pfg.
Blütenmehl
18
12 Pfg.
Seifen, Putzartikel und Petroleum.
Petroleum der Lite 14 Pfg. Soda 3 Pfd. 10 Pfg.

Petroleum ver Liter 14 Big. Coda 3 Pid. 10 Pig. Peima weiße Kernfeise pr. Bid. 23 Pig., b. 5 Pid. 22 Pig. , hellgelb. 22 21 Pig. , weiße Comierseise p. Bid. 17 ... 16 Pig. bunfel 15 Pig. Dunfel 16 15 20 nnb 30 Fig. Ecifenpulber, Stud 6. 8, 10 15 Big. Eier, Butter, Südfrüchte pp.

Eier, Butter, Südfrüchte pp.
Brima frische Eier, Sud 5 Hg., 25 Stüd Mt. 1.20.

Schwerte Siedeier G. 6 25 1.35.
Süffrahm-Tafelbutter pro Pid. Mt. 1.20, dei 5 Pfd. Mt. 1.18.
Orangen, 4 Stüd 20, 4 Stüd 25 Pfg.
Feinste Blutorangen, 8 und 10 Pfg.
Sciuronen, Siüd 5 Pfg., 10 Stüd 45 Pfg.

Zanerfrant, 5 Pfg., 20 Pfg.

Salz pro Pfd 9 Pfg., Tafelfalz pro Pfd. 10 Pfg.

Alle nicht genannten Artifel zu enorm billigen Preisen.

P. P.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit Jahren in der Neugasse 17 betriebenes Geschäft nach

Kirchgasse 62

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Barth,

Kirchgasse 62. Telefon 1917.

Zigarrenhandlung

Manritineftrage 10.

Empfehle mein reichhaltiges Lager ben Beren Rauchern, beionders die beliebten Marten: Borftenlanden Pflanger) 10 Stild Prafibent) 10 Stild 55 Big.

Geines Mehl, per Bid. 18 Big. Geinftes Ruchenmehl per Bib. 20 Big Diamantmehl in 5-Bf). Cadden. Apfeleinge, per Bid 60 Big. Apfelichnipen, per Bib. 45 Big.

Pflaumen, bagerifche,) von 30 Big. an frangofijde. falifornifche, bis 60 Bfg. Birnen, feinfte Bare, per 70 Big.

Difchobit, per Bfd. 60 und 70 Bfg. Sausmader Giernubeln bon 40 Big. an. " 50 "

Schule's Giernubeln.

Moritate. 3 J. Mock, Moritate. 3. Celefon 1929.

Arbeitsschule

für Frauen und Madden.

Unterricht im Bandnaben, Dafdinennaben, Baidegufdneiben, Beigftiden und Buntftiden.

Frida Sauer, Bertramftrage 3, 1.

Giter

maren

mie April morb Tham nif.

total tree to the tree to the



auf allen eschickten Ausstellungen. Gebruder Dorner

4 Mauritiusstrasse 4.

gegenüber der Walhalla,

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben,

empfehlen zu Ostern in allen Preislagen, Farben und Fassons:

Herren-Anzüge. Herren-Paletots, Herren-Loden-Joppen,

Jagd-, Sport- und Livrée-I o leidung.

Herren-Pelerinen. Herren-Hosen, Herren-Westen,

Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots. Knaben-Pelerinen.

Echte bayrische Loden-Bekleidung.

Berufs- und Arbeitskleidung für alle Geworbe.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Erstklassige Zuschneider.

9919

Baden.

13

17

Grosses Stofflager.

Erprobte Arbeitskräfte.

Altstadt-Konsum, Metgergaffe 31 (nächft der Goldgaffe). (Inhaber: Carl Ziss.)

Große Oftern-Unsnahmepreife : Pit. 13 Pig. Pfs. 95 Pfg. In. Rafao, 9ft. 20 Pfg. Rudenmehl, Ia. Schweineschmals. 50 Salatol, Scho, 85 u. 40 Schofolabe. 17 Weillantmehl Rofinen. P16. Gemufennbeln, Sultaninen. Bib. von In Margarine, Suppennubeln, Pfb. 25 n. 35 Rorintben 22 Big. an 3meridenlatwerg 2.20 Mt. Suppenteid, Gem. Dbft

Soba Dib. 3 Big., Schmierleife, Bib. von 14 Bfg, an.

ist von anerkannt vorzüglieher Qualität und von hervorragender Bindekraft. Als Bertreter des Berfanfs-Bereins für Grau- und Weiftfalf. Dies a. b. Lahn (Berlaufssfielle von 22 Kaltwerlen des Labngebiets) offeriere ich ju Wertpreifen in 1/1, und

Ia. hydr. Gran-Stückkalk für Manerzwede,
Ia. fst. gemahl. Zementkalk (in Såden) für Maner- u. Berpupgwede,
Ia. Weiss-Stückkalk (Marmorkalk) für Tünderzwede,
Sadfalt auch in fleineren Ouafitäten ab hiefigem Lager frei Bauftelle geliefert.

Wiesb, Marmor- und Baumaterialien-Indusirie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachf.), Lager u. Rontor : Wiedbaben, Rariftr. 39

Gelegenheitskauf! eingetroffen!

eingetroffen ! Ba 200 Serren-Anglige in nur neueften Muffern, teilweise auf Mogbaare gearbeitet (Erfab für Maß), beren früherer Labenpreis war 15, 2)—40 Mt. jest 10, 15, 20, 25 Mt., ein gr. Boften Gurichenund Anaben-Anglige, beren früherer Preis war 5, 10, 15—25 Mt., icht 250, 5, 10, 15 Mt., ja. 100
herren und Anaben-Palecols, fürs Frühjahr febr geeigner, beren freiherer Preis war 15, 20—40 Mt., jest 5, 10, 15, 20 Mt., ein Polken hofen, für jeden Beruf geeigner, früherer Preis 5, 10, 15—18, jest 2,75.
5, 8 Mt., Schulhosen in großer Answahl und fiaunend billig. Echwarze Hofen int Rellner. Ronfirmanden-Anglige in großer Answahl und fiaunend billig.
Birte sich zu überzeugen, da auf jedem Stüd der frühere Preis bemerkt ift.

Neugasse 22, 1 Stiege hoch.

lerbiendsteine.

erftflaifige Sabrifate ber Bereini ten Berblenbfteinwerte Sangelar, Dermutheim, Oberdollendorf, Dennhaufen, Bitterichliet, ungiafiert und glaftert, reiche Garben- und Brofile Musmahl, offeriert Die Bertretung : 9986

Wiesb. Marmor- u. Baumaterialien-Induftrie M. J. Beb, Biesboben, Rariftr. 39. (Mng. Ocfterling Rachf.).

offeriere ausergewöhnlich billig 9966 Herm. Stenzel, Schulgasse

gutes Beigenmehl 000 Pfunt 14 Bi.

feines Beigenmehl I Bfunt 16 Bf., 15 feinftes Ronfett-Dehl Bjund 18 Bf., 5 Pfund . Ctud 7, 6 n. 5 Bf., n. 120 Bf. 25 Stief & 160, 140 n. 120 Bf.

bei 10 Biund

Andelu, Pid. 30, 25 und 22 Pf.

Stangen-Waffaroni, Pid. 30, 28 n. 26 Pf.
Dansm. Dandschnitt-Andelu, Pfd. 40 Pf.
Anners Kätchen-Andelu, Pfd. 40 Pf.
Ruorrs Kätchen-Andelu, Pfd. 50 Pf.
Pflaumen, leute Ernte, Pfd. 50, 40, 36.

Bflaumen, leute Grute, Pfd. 50, 40, 36.

Gemischtes Obst. 4-6 div rse Sorten,
Pfd. 45 n. 35 Bf.
Eultaninen, ger. und entstielt. Pfd. 32 Bf.
Rosinen, ger. und entstielt. Pfd. 32 Bf.
Bad- und Anddingpulver, 3 Etiad 20 Pf.

Molferet Jüschen, feinste unüb rtrefstiche
Dad- und Anddingpulver, 3 Etiad 20 Pf.

Cualität, Pfd. 132 Pf.

43 Edivalbacherftrafe 43. Zelefon 414.



sowie einzelne Möbel. Billigste Preise.

Mainzer Möbelhaus Schwa bacherstrasse 12.

Bitte um Beschtung der Schaufenster,

Frühjahrs-Neuheiten.

Damen-Waschblusen, Hemdblusen, Baby-Kleidchen und -Hütchen.

Damen-Wäsche und Kinder-Wäsche.

Stickerei- und Spitzen-Röcke, Matinées und Morgenröcke.

Farbige Herren-Hemden

empfiehlt in grösster Auswahl und allen Preisen

10075

Theodor Werner,

Leinen- und Wäsche-Haus,

Webergasse 30,

Ecke Langgasse.

Běkannt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten-9490

garantirt wasserdicht,

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder. von Mk] . 30 an per Meter.

Windelhöschen, besier Schutz gegen Erkältung, zur richtigen

Aus feinstem Paragrummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Rillig

Marienburger Geldle

Saupttreffer 60 000 Dart.

Biehung bom 19 .- 21. April. Lofe & 3 .- Mart, Lifte und Losporto nach auswarte 30 Big. extra empfichit und verfendet, auch gegen Rachnahme, Die ide Rollette Carl Cassel, Wiesbaden, Rirchauffe 40 u. Marttur. 10.

modes.

M. Holleck & G. Goebel

Spezialgeschäft für feinen Damenputz,

40 Friedrichstrasse 40,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher Neuheiten für die

truhjahr u. Sommer-Saison

ergebenst an.

Sommerfrische.

Beliebter u. iconfter Ausflugsort d. Umgebung Wiesbadens, mitten im Balbe, Station Chauffechaus. Baufige Bugverbindung. Diner, Couper (extra) in feinfier Ausführung. Table d'hote 1 Uhr, & Couvert 1.70 DRf.

Juhaber W. Frohn.

Groker Schuhverfauf

Rur Neuraffe 22, 1 tiene bo b

Dankjagung.

Bur die überans bergliche Teilnahme an unferem ichmeren Berinfe und ber Beerdigung meiner nun in Gort rubenben umigftgeliebten Fran, unferer guten Mutter, Tochter, Grogmutter, Schwegermuttet, Schwefter, Schwögerin

fprechen wir hiermit allen, gang befonders aber bem Berrn Befar Boethe fur Die troftreiche Grabrede, ben Berren Blies. babener Sangern für ben erbebenben Brabgeiang, ber Ge fellschaft "Gemitlichfeit", sowie ber biefigen Gaftwirte-Ber-einigung, als auch ben überaus gabreichen frang- und Blamenfpenben unseren berglichften, tiefgefühlten Dant aus.

> 3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen : Albert Ceibel.

Dopheim, ben 11. April 1906.

Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 Camalbacheritr. 22. Telefon 411. Grofes Lager in allen Arten von Dolg, und Metall-Zärgen, fowe complette Anoftartungen gu reen billigen Breifen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Bieferant bes "Biesbadener Beamten-Bereint" und bes "Bereins für Fenervestattung".

1905/06° Ernte! Import von China und Indien 1.60 187 Familien Thees 1.65 186 Souchong Grus 2.00 182 Feinster Souchong 2.45 181 Fein Lapsang Souchong 3.00 192 Feinster Ceylon-Pekoe 174 Extrafein Souchong 3.55 1.75 175 Congo-Mischung 172 Souchong, englische Mischung 2.10 2.50 183 Assam Péceo, ind. Mischung 170 Lapseng Souchong, russische Mischung 2.85 3.30 195 Seas Souchong, russ. Mischung 4.15 168 Mandarin-Mischung . . in Packeten von 1/1, 1/2, 1/4 Pfd. Emmericher Waren-Expedition, WIESBADEN, Marktstrasse 26.

Wahlverein der Freis. Volkspartei.

Bu Chren des verftorbenen Abgeordneten Bungem BRichter findet am 17. b. Dite., abende 81/2 Uhr, im Gartenfaal Des , Friedrichehof", Friedrichftrafte 35, bahier, eine

flatt, gu ber alle Anhanger und Freunde ber Bartei eingeladen merben. Der Borftand.

der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Radflebend bezeichnete, in der Gemarfung Biebrich belegene Grundftude:

a) vierfiodiges Wohnhaus mit Dofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm,

Taxe 100,320 Wit. b) breiftodiges Wohnhaus mit Sofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm,

Tage 42,100 Mt.

c) zweiftodige Billa mit Garten, Biesbabener Allee 65, enthaltend 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 qm, Tage 54,800 Mt.,
d) zweiftochige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Tage 55,700 Mt.,

find gu verfaufen durch ben Ronfursvermalter Rechtsanwalt Dr. Fleischer.

Draufenftrage 13.

Todes=Unzeige.

Infolge eines Ungludsfalles verschied geftern ploglich unfer guter treuer Rollege,

herr Piehhändler Josef Fiebig

aus Limburg a. b. Lahn.

3m Auftrage feiner Rollegen:

Frit Zimmermann.

Die Beerdigung findet Freitag, den 13. April, nachmittags 41/2 Uhr, in Limburg ftatt.

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs,

Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbel lacke, Bronzen, Stahlspäne.

Fensterløder — Schwämme in bester Qualität.

Metzgergasse 5.

H. Roos Macht., Walther Schupp.

Telefon 2149

9166



Telephon 2518.

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "PFEILRING" Lazoliz-Crosm und weise Hachahmungen zurück.

Lanciin-Fabrik Martinikenfelde-

- Unzüge (Belegenfiritskaut),

berne Stoffe, tabellofer Sip, befte Ragberarbeitung aus allererften Firmen, früherer Preis DR. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt. 18, 20, 25, 30, 35.

Ronfirmanden-Alnzuge gute Bare von Mf. 14-20. Anjehen geftattet. Helle Verkaufsranme.

1. Stod. (Mlleefeite)

9230

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchätts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

9lr. 87.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericieinen nur Mark 2 .- pro Monat, Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnammeis-Bureau Lion & Cie., Bricbrichftrafte 11. • Telefon 708

In Villa Bodenftedt,

Ede Bierftabter- und Bobenftedtftrage, ift nur noch bie 2. Gtage ju vermieten. Die boch herr chaftliche Bobnung beliebt aus nenu großen Balons und Jimmern, gr. prachtboller Diele, Badezimmer, Louetten und Riofertaumen, groß, beller Ruche. Sprietammer, mehreren Maufarben 8 Rellern re., Alles in bochelegautefter And tattung und nen geittichem Romfort. Geftrifder Berfonen. In jug im reich mit Marmor ausgenatteren hauptaufgang, Bieferantentreppe, Rieberbrudbampf. u. Bas ammbeijung. Gtefer, Bicht und Gas in affen Rammen, Ralt und Barm-Baffer-Anfage, Die Etage funn aus 12-14 Raume pergrößert werben. Garage für Antonobile. Gingeboute Robricitungen für Baccunm. Reinigung ze.

Rabere Austunft, wie Ginfichtnagme ber Plane bei

Christian Beckel. Burcan: "Optel Metropole". 7803

Miethgeluche

Anhige Familie sucht 2 - Jimmer - Wohnung (Pens 320-350 Mf.) bis 1. Juli im Beftenbviertel

Offerten u. 3. G. 100 an bie TIN. b. 21

udr j. 1. Juni eine fc. 2. 3im Bobn m. 2 Rell, ober 1 Mani. Off m. Breis u. S. 29. 5624 an die Erp d Bl. 10102 Ofeli Chepaar I. 3. Deraft eine Bornung, 3-4, Bim., bodoart, in ruh, Saule ohne by. Off. n. , 3. W. 33 an die

(Beldiaftefri f. 3. 15 mobl. 3. m. voll. Benl. (Br. 45 Det. mil.) Geft. Off. u. 3. R. 58 an

Vermiethungen

ittichaft gu vermieten, en. auf Rib. Bindreftr, 18, 2. L.

166

0061

me.

od.

Ratter Griebrich-Ring 61, Reubau, berrichaftline Wohnung ben 9-10 Simmern, mit allem tomiett ber Beugeit ausgeflattet, I. n. u. Einge, per 1. Januar ob, biter ju vermieten. Man. baleloft ter Rubesheimerftroße 11, Bau-

Quifenfir, 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boidy. eing. a. Bilbelmitr., ineget. 10 im, und reiches Jubebor. Gas, elettr. Licht, febr geeign. für Mergie, gang neu berge-nigtet, per fofart ju bernit. Dreis 2700 M. Rab, Bureau Cotel Berrepole.

annusnian, 1. und u. Stod, miammen 10 Simmer, 2 Sagen u. reicht, Zubek., paff. in Arpt ober best. Pention, ver Ote du verm. Näh b. Eigendt. Auf Edwerd, Korifir, 31, 4514

8 Zimmer.

Pheinfte, 71. Bei-Itage, herr-iftwitt. Wohn, von 8 Jun., nein reicht. Jud., neu herger. au im Rab, im Saufe. 8574

Sepifefammer u. Bubeh, nebb 6 Manf. u. 3 Rellern in fof. ad, ipat, in ber 2. Giage bes beff. Budwigs Babubois - Gebaudes in in Biedbaben preismert gu berm. inipetrion 1 im Rheinbahnaof Biet. baben (1. St. Bimmer 1.) 1742

7 Zimmer.

Cifabetheuftr. 19, 2, 7 gus , Rude, Bab, gr. Ballon, fobienaufgug, Garten ju berm.

Dernftr, 86, 8., 7 Bint. nebit reicht, Bub., neu bergerichtet, auf April ju bin Ras. B. 8497 Baltons it reidel Bubeb, ju em. Ral au erfr. Rreibeine, 5. 4695

Wilhelmftrafe 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab a reicht. Bubeh, 2 Tr. bod, ju perm. Rab. Banburcan bofelbft. 8900

6 Zimmer.

Sch. Part.-Wohnung bon 6 Bimmern, Balton in rub. Saufe ju verm. Rab. Gortheftr 2, bei Fran Bind.

Rairer Briedrich-Ring 90, 310, Morigit. u. Aboifeaffee, is bie 1. Et., 6 gim., Bab u. reicht. Bubeb., nen herger., elefte, Bide, per fof. od. fpat, gu verm. Rab. Bart. ed il. St 5688

Serricanti, prachtu, in ber 3. Etage gel. Gegimmer B., Bab, Balt., Mant, febr bill, per jof. od ipat. gu verm. Rubes-beimerftr. 12. Rabe des Kaifer Friedrich-Ring. Rab 1. Et. bal. 37 Direitur. 43, v-zimmerp. lof. oder fpater zu verm. 27 Miles Rab im Biument, bat.

Dabesbeimerger, 14, 1., 0.5mm...

1. April gu vermieten, 986b. Part. linte. defieift B, ift eine berrichafti.
Batterre - Bobnung ban 6
Bimmern, Ruche, Babei., 2 Man-farben und allem ber Rengeit entibrechenden Jubeher, per 1. April 1:06 ju vermieten, Rab, Raffer Friedrich-Ring 74, 3., herberftr. 10 und 13, 1. Erage. 3332

Bimmer und Bubebor ju ver-mieten. 5678 Rab. Rereftr. 30, Bart.

5 Zimmer.

29 raguges bal er in bie 2000-nung Abetheibftrage 79, 2, 5 Bimmer mit Bubeb., ab 1, Dft. ju vermiethen. Angufeben Borm. 11-12. Rachm 5-7 Uhr 4871

Albrechtstrasse 41 in die berrichaftl. gr. b.Bimmer-wohnung im I. St. m. reichlichem Bub., wegen Beggugs bes feith. Biterers von hier vom 1. April ab zu möß. Preile zu vermis en (Balt., 20t., Gas vort.), 6150 Nab dat. 2. St. v. 10 Uhr ab.

Bahnhoffie 9, 2. Stod mit Bab, per fol, ober fpate gu bermieten. Daberes 1. Stod.

Bismardring 27, 1 u 3. ut., Schone eiegante 5-Bimmer-mobnungen mit Ruche, Bab gwei Boltone, Grier, 2 Refler und Munfarben, mit allem Romfort ber Mengeit ansgestattet im 1. Stod per 1, April 1906 und im 3. St. per fofort ober foater ju vermiet Rab, balcioft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5371

Biomardring ub. begimmere B. Wohn, in. Bub., 2. ober 8. 4195

Gi., fof ju berm 4195

Smierur. 28. gr. 6-3. 285onn.,
Bart. u. 2. St., fof. 3. vm.
Man Connenbergeritt. 49. 4480 Stheftr. 26, 8-gum. Bonn , men bergerichtet, gu ber mieten fofort ob. fpater. 3808

Serderfit. 8 in die 1. und 2.
neuderger. Et von je 6 8.,
4 Bim. in der Aroni, mit all. d..
Neug, enripr. Zubed, im Prije wie
eine 4.8.-28, fofort od. ipät. gn
verm. Näb. Bart. 9878

Jahnur. 20, id. 5-Bimmerm., 2 Ge, mit Bub auf fofort für 750 M. ju vermieten. Rab Barterre. 9414

Serrich, Wehnung mit Gas und elefter, Bicht im 2. Stod am Raifer Friedrichring, bestebend aus 5 Bimmern nebn Ruche, Babe-Bremben . Bimmer üblichem Bubebor, megen Beg. 1450 Dit. Scheffeifte. 1, 2. jm. 11 unb 1 Uhr. 2994

Rarchgaffe 19, 2., 5 neuherger.

Bina Reffelbachur. 4, Behnung mit 6-6 gim, und gubeb., Bei-Etage, per 1. April 1906 gu verm. (Rur Zwei-Familienhaus). Rab. Mar Har Dartmann, 7354 Schübenftr. 1.

Schützenftr. 1. Qabnftrage 6, 1. St., 5 Zimmet. Babefabinet, mit allem Zubeb. ju berm. Rab. Langgaffe 16, bei

Bfeiffer & Co. 4025
Dorigfte. 28 in Die 3. Erage, ben, aus 5 Bim., Babetabinet, Ruche, Speifetammer, 2 Manjarben u. 2 Rellern, in. Gasu. eteftr. Bichtanlage, ber fof. ob. 1. Upril gu vm. Nat. bafelbit Rontor, Bob. Bart. 79/5

Pranienftr. 45, Mitte b. Derber-frage, find 9 berrichaftliche 5. Bimmermohnung, an verm, Rab.

de Zimmerwehnung. M verm. Rab. bafelba bei Spig.

Pheingauerfte, 10, u. Ede Etc.

Pheingauerfte, fipt berrichaftliche bezwieren, der Reugeit entfer, eingerichtet, ber iofort zu verm. Rab, bort, Part., I. und im Laben oder beim Eigentümer Dist. Mibrechtett. 22. 5909

Charuberuter. 37, 2. Etc., ich de Begentine. de Reugentipe. billig zu verm. Räheres Bart. linfe.

Bart, linfe. 8578
23 almubtin. 4, herrichaftliche 5 Zimmer-Bohnung mit allem Bubebor per 1, April gu pm. Rab, Bart. baf. 5038

4 Zimmer.

Glafchenbierfeller p. 1. Mai, auch fr., weggugeh abgug. Off. u. 7. \$. 8880 a. a Gro, a. Bi, 8385 pon 4 Bim. auf 1. April gu verm. Anguf v. 11-3 Uhr. Breis

Beriramnraße 3, a fcone nen bergerichtete 1. Bim. Bobnungen mit reichichem Bubehor, Balton ac, auf fot. preismert gu bermieren. Nöberes 8

Bettraunt, 6, ichaue 4. gemmer moonning, nen bergericht, be

Dotheimerfit. 41, %. 1.

Boonning, nen sergeriche, per 1 April zu verm. Preis 620 M. R. b. Bart, bei Ris. 8214
Bismardring 24, 3 St., 4 Him. Stab. bad., 1. St. i 8/12
Bismardring 24, 5 St. i 8/12
Bischerär. -0, I., ich 4-, innLedden, per 1. April 5. vm.
Rab. 3. St. 7825 Mab. 8. Et.

Studeritt. 17. Reuban. find Wohn, ben is Buben, ber Pengeit entfpr. einger., ber fof. ob. fpåt. gu om. Rab borti. Bact. r. 4456

Silowitt. B, 1., 2 und 3. St., 4-Zimmer Wehnung gu occ. mieten. 5614

Dambactet. 17, Battere, 4 Bimmer, Bolfon und Bubehör, per 1. Febr. ober Dlarg Begguged halber ju verm., mit Rachlaft f bas erfte

Donbeimerftr. 41, 1, mit gerichtere berrich, Wohnung won 4 groß. Bim., Ruche, Babes, großen Baifons u. Bubeb, auf fofort ob. fpater ju bermieten. Dab, baleibit Bart. linis.

Dotheimerftr. 51, 1. I., 100 Edritte bom Bismardring, 3. Et., ichone 4-Kimmerwohnung mit reicht. Zub. d. Rengeit entipt, einger., er 1. April 1906 b. z. v. Zu erfr. Bart. i. 8218

Sellmunbar, 5, 2, Gt., ichone 30 permieten. Das. 1. St. linfo

Herderstr. 13,

am Suremburgplat, 4-Bimmer-Bohnung auf gleich ober fpater ju bermieten. 125

31 vermieten. 125
Parifrage 36. Edbaus, 1- und
Se Fimmerwohn, febr preisw.
fof zu verm. Rab. Laden ober
Rauentbeleeftrage 14, Part 1763
Cd Rieifilt, find Wohnungen
von 4 Jimmern, 1 Kuche,
Babezim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr, Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju berm. Ras. herber-ftraße 10, 1. Etage und Roifer Friedrich Ming 74, 8. 2234

Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsamwalt ober Burcan, per 1. April gu vm. Preis Der, botel Bletropole. 7818

Moripar, 57, 2, n. 8, St., fe eine 4-Sim - Wohn, m. Bub ju berm. Rab, Laben. 7814

Oraniemir, 62. 2., 4 Fimmer mit r. 3. ber 1. Abril 1908 in berm, Rab. Bart r. 4801

Patterur, 23b. gefunde Bage, am Walbe, 1. Et, 4 gim., feiche, Bab, Manfarbe fof. ju vm Mag. bafelbit. 8333 Daueurbalernr. 8, im. 4-Bim.-Bobn, mit reicht, Inbende

fofort ju bermieten. Rab, bafeloft bei gr. Nortmann. 9867

Pheinftr. 43, ids. Buroraume, 4 Bim., fof. ju vin, 9905 Rib Blumenladen Saf.

Bein auergr. 13/16, Renoan, de und 3. Bimmerwohnungen per for ob. fv. 1, perm 3783

Der for bo. je. g. 4-Bim, Bioon. mit Balf. n. a. Bubet, in 7263 Scharnborftar 4, ich 4- und 3. Bimmerwohnung gu verm.

Bu erfr. Bart, z. 6430 Schierfteineigraße 11, perifcaftlide 4 Bimmer Wohnung mit Bubeb, fofort gu berm. brage 17, 2.

3) 4-Sim. Bobn, Babrgim, 2 Be fons, Gas und Warmmafferanlage, rnb, Dans, obne Buffert, berri, freie Lage, am Blicherplon, bis 1. Juli febr bill, gu verm. Röberes bafelvit beim Beffiger Rodienporfer.

Dortier 11, 1 Er, fc. 4 Bim. 2Bobn, freie Lage, berriiche Ausficht, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April zu verm. Rab. bafelbft.

Babefammer, Manjarbe und Beier gu verm.

3 Zimmer.

Bei-Et., mit allem Jubefier an ber-, Rab. Bart, i. 5295

21 armage 21 (Canonano), Igone 3-Bimmer-Wohn. mit Bubebor, 2 Ba fons, ju verm.

Mansardwohnung, 3 beile, freundt, Raume, an rub.

Brute preiswert gu veem. Carl Clace, Bahnhofftrage 10, Bismardring 5, 1., 8 gimmer,

per fofort ober fpater gu perm. Raberes Parterre. Balomite 18, 1., 3 3im., Erfer u. Balfon v. 1. Juli 3. um. 9tab. 1. St. f. 9911

Bindernt. 10, Beb., ich. S.3. Bohn, vom Juni ab z. vm. Rab, bei Joh, Caner, Stb., Sorfe fic. 9876

Derubau Ede Blucher und Gneisenaufer, fc. 8. Bim. Bobnungen ju berm. Rab bafeibil ober Blücherftraße 17 bei Fr. May.

Buderfte. 97, 8 gr. Bummer in. fpater gu berm. Prat, baleibit 1. Ct. rechte.

Bluderitt. 27, Laben mit 2- ober 3.Bimmermobnung per fofort Date fpater gu verm. & Rab. bafelbit 1. Gt. rechte.

Dopheimerurage 14 (Beletage) Bobn., 8 gr. Bim., Ruche u. ollem Zubet, p. gt. in vm. 4222
Sobbeimerftr. 72. [ch. 3-, 2- ii.
1-3 immeriw. per I. April an berm. Nob. Bbb B. 7010 Dobbeimernt, 88, Bob., icone B. Bimmerwohnungen m. Mauf. Ballon u. allem Bubeb, p. 1. Anril zu verm. Rab. 1. St. 7063

3. unferen Renbauten an ber Dopheimerfir, Rr. 108, 110, 112 fi b en ben Borber- und Gattenbaufern gefunde u mit allem Komfort ber Mengeit ausgestattete 5., 9- it 1 Bimmerwohnung., auch an Richtmitglieber, bis jum 1. April 1906 gu vermeten. Die Wohnungen foanen saalch eingeleben verden. Rabere Ausfunft mittage zwiichen 1/22-311er, ober abende nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr, 7, Part. finte. 4594 Beamten-Bohnunge Berein

ju Biesbaden. E. G. m. b. D.

Denban D. Weift, an bem neuen bon 8 Bim., Rude, Reder, mit allem Romfort ber Reng, ausgeft. per 1. April gu berm. Rab Bart. im Reubau bei Sprenger. 650\$

Dobacimertt, 126, Beath, ich, gubebte auf 1. April, en, früher 3m verm.

Denbau Giroiberit. 3, ichone Dreigimmerwohnungen, ber Reugeit entfprechenb ausgefattet, gu vermieten. Raberes bafelbft. B. Weper, Stb. B 5

Drubenitz. 7, 3 Siminer nich Bubeb., Part. u. 1. Ct., auf April ju om Rab bas. B 5221 Cividerftz. 18, ich. 3 Zummer u. Kade (Mile.) p. 1. Reri ober fpater gu bermieten, Rab. 396 . Bort. f. 7989

Crbachernt 4, ich, 8-Bimmerm., 2 Rell. m. Berfen. a. gl. o. fp. s. om. Mab. 2. i. 902 Sobn, Frontip, auf gleich

Ruche u. Reller ju bm. Rah balelbft Baxt.

(Bieben unt, 8, id. gr. 3-gim. auf 1. April gu vermieten, Rab., 2. Et. rechts. 6390

Su. gi, o-zim: Pounuing mit allem Bubeber, ber Rengeit entipe, ber fof. ob. 1. Juli gu verm. Guftav Roch, Gurifenau-

Goldgoffe 5, 2, febt 3-5,-20, m. Bub. Berb. b fof ju u. 1 id. Patterre-Woonung, 3 g.,

Bobn, Ruce u. Reller, fofort gu Rat. Jagerftrage 3, Ratifit. 28, Bint. 3 H., ERani. Reller auf gleich gu weren. Dab.

Starint. 39, Mir. Dadig., irel. ober fpater ju verm. Rab. Bob. Bart. I.

Marlitrage 39, Mitteib. Dachg., Liebnung von 3. Bimmern, Ruche und Reller per 1. Mary zu verm. Rab. Beb. Bert. L.

R larentholerny. 5, Bart., icone 8-Bim -Bobnung m. Bubeb. per 1. April gu verm. Dab im Seitenbau. 9785 Diebricherfte, 2 ift eine ich, B. Bim. 200bn. (L. Gt.) nebft

Bubet, auf fofort ob. 1. April gu bm. R. bof., 1. Et. Its. 6297 3 große Bim. u. Ruche m. Bab u. eieftr. Licht und reichlichen Zubehör per fofort ober I. April gu verm. Rab. Riedricherfrage 4,

Stebricherftr. 6, 3. Et., eine Wohnung v. 8 Bim., Rucht. Balton, Bab u. Babet. a. 1. Juli zu vm. Rub. Baet. r., ob. Franz Beinbrunnenftraße 5, b. Franz Bein-

Rinuscht. 4. ges. Höhenlage, 8-Bimmerwohn, 620 u.650 M., ju verm. Rab, b. dausverwalter, Sout. n. b. Befiger Merfetbach, Dobbeimerftz. 62, B. 1. 5780

Sernerfir, 6, Bob., 8, St., ich., 3.Rimmerwoonung ju verm., Rab. Frau Burf. 8084

Gerbrit 16, Bert, Wohn, von 3 Sim m. Jubeh (nen ber-gerichtei) gleich ob, fpat, ju verm. Nab Lebritt. 14, 1, its. 3113

De quergaffe 17, Icone 8.8im. 1. April ju vermieten.

Manergaffe 17 ichone, helle Bohnung, & Bimmer, Rude, Mant, Reller, auch f. Gefdfitsbete. Bureau gerign, ber 1. April gu vermieten, Rab Gierteigwaren- u. Ronfervenhaus Beiner. 4726 Rentelbedit. 3, c. 3.3immer-Bobnung, ber Reng entfp. eingerichtet, auf al. ob. 1. 3ali gu verm. Rab. Borberb, hochp.

Meite bedur, 7, Ede Bortitrage, reicht Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben. Dettelbedir. 14, 3 . Bimmer-

Bubeb. a bill. Breife a var 4704 Metteibedir. 3, c. 3-3:m. Wohn, ber Reng, entfpr. einger,, auf 1. April gu verm Rab. 1. Gr. rechts. Desgl. eine große Werft, mit 3. ob. 2. Bimmermobnung gu permieten. 5180 vermieten.

Bodippsbergit 20, u. Gr. ich. 3-Bim. Bobn, mit Bail. v. 1. April ju berm. Rab. Lang gaffe 1on, Borgellau Geich. Doupe.

Billippsbergitt. 49, 51 und 58, Sobenlage, ichone 8-Bimmer Wohnungen mit Ba) und 2 Baltons fot, ju verm. Rab, bei M. Oberheim, Labnftr. 4, ober C. Edjanter, Bhilippebergftr, 53.

Planentpalerar. 8, Gtb., |d. p. 1. Juli ju verm. 9966

p. 1. Juli ju berm. 1Rab. Bbb., Fr. Nortmann. Danenthalerdr. 12, ichone 3-Bimmerwohnung w. B., 2 Malfons 14 perm. 3740 Balfons ju berm. Bub. f.in Stb., pregunati Bub., f.in Stb., treggingeb. auf gleich ober ipater billig gu bermieten. 4889 bermieten.

Ramenthalerftr, 14. 1 L. Reingauerftr. 7, Dib., icone Mab. Beb 1, r.

Rheinftr. 43, 3 gian. u. Ruche Frontip, an rub. Fam, fof. gu permieten.

Rab. Blumenloben baf. Diebir. 13, anger Quabar., find fcone 2. und 3-gim. Bohnungen fotort oder g. 1. April 1906 billig gu vermieten, Raberes bal. 1 St. i. ober Ablerftr, 61 bei

R. Muer. Cedanftr. 1, id. 8 Bim.-Wohn. gu berm. Rab. Bart. 5671 Sedanitt. 5, hth. 3 Smimer, Ruce u. Bubeb, p. 1. Aprile ju vm. Rab. Sob. Bart. 8676

Edierfteinerfit. 11, Bob., part, ich. Dreigimmerwohnung mit Rubeh. per 1. Juli ju vm. Rab. MRtit., B. i., ob. Dranieuftr. 17, 2 St.

Schieriteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine fdi Bobnung von 3 Bint., Ruche u Reller per fof. ju verm. Dau. Rengaffe 8 Wart. 1800

Scharnhoritftrage 18, 2. St., ich. Bubebor auf gleich ober fpater gu

Schnalbacherftr. 41, S. Zimmer 2Bohn. u. Bubehbe gu perm. Rab. 1. Grage.

23 alofte. 90, 8-31m. Wohn, m. Ruche ju verm Dab, baf. B. Berd, Dotheimerfir. 118, 7139

28 einenbitt. 20, Stu., Batt., 3 gim. ii. Ruche jot. 30 berm. Rab. Bbs. Barr. 10036 23 Blote in Michel fin fait, Riotet im Abichius, fcone große Raume ju berm.

7791 Rab. Ed.aben. Can. 3-Bimmerwebn. m. Bubeb., Rab. Berberftr. 3, Bart. Dal. ich. Werfftatt g. vm. 8800

Werberftr. 5, große berrich. 3.Bimmerm, per jof. ober 1. 3uli gu vermieten. wegen Mustunft bafeibit Bart.

Dorfit. 25, Ede ameifenaunt 2. Et., fd. 3-Bim. Bobn. 2. Et. id. 3-Bim. Bobn., Rude, Bab, 2 Baltons u. reicht. Bubet., auf 1. April ja tm. Rab. bal., 1. L. b. & Schmibt. 7916

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb , m. allem Romfort ber Rengeit eingerichtet,

fofort gu bermieten. Rab. 1. Stod. Schöne 3-Jummerwohnung per 1. April billig ju verm. Rab Borifte, 33. 7777

Schone 3.Bun.-Bohnung mit

reicht. Bubebor auf 1. April g. berm. Bafferleitung, ev. auch Gas vorhanden, Bierftabt, Blumen ftraße 7.

3 fcone Rimmer u. Rude nebit Bubebor fofort ober 1. Muri gu berm. Dopheim, Bifbelm-nraße 18, Bart. 1854 Dopheim, Bresbabeneriant-

Dirage 49, gegenüber b. Boft, id. 3-Bim.-Bobn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April gu berm. Naberes Wiesbaben, Dranien. ftrage 60, 3,

Connenberg, Gartenftr. 4s, id. 3-Bimmerwohnung, b. Reng. entip., 1 2-Bimmerwohnung, Stb. 1. Gt., per 1. Juli billig gu per-

Mr. 87.

2 Zimmer.

Marftr. 18a, Bort., 2-3immer-wohnung mit Balton gu

21 ooifsallee 6, ger. many. 28oon Ceute gu vin. 92. 3, 2. St. 8514 Mide u. R. ju verut. Daf eine ich Mauf. ju verm.

Ablerfin 67, 1. St., Dachwohn, 1 bis 2 Zimmer und Ruche auf gleich bill. ju verm. 8880

Adolfsstr. 5, Seitenb., icone geraum ge 2. Brute gu permieten. 8674 Mah bafelbit, 1. St.

Allbrechtitr, 41, Seb, Blauf., 1 Woon, v. 2 Bim., Rude u. Bubeb, an fl., rubige Famille v. 1. Moril ab, f. 91 2ft. monati gu berm, Rab. Borberb., 2. 6:od.

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preismert an rubige, reinliche Leute ju ver-

Bahnboiffr, 10, Baben. Dichrere geinnbe Bohnungen gu vermieten.

Bie richerftr. 71 Bleichftr. 28, Sth., 2 Manf. ti. Familie gu verm, Bindpernt. d. Sto., Manfarden-flod, 2 Bim. u. Rudje, an II,

Familie auf gleich ju berm. Mab. 23, Sib., find ichone 2-Bimmer-Wohnungen verm. Bidh, bafe.bit im Baben ob. Ritelgefir. 31. Bart. 1. 58 2

Blucherftr. 25, icone Brei-Bimmerwohn, m.reichl Bubeb. auf gleich ober fpater gu berm.

Brontipin Woon. a 1 gim und 2 gim. u Ruche, per jof. gn berm. Rab berl. Bluder-

Dannachtat 10, Gra. Dachnod.
Rude n I Rammern fofort an finderl, rub Beute ju verm. Raberes C. Philippi, Dambach tol 12, 1.

Dogbeimerftr. 22, Frontiptiboo. (2 ineinanderg, beigb, Fimmer), an eine einzeine rubige Perion gu permieten.

Dophetmeritr, 69, Sth. 3- und 2.Bim-Bohn auf gleich ober Doppermeritt. 84, 20th, u. Den.

fot, ob. fpater gu berm. Rab. Deb. 1. St. ober Schierfteinerftr, 15, Bart, Denban Daheimeritrage 103 (Gantier), gegenüber Gater-bahnbof, ich. 2-3im.-25'ohnungen,

event, mit Wertfiatteit ob. Lager. Dabbeimerar. 105, Mes., fcone Ranfarbem., 2 Bim. u. Jub. 740:

or unferen Reubauten an ber Dobbeimerftr. Dr 6, 110, 114 find in ben Borber, und Gartenbaufern gefunde u. mit allem Rome fort ber Mengeit ausgeftaltete . 9. u. 1. Bimmermobnung., auch an Richtmitglieber, bis pum 1. April 1908 ju vermieten. Die Bohnungen tonnen taglich eingefeben merben, Rabere Austunft

mittage gwijden 1/2-8 Uhr, eber abende nach 7 Uhr im haufe Riebricherfter 7, Bart binte. 5086

Beamten Bohnungs Berein ju Biesbaben. C. G. m. b. D

Doubeimerftr. 117, 2- und 8. Bimmerm. b. gu vernt. 8393 Deuban D. Geift an bem nenen Babnhof, Belbftr., fcone 2. Bimmerwohnungen mit all. Bub. per 1. April zu verm. Rah. Bart. im Reuban bei Sprenger. 6503
Grbacherhr 4. Drb., 2 B u. R. auf gleich ober ipater zu

permieten. Rab, Bob. 2 Gt. 2 Bim., Ruche m. Bub., 1 St., per 1, April gu verm.

Manlerunneuftr, 8 7802 Faniorunnennt 5, Stb., 1. Er. Frechts, eine Wohnung von 2 Bim., Rucht u. Bubeh a. 1. Jufi gu verm. Rah, bajeiba, b. Frang. Beingartner.

Manfarbemobn., 2 Zimmer u. 9808 Ruche, ju berm. 9808 Relbstrafte 10.

Stunner, Ruche u. Reiler neuft Stallung für 4-5 Pferbe, 2 Remifen in Gntterranm a. 1. Juli gu vermieten. Haberes Beibar 17,

Briebrichnt. 48, 4. St., Gint. 290bn., 2 ob. 3 Bim., per Buli an nur rub. Bente 3. Bu etf. im 3 Gt.

Delenenftr. 12, 2Bobn. v. 2 8., Ruche, Riller, Sth., fof. ob., I. Mai gu vermieten. Rab Bob.

Proter trafe 2, bin, 8 gim nebit Bubch, ja vermieten, Ran. Bob., 2. Er 163

Derdernrage 13 ift eine 2 Bim. Wohnung auf gleich ober ril zu verm. 7845 1. April an vermi.

Derengartenner. b. w. Ceueno., 2 große Bim., Ruche, Reder per April an nur rub. Bente gu om. Kab. Bob. B. l' Trundt, 3- u. 3.3mm. 29obn. mit Buben, fof, au um. Mah

mit Buben, fof gu vin. Rab albir, Ede Jagerte, B. 4605 Ratifte, 7, gm. Doubenner- und Rheinftr., Laben m. 2 Schauf., Bin, Ruche u. Bubeb., auch f. Stontorgm., ju verm eten. 98ab. Rariftr. 7. 2.

Ch Planfardwohnen, auf gu ob. 1 Juli gu verm. Rari-

Rude gu vermieten, nabe an bem Balbe.

Rigrentuiergr. D, eBobnung von Bobnung von I Bim. und Riche, im Souterrain gelegen, ju verm.

Stringaff 7, icone Grenticit-Bobn., auch in einz 3im. per 1, 4, ob. 1, 5 ju vm. Rab.

Rürich, Kirchgoffe 34. 8460
Stiedlicherite, 6, 2. Et., eine Podmung v. 2 Zim., Kiche, Erfer, Bad u. Zubed. a. 1. Jui zu verm. Köb., P. r., ob. Haufbeumenntraße b., b. Franz Weinschungen

Zwei kleine Wohnungen auf 1. April gu verwieren. Lubwigftr. 20

Morinitr. 21, Sth., Frontipinvin. Nau. Bbb. 1.

Merinfte 70, Stb. 1., 2 Sim und Ride auf 1. Juli gu perm. Rab Bob. 1. Detteibeder. 8 find 1., 2. uno 3. Zimmerwohnungen, Wertftatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu permieten R. Sarg. 2135 Schierfteinerftr. 16, B. B.

Merigitraße 25, juer Bimmer und Rude gu vermieren.

Pranienfir. 60, fc. Manford. wohn., 2 Bim., Rude und Reller an rub 2. gu verm. 7870 Nab, bafe,bit. 8. Et. 3 fiene Wohnungen auf fofor

gu verm. Platterftrage 46.

Bonippsvergite. 20. grontipig-thobnung, 2 Bim., Ruche, Reuer, p. 1. Marg ju verm. Nab. Banggaffe Ibn, Bocgellan-Gefchate

Mauenthalernr. 9, Deb., ichone 28 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juit 21 Dermieten, Raperes Bab, bei 9889 Giegerich.

Blauenthalerftrage 10 Mib, ich, Digimmer-Bobn, per 1. Juli zu vermieten. Rab. 1. St. t. 10101

Rauenthalerfir. 18, 2 Staum. für Lagerraim ober 20bbe.einftellen, gu berm.

Denigauerftr. 14, jehr jabne 2. Simmerwohnung, Abid., Sth., gl. ob. 1. April an r Beute

b. ju verm. Rab. B. r. 8.08
Deingauerftr. 15. 2-Zimmerwohnung zu berm. 98
Diecftr. 20, an ber Abaldfraße,
und Riche i Abicht jum 1. Barg. oter ipater ju berm.

3. April gu berm. 8093 Buebiffr, 15a, Kontor.

Diehifir. 15, id. 2- u. 3-8. Demerberg 18, Bob, Dam, 2 Bimmer it, Ruche gin bem.

Ran im Laben. 8961 Decerallee 8, eine Mani, Modn., 2 Zim nebii Jubed. (Abichl.), an 1 ob. 2. Peri, auf 1. April ju 9227

De oberitt. 31, Orb. D., 2 jim berm Rache auf 1, April in berm Ras, Laben. 7704

Daonurage 20, Wohnung mi Blaidenbierfeller per 1. Apr. gu berm. Rab, Frontfo. 5919

Seerobenftr. 28. Sib., 2-3im. permieten.

Schachtt. 7. fc. Want. 25 auf fofort ober ipater gu berm 92ab 1. St.

Schach t, 80, frei, Dactio. Bim, Rude u. R. p. 1. April gu vm. Rab. Hart.

Imeizimmer wohnungen m Mittelb, gu verm, 2549 Edierfteinerftr, 9.

Bu bermieten per 1. April : 2-Zimmer-Wohnung

im Mittelvan, Beriftart, 2 gr. Reu. 6014 Edmalbacherir. 28. Comoloaderfir. 71, e. 25ohnung, ul 1. Jufi e. Tachwohnung, 2 Bimmer und Rude, fofort gu

Schwaldacherut, 71, eine Dach-wohnung 2 gim. u. Ruche auf 1. April gu verm.

Eteingaffe 16, Dadiwohn., 2 B beingaffe 38, gwei Bim., Ruche u. Reder im 2. Ct. p. 1. 3ufo gu bermieten. Steingaffe 25 ift e. Dachwohit v. 2 Bimmern, 1 Ruche, out

Stefine. 19, Din. (Mani.), 2 ju verin. Rab. Bon, Bart. aurneftraße 40. fd. Frontip., 2 Bim., Rnde, Reller, nur an rubig: finberioje Lente ju ber-

28 abir. 82, 1., 2. Bimmerio. gn vm Fr echafer, 23 albite, 82, eine 20, juniorwoonung mit Ruche auf peich billia ju verm.

23 donrage 44, urde Jagerfrage wohnung gu permieten. Maberes

u. Riche ju verm. 8496 28 airampr. 83, 28opn. im 1. Reller fot, eb. 1. Juli gu berm.

Raberes Barterre 9303 Datramir. 37, 2 minure und Stuche gum 1. Juit gu ber-

Steine Bebergaffe 9, im 1. Gr., find 2 fcone Wohningen von je 2 Bem. u. Ruche gu var, Rab ici J. Porning & vo. Safnergane 3.

Westendstrasse 3. Econe 2 Bimmer 23ohnung, ganglich men bergerichtet, billig per 3m verm.

Architefr 2. Meurer, Buifeuftr. 31, 23 eftenofitr. 23, 2 Zimmer und Rucht, 2. St., auf 1. April

gn vermieten. 6616

2 Farigar 31, Orn, 2, Frtp.,
2 Fim, Ruche, Abfchl. n.
Keller, einigge Wodn. im Stod,
an fl. Familie per l. Juli 3 vin. Franlenfte, 19, Dtb. 1., 9913

26 carrott, 45, 210., 2 gint, 608
2 carrott, 48, 1 Dachwohnung, 2 sim, Picke mit Wefer 2 gim., Ruche, mit Arfchi, per fof gu verm, Rab, b. Bader Portitr. 4,

hib Bart. 2 Bimmer und Ruche jum 1. Mai ober fpater ju vermieten.

Dit. 7, 2 Bimmerwohnung, Dib., fofort ober ipater gut mirten. 7801 Porfit. 14, 2 gimmer und Ruche im hinterhaus gu ber-

Gine 2. ober 3. Simmermobn. m. Bub. fof. oo. ipater ju um Bierhabt, Rarl Stieht, Erbenbeimerftr.

Donheim. In memem Sanfe, mehnung im Dachned für 160 14. und im Barterre eine 3. Jimmer-mohnung, Boffer, e.efre. Eicht, für 820 M. mit Bubebor per isfort

Donbeim, Biesbabeneritt, 41, Bahnungen nebit Bubebor per fofort bill, gu perm, Rat, Ife.

1 Zimmer.

21 artt. 21, B. L. Frontipipe, 1. April 1906 gu bernt 21 bierur. 30, gimmer u. Ruche

21 blerftr. 54 i't ein gr Bim, nebit Reller auf gleich ober

Cin Jammer, Riche und Reder

Mibrechent, Sa, Manierbwon !. 1 Bimmer und Rude Totor in verm. Rab. 1. Ge Deanfaroe mit bero an folioe

Dab Biebricherftr. 4a, 2., bis Mittags

Donnetmerftrage 16, Wohnung pon 1 Zimmer, Auche n Veller ju verm Ran Abeibeibur 9. ab43 Daybeimerut, os, beign, tRant, gegen Sausarbeit ju permietben,

Deportmerer, 98 ift eine Einjummer Wohnung per fofert ju um. Rab. 9.ffr. 1. 10083 6 Dad, 30 berm. 7 74

Brantener, 20, 1 gim., Ruch. n. Reller auf 1, Mat 3, but Ras. 1. St. r 10008

Weisbergur. 9, groje beigoare Dengarbe gu verm. Roberes 1. Gt. Sneifenanir, 23, i., augergem, Lage mit berrt, Gernficht, pr.

an perm Cartnigar 1, 1 gum., Ruche u. Reller per 15. April ob. fpat gu bermieten. Rab. bei D. Beif, Molecity, 60.

Deunensbur, 13, gim u. Ruge per fofort gu berm.

Denmunder, 2n, Mant. Goodin große Man', bidig g von. 8421 Gran Rufert, Bellmanbite, 29. 1. mit Ruche re. für 20f. 16 gu perm.

Danspur übern, ber I. April ja berm. Rab B. 1 8463 Serberurage 15 ut eine 1.3.m.

Wohnung per 1. Dlai uerm et:n. 90 güpeltener., Danw., 1 Simiter, 200 güpeltener., Danw., 1 Simiter, 16,50 Rt.), 31 vermie en. Nas. Dambnchthat 2, 2. 3453

Bunner io ort

Bintuer u. Ruche auf 1. De ju berm. Ladwighrage 6, 3 mmmer u. Ruche ju verm. bet g. Wengel, Ludwigftrage 10, nonfinm. Geichatt. 9718

Manergaffe 17, ichones groute pingimmet und Ruche un rut. Bente ohne Rind, p. 1. April ju om. Dab. bei 25 iner

Schone beige, Manj. ju verm Moripfte. 43, 2. 3499 3 per 1, Blarg ju verm. Mab per 1. Blarg ju verm. Rab. Langgaffe 15a, Porgenangeichaft Soppe.

Conif. in jimmer billig gu er-mirrhen atheingauerftrage 14, ton p, linie.

Sch. 1-Bun, Wobn, Frontip,
Bhd., per I. April zu verm
Riehfter, Ida, Kontor, 8089
Pecantrage d., i., 1-Finnmerwohnung mit Kuche und Mani. gu verm. Domer erg 35, 1 gint, Ruche und Reller (16 Mart) ju

permieten. Beute gu berm. 91
Rin Momerter b.

Shadifer, 21, 1 Bim, Kücher u. Reller auf fof ob. 1. Wai 31 verm. Ralj. Sbb., 2. St. 183

Chachtfir. 29, 1 3tmmer und Rude mit Reller per 1. Mai gu vermieten. Dimner und Rudje im Dad

Rab. Schwalbacherftr. 73, Laben larbe auf 1 Wai ... farbe auf 1. Dai gu bermitelen. Melen. 98 Danfarde gu vermieren. Balramitr. 90.

28 albite, 10, bireft a. Staferne, 1 Bimmer-Bohmadg m. Ruche gu vern. Rob. baf. Radim, 5-7. Uhr oder Donbrimerite, 118.

2Balluferit, 5, 3, 1 Zimmer u. Rache zu verm, Rab. 205, 3, bei Leng, Chone Manjardwohn. gim., Reller, an eing., beff.

Prait auf 1. April gu verm. 7795 Wellribftrage 1. 1 Rimm. Rude und O. 1 Bimm., ftuche und Reller auf 1, Jan. ju berm. Raberes Frantenfte. 19 B. 1748

Gin ich, gr. Bimmer billig gu berm. 2814 Beftenbftr. 32. 8. B. I

1 Zimmer u. Küche gu permieten

Leere Zimmer etc.

fofort an eing. Berf. (Br. 8 Mt.) ju berm. Bleichfrage & 4477 Bimmer mit Balton ju om, Bu erfr. im 3. St.

Gin geres Bimmer gn berm. Bismardring. Seinenger, 3, ein freundt, lert. Jim., Sim., Sib. I., per 1. Raf u bm., Rab. Bob. Vart. 9804 Geres gummer, Siu. 1. St., per 1. Artl zu rermieten. 7394

Em leeres, grobes Zimmer

im 3. Stod per 1. Mpril gu bere miteten Menritineffrage 8

(@grordition). Großes, leeres Bimmer gu ber-Riebiftr. 8 205. 3 t.

Gin berrer Raum, a.s Bager it. fofort ju vermieten. Raberes Romerberg 20, 2. 704 Ein namo I. gim. bom 1 Nob. an ju verm. Momerberg 39, 9, redits.

eerres gr. Borcergimmer, 1. Gr., mit Garten für Dame bei fit. Dame au permieten. Roberallee 8, 1 Zr. Beitenbitt, 26, Bart. L. eine bere Mani, mit Rochofen

faiort gu berm. Der fart. i., eine Beffendur. . 6. Part. i., eine Rodgefen 1000 Bert. 1000 Bogist of ort ju berm. Secre freundt, beigh. Mant in

. Wellrigftt, 33, 1, Möblirte Zimmer.

anft. Saufe billig ju verm.

Ein mobil. Bimmer mit vollet Benf.gu 45 Mt. p. DLt gu ore Mab, in ber Erv. d. Bl.

(Sin Dabden fann Schiaff, ers. 9539 perin. 60. Bart., erhaiten reinige

Stoft und Logis. Bleichstrasse 11, Sth., 1 St., ein mobl. Bimmer

Gin mbot. Sim. rub. Srie, III. Penf. an einen rub. Drie, III. fof, bim. Bleichftr. 18, Lab. 3844 Maci. Bimmer m. fep, Ging Ma perm. Sum weißen boge, Bleichite. 18. 9483

Logis Bleichfte. 35, 236 Bart. 3 mald Die St. L. 1 ed. 2 Bent, auf gielch ju verm. 9716

Blücheritr. 18, linfe, mobilertes Binn permieten. Denfion Brminer frei mit a. ount

Penfion

Sommer mit und ohne Bent 8946 gu vermieren. Billige Berechnung.

Designation of the last Rrafe 30 tei Robler 4790 Dobbeimerftr. 00, eine Manf. m

Dia Barterre. Möbi. Zimmer ju bermieten

Dogbeimerftr 30, 1. r. wei moti. Zimmer mit ob. obne 3 Beni, gu vernt. Rab. Der beimerftr. 33, Bart 1. Depheimerftr. 49 ift ichon mark

Manf, an reint Arb. 3606 Dobbeimerne, 94, 1., 2 meb.

Rimmer ber 1. April s um. Deini. Arbeiter eibalt Roft ubs Bogia Dobbeimerftrage 98.

Doubeimerstrope 100, otu. 1 ich. Bim. mit Ruche auf ist. ober ipater ju berm. 4850

1 co,r u reini, Arb. erb. bille. Logis. Rab. Drubenftraft & With, 2 Re. 1 6704

(9 (9) (5)

(6

(1) 盟种. (6) 3 5

1 6

Logis 6

Athick

0

092

St.

477

248

178

903

6449

crea

505

[93

offer

8631

9539

MIDIT

192M 9453

8063

2,

di.

8

Till I

3746

6584 mabl.

gt 8

Gin f. mobl, Zimmer an r. Arb, gu verm. Raberes Drubens Grane 8, Milb., 2, 1, 6000 mobl. Bim, m fep. Eing. an Dopheimerfir. 98, Mittelb.

Sine fant, mobi, Manjarte ju bermieten. 1783 en. 1788 Erbacherftr. 7, 2, L

Gerfiftr. 3, 1., bicht a. Walbe, mobil. Bimmer mit ob. ohne unfin gu berm. 494 anftanbige Derren erb. Roft und Logis. Speifehand.

Tantentraße 21, 1. St. linte, 9398

Gin I. mobl. Binmer gu vin. Friedrichftr. 12. Bob. 3. 8056 2 frage 44, d., 4. St. 4541 Bim. ju verm, Rap. Sinterb., Bim. ju verm, Ran. Sinterb ... Gerichtofte, 5, freundt, Bimmer gu vermieten. (Sur mobt, Bim, fof, gu term, 10046 Berichtefte 5, 3,

graße, freundlich möblierte Zimmer auf tgl., wehtl., monutt. fof. 3. verm.

it, tonnen anit. Mrbeiter Roft it. Logis erb. Dib. Part. rechte. Bitowitt., ich, mobl. ianb. 3m. fof. od in bil gu um. 9705 Dartingur, 7, 2, 1, ein ichon mobl. Simmer zu bm. 9482 Bimmer mit ob. ohne Beni. Dellmundfrage 52, Bob.

Semanuftr. 17, ... L, mov. Semanuftr. 17, ... L, mov. 7289 1. Gt.

5 rmannete. 21, 3. St. r., erh. 20gis, auch 1 ich, mobl. Bimmer but gir perin.

(gement, Beim) Bermannfraje 26, 15. 2, St. t. Berberfir, 15. 3., L. Angni.

ben 1-3 Uhr Radim. Diringracen 26, 2. Gr. linte, erb. ein unit. herr od. Dame mobl. Binmer mit ober ohne

Conf ebunich m. Beni. Riaren. betitraße 6, 2, bei Gon, 6026 Sch. gr. Bemmer, event auch Bohn. u. Schlatzin, mr 1 to, 2 Betten gu vermietben

enfenne, 5, Gen. 3. Gi., febt. mort. gim m. Rod an reint. dusemprage 17, cib, i. rechts, mobi, freundl, Bimmer fofert

Reint. Arbeiter erhält Log 8 Diauritiusfir. 3, 3. Et.

3wei mobl. Zimmer m permiethen Midelberg 96, 1. St.

Morigur, 9, 28rio., 1. et. r., frue ich. mobl. gim., auch un not, an e. herrn zu bm. 8378 Gin einf. moot, Bimmer m. jep. Eingang gu bermieien

Merigar, 61, 6:5. 2 L nelle Mettelvedftr. 10, 2. Stb., Hormalour, 11, \$1 ..., mort

Minmer gu berm. fones moot, Bim ju verm. in. Auffet per Woche 4 M., besgi. Raffee per Boche 3.50 Mr., vat auch auf einige Zage abgeg-trangentraße 25, Mittelb. 1, 2804

ann. Arb. Logis. 135 Juniemer. 48, Bart., ein ich. großes moot. Bimmer auf

34. mon., Bim, billig ju berm, Platterfir, 8, 2. Et., in ber 8500 ibe bes Philippsberge.

Schones, luftiges, mbol, Bimmer Bit permieten. Philippsberg 53, Part. c. Bin mobi. Bim. für 2 Mann

ju permieten 1000 Rementbalerftr, 6, Deb., 1. 10035 Buemitalerftr. 10, Domp. r., einf,mool, Danf, a. eing. Berf.

Malitage 8, 2. L. erb. zwei amft. Arbeiter Logis. 169 m Saben, Mab. Roberftr. 3

Romerberg 28, 8, möbliertes Bimmer mit 2 Betten gu

2 reint, Arb. ad brave benou. Rab. finden g. Schlafftelle. Nab. Römerbera 30, 1 Er. r. 6334

Saalgaffe 32 möbliertes Simmer mit ober ohne

Benf. a verm. ann. Derren ob. 2 Gefchaftis-froniem ern. ich. Bimmer mit g uter Ben fout, monatt. 50 IR. 8983 Seerobenftr. 2, 1.

(Sin mobl. Bimmer gu berm, an Rourad Dilb, Secrobenfin. 11, Dtb., Bart. L.

Ein gut möbl. Zimmer gu vermieten Seerobenfir. 15, 2. r

icheib. grautein findet gute Schlafftelle nebft Frünft, geg. etwas Sandarb, Rab, Gebanftr, 1, 1. St. linets. 4050

Sebanftr. 2, u. r., Ede Watram-frage, mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten gu verm. Sedanftr. 2, 2 r., mobl. Bim. mit 1 ober 2 Betten fotort

Möbl. Bimmer an permieten Sebanftr, 5, Sib., 1. St 1.

Sebanftr. 7, 86b. 2, Gt.l. Countiat 9, ich, moot, Bint., event, and Wohn, u. Schial. gim. gu vm. Rab. B.

Gin mob. Zimmer, fep. Eing., mit 2 Betten ju vin. 10103 Setzifftr. 11. hib. B. proener era, Schafftene Seban-traffe it, b. 1. 1. 8443 (Sin ich. Bummer g. Din.

Sepanitr. 15, 1, t. 2 motherte Stmmer mit voller Benfion fofort ober fpater ju Edwarbaderfte. 49 Bab. Part. andet, Bimmer m. je u Betten u. vollee Benf. ju bin, 6992

Schwalbacherftr. 49. 9. Dein, beveiter erhalt Boit : frage 59, 2 c. 4613

Snamencage 4 1, et, em ich, freundt, mobit, Bimmer an teff, herrn ob, Dame ju bermieten, 5386 Scharnborning. 4, ichon möblierte manfarbe gu perm.

Bu ettr. Bare r. bertiftrage 2, Batt, t., bei (Sat mobl. 3:m. m. 1 ober 2 Bett. ju vm. Richiftr. 17, 2.,

Mabe Abeibeid-, Schierfteinerftr. und being. Steingaffe 11, 8, et. L. gut mobt. Bin, gn reim, 6177

Hogia. 4495 Ein möbinertes Bimmer gu vermieten.

Schnigaffe 4, Dib. 1. Schmiberg d, 2 -t. 40d), ern, ri.

Cini, mobil, Simmer ga berm. 6216 Zaunnoftr. 31, 4 O toges, jajones, ant mebneries Bimmer jot. gu perm. 9740 29alramftr. 9, 2.

oro. Leute erg. g. Schlaskene, pro Woche 250 W. 4.36 Waltaustr. 20, B., L. i. dicamptr. 29, 1. r., jaj moot. Zun. an aust. h. z. v. 9788 Bun. an auft. D. 3 v. 9788

1 moot, Zem. zu vin. Weitend-frage 18, Stb., 1, St, r, 5978 vermieten Simmer 3u tBeftenbur. 18, Deb., 1. Ct. r.

23 chendite. 26, Bart. L., ein mobil. Zimmer fofore billig an vermieten. 89

Wellright, 33, 1. Stod, einfach euripftr, 33, 1. Grou, mobilertes Bimmer billig ab-

gugeoru. gugeoen. 6873 Minis, Arvener erganten ichones bulliges Logis 2684 Leditight, 38, 1. Et.

21 uftandige Beute erhalten gutes 6941

Worthar, 16, 2, L Portfirage 9, 1. St , L, ervalten Peute gur Log. 4060 Dorffit, 19, moot, Bimmer und Manjarde gu verm. Mab, Taben. 8454

Porkitr. 33,

ber I. Etage ju bernt. Stat. bei Reinhard, Bort.

reundt d mobilertes Bimmer mit Morgentaffee ju verm.

23 ellrupftr. 47, 2, I., erb. reinl, Arb. Ron u. Logis, 6840 2 ich. möbl. Zin., ineinanderg., auch einzein zu verm. 161 Rab Horfür 12, Bart. r.

(Simfach mibbliertes Bimmer gu bermieten, 10096 10096 Bimmermannftr. 8, Gth. 3, r.

Läden.

Raben mit ob. ob. Bohn. gu b Dab. Bleichftr. 19. 44 Mibrechtftr. 8, Laben, ca. 22 Duabratm., Bureauranm. ca. 11 Duabratm., Doffeller, ca. 125 Ouabratm., Lagerraum, Bart., ca 55 Duabratm. Bodenft., gang ober geteilt, ev m. 3-Bim.-Bobn, auf 1. Mneil ju berm. 7995

21 recontr. 34, Ede Dramenitr, gr. Edlaben m. 3.3.-Wohn. u. Bub., paff. für eine Speifemirt-ichaft. auch f. jed. and. Gefchatt geeignet, ber 1. April zu verm. Rab. 2. St. (8185

Adolfftrafie 7 Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Bureau, geraum. Magazin und Wohnung, per fofert gu permi. 5551

Laden, Bleichftrage 39.

In meinem Saufe Bleichftr. 39 ift bis 1. Juli 1 gaben, in meldem langere Jahre e. Bigarrenund Papier-Beichaft mit Erfolg betrieben murbe, ju berm. Die Babeneinzichtung ift gu berfaufen. 3n bemfelben Saufe beabfichtige ich noch einen größeren ob. 2 ff. Baben brechen gu laffen, welche bis 1. Juli ob. ipater gu berm. find. Erwaige Buniche tonnen berudfichigt merben. Rab bei Echmelger, Frantenftr. 19. 9914 Binderftraße 28, ein Laben in Bubehör ju verm. Rag, baselöß im Laben ober Rifolas-ftraße 81. Bart. L. 1988

Debbeimernr. 56. Reubau, fan. Bareau, Gas, eleftr. Bicht et, mit ob. ohne 2Bobn., fowie gr. Lagerfpeider gu verm. Rab. bal. 5545

Surifenauftr, 27, Ede Bulowitt., 1. Januar ober fpater gu verm. Rabered Roberftr, 33, 1.

Chener Laben, Derbenerage 19,

Laden

mit Bohn. auf gl. od. fpater gu berm. Dat. Dellmunbfte. 48. im Laben.

munatie 16 (Remogn) ift ein Baben nebit Wohn, gir vim.

Lahustrake 4, elegante 4-Bim Bobn. йтайе 48. Regger Rolb.

Metzgergasse 18, Laben mit ober ohne Bohnung gu vermferen.

Laden.

Schoner, großer Baben, befondgeeignet für Bapier- und Edreib. weren, fomie Edungeichaft ober Bigarrenhandlung ac, billigft gu bermieten. Rat. Morigftr. 28, Rontor.

Deiebermaibite, 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per sofort gu bermieten. Raberes herberfir. 10, 1. Et., und 2233

Raifer Griedrich-Ring 74, 3 Draufenftr. 1, Ede b. Rheinftr., ift e. U. Laben u. Bub. fof. ob. fp. gu vm. D. Schellenberg, Oranienfir, 1, 3. 9500 Tamienitt. 45, iconer Baben

mit 2-Bimmerm, für jebes Gefcatt geeign., per 1. April berm, Rab. im Ediacen. 8: Groffer Baben mit Coufol p.

1. Dai gu verm. Die Lage bes Labens eignet fich f. jebe beff. Branche. Alles Rab. Rheinfir, 43. Blumenlaben.

Römerberg 2 Laben gu bermieten

Caben mit 2 3im und Ruche, gerigner für Spegerei u. feb. and. Gefchaft, bill. ju vin. Rab. Scharnhorfiftr. 37, Bart. 8573

Läden an berm. auf 1. April Laben nebft Labengimmer mit pb. ohne Wohnung auf 1. April gu verm. Saalgaffe 28. 5342

Laden Tannuoftrafic 23 ju ber-

Bimmer ant glein ober ipa er gu verm. Berfeibe fann als Burran gebraucht merben.

Dothheim, fteiner- und Biebridjerfte, ift ein fch Laben m. Bobnung, 3 glun, u. Ruche, nebft Bubeb. f. jed. Gefchaft paff, b. an perm. Wan bo!

(Sin Laben, fowie 9. n. 3.8im. auf 1. Ofr. ju verm, Rab, Jager-frage 12. Biebrich, Walbir. 7979

20 fibeimir 10, neben Safé Bobengollern, befte Beichaftelage, neuer, babich Laben uit grogem Schau-Erter (feitb. Japan-Baren), febr geeignet f. Bigarrengeichaft, ber 1. April n vermt. Preis 6200 Mt. - 9laberes Burean Dotel

Geschüftslokale.

Adolfitraße 5 ichone gr. helle Couterrainraume und gr. Reller ale Beichafte- ober Bagerraume mit ober ohne Wohn. gu ortmitten. 9266, bai. 1. St.

Bertramftr. 5, gr. Lagerraum nebit Burcau, en. auch abs Werffictten, auf 1. April ju vm. (96 Quabratm.) Rab. Georg Bird,

Bu vermieten: 2 Sureauraume

(Bentrum). Rab, We Burgir, 13, 1. Shone belle Conterraintenme in, Bureau, großem hofteller n. Pagerraune für Weinhanblung ober Gugrodaffablt febr geeignet, mit iconer 3. Zimmerwohn, auf 1. Apr. ju vermieten, 5383 Rab Clarentbalerftr. 4. i. Laben.

Drei icone gr. bede Varterre-(Architett, Rechtsanwalt) paffenb, gu bermieten.

Dopheimeritr, 36, Part. Dogbeimerfir 56. Reuban, gr. belle Wertftitten u. Bureaus mit eleftr. Licht, Gas, en Anfa u. Dampfbeig, gang od geteilt, mit od, ohne Wohn zu berm. Rab. bafelbft. 5546

Biert, Stall, Heir, 3-8. B., auch getr., pec I. April ju berm. 7393 Karifir. 89, 1. r. uerfeloft. 7, großer Raum nebft Romptotr auf fot. 3u permieten.

diwalbacherftr. 41. 3 Berfaufs. ober Bureauraume (Gas u. Baffert.) gleich ober 1. Juli m. ob. obne Boan. 3 berm. Wab. 1. Et.

Werkstätten etc.

Ein grosser Keller sit vermieten 9067

Bertramfir. 16, Laben. Blucherfir 28 ift eine gr, belle Bertflätte ju verm. Rab, ftrage 31, Bart, I.

Dobbemerur. 88, 2 Wertfiatten mit gr. Lagerfanne fogleich all berm. Rab. Bbb., 1. St. 6747
Dobemerunge 106 (Giter-bahubof), iconer, Beller

Lagerraum ober Bertftatt, fom. Stallung mit oder ohne Wohnung

Troctene Lagerräume

auch fur Mobellager, fom. hofic., für Roblenlager, auch ein Biere leffer und größerer hofteller gn permieten. Bu erfragen Bleonorenftr. 5, 1,

Gr., b. Lagerraum fofort in vermieten 8360 Gitoillerftr. 2. Part I,

Gimillerftrafte 14, ich belle Berffiatte und Lagerraum per 1. April gu verm. Dab. Bob., Bart. L. ob. Oranienftrage 17, 2. St. Frantenftr. 20, belle Bertharte.
Gaach als Logerraum gu bm.
98ab. 1. St, rechts. 7801

Ctall fur & Bierbe unt ober obne Remife, gufammen, auch geteilt, gu vermieten. Gribftrage 10.

G neifenauftr. 6. Reuban, m. gu berm. Rab, baf, ober Luifens ftrafe 12. Bb. Meier. 3568

(6) Berienauftrage 6, Reuban, im gn, vermieten. Raberes bajelbit ob. Buifenftrage 19. Ph. Mejer. 3856 1 verichliegbarer Lagerraum auf 1. Ottober gu berm. Beis-bergftr. 9.

hellmundftr. 43 find der große Laden und Lagerraume, 150 . Wer, eros, ju vermieten, Die Lo talitaten eignen fich gu jeb.

größeren Beichaftebetrieb.

Raberes bei 6198 Onybach bai.

Große, heue Wertita't fol. ob. fpater ju verm. Claren-tbalerirage 4. 9912 Marentaleritr. 5, Arbeits. ober

Aufbewahrungs-Raume, im Souterrain, ca. 115 Q .- Meter groß, pin. Nab. Wallmübifte 4. 8852 erfratien, L'agerraume, ben und geräumig, zu vermiet. Räb. Monergasse 10, Lad. 7800 Deorigar. 60, Werfftatte oder Lagerraum fof, ob, später gu vm. Nab. 3, Se. 1, 8083

Gr. Kartoffelkeller ebenjo ich. Beinteller ob. für abni. Weftenbitt, 3 g. b. R. Mrd. 2. Menrer, Quifenfir, 31. Merfnatte gu berm. Morin-

Reller, 50 qm. per jojott Riolasftraße 28, Bart. 6685 Detreivedirage b. Courerrain-raume für alle Bwede, große u. fleine Berffiatt, alles mit Was

und Baffer, fof bill, ju pm. 9683 Geroumige Bagerraume, auch gn. ober fpater gu verm. Ebilippebergftr. 16, B. L. Debeinianerite, 8, Bagerraum u. Wertfiatte fofort ober fpater

gis vermieten. 32 binganerfir, 8, B. r., Lager-plat mit Gemufe- und Obftgarten, umgaunt, berichtoffen, am Gabriveg liegenb, Rabe Schierbeinerftr., gu berm. 7909

Bohnung ju verm. Roonftrage 6. 7795 Dabesbeimerftr. 23 (Renbau) großer Beine tt. Lagerfeller,

b. 90 Quabratmeter, fofort gu permiether. Cine Bertnatte, ein Bim, fof.
ober fpat, gu verm, auch als
Cagerraum gu benuten. Schulgaffe 4, Stb. 1 Er.

Selle Bertftatte ob. Lagerranme mit ober ohn, Wohn. ber 1. April zu verm. Raberes Saalaaffe 10, Loben. 8438

Waldfrafe an Donbeimer-Mahe 2516 Bahnhof. Werfftätten mit

Lagerränmen in 3 Gragen, gang ober gelb., für feb. Betrieb geeign, (Gas-einführung), in augerft be quemer Berbind. gu einanber, per fof. ob. fpat. gu bin. Rab. im Ban ober

Dortite, 7, eine fi. Wertfratt mit ob. ohne 2.Bim. 2Bobn. auf 1. April gu verm, Porfit. 17, Wertftatten, Lagerober spater billig gu berm. Rab. 1. St. rechte.

@36:nftr. 14.

Großer beller Lagerraum, Bart., Bu vermieten. Mab. Portftr. 31. 1. 1.

Dorffir. 29, ich. Wertfit, a. als Baicherei o. Bagerr. 1, 4, 06 3 vm. (300 M.), eb. mit 2-Zim-Bonnung (290 Mt.). 9118

Verkaufe Berichenft mirb ein fleiner

Spighund und ein febr treuer und machfamer

Schäferhund billig gu verfaufen. Bietenring 6. Sth., Doch

Königspudel, bocheleg. Tier (Rube), ift febr biff. gu verlaufen Sochftatte 6, teim Gin gebranchtes Dalbberbert, Conpé, Sagb- n. Celbft-fahrwagen, I nene Roue bill.

gu verlaufen. 15.

Gin neuer Doppelfp. - Juhrwagen, 1 Geichaftemagen, 1 Geberrolle, I Celbirfabrer, leicht, fowie 2 getraudte Geberrollen u. ein gebrauchter leigter Befinafte-

magen an verfaufen. Connenberg, Langgaffe 14. Mehrere nene

Federrollen, 20-25 Btr. Tragfraft, 5754 eine gebrauchte, 15 Btr. Trogfraft, ju berfaufen. Mug. Bed, Bellmunbitr, 43

Etegantes

Coupé preismert gu bertaufen, befonbere

billiger Be egenheitefauf für Mrgt.

Geft. Radfrage bei Beren Jumeau, Ladieter, Duerfeibfir, (Torweg).

Gut erballenes Zweispänner=

Chaisengeschier 2208
Christ. Baltzer II..
Sa.-Schweibach. Brannenst. 19.

1 leigtes aftyiges Breat zu vertaufen. D. Derrmann,
180 S Riedgaffe 56.

1 Pierd mit Gefcheren, Schiepptarren ju bert. D. Derrmann, Kirdyaaffe 56. Waft nener Wagen, geeignet f. Menger, Bader te.,

gu berfaufen 820 Rirchaaffe 23, (Drei Rronen). Roch gut erbaitene Veranda-Möbel und G polierte Stuble in. Raum.

mangels billig abzugeben. 9938 Waterlott. 8, Bart. Rheinftrage 48, Bart. 9876 Ginige Sabrraber, febr gut erb., billig ju bert. Bleichfir. 9, mechan, Bertfiatte.

nujb., foft neu, großart. Ansfta t... vorzügl. Ton, Wert 800 Mt., für nur 425 Mt. in verfaufen. 9680 Griebrichte: 18, 1.

Doppellettern ju verfaufen Gerobenftr. 22. 6022 3 Boiler bill, ju bert. Morin-ftrage 9, Seb. R. 69

Of thord-Bitber, Regina, Rr. 81/2, neu, umfindebalber, fowie eine große Rommobel billig gir verfausen Rah. Bopheimerftt, 98, Sab 3. 1

Sbb., 3. L. 4308 (3 ebrauchtes 29agenverbeet und 1 Untergeftell, paff. füt eine Rolle, billig abjugeben 7277 Moripfrage 50. 1 gebt, Mindmagen, 1 gebr, Breat, ju verfaufen 8281

Behrftrage 12. Singergahmer Bapaget billig gu bertaufen, 8974 Dreimeidenftr. 6, 1. 1.

Abbruch!

An dem Abbruch 3. Dt. Banm, Ede Friedrichfte. u Kirdgasse, sind von Montag, den 9. Aziti 1906, ab: Türen, Finster, Huftosein; Abschlüsse, Derde, Desen u. versch. zu vertausen.

Gebrüber Offermanns, Balbir. 82. 2 faft neue mafferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mir. n. 1 auf 4x4 Mer groß, f. Glaichenbier-bblg, geeignet, fof. bill. ju berf. Rab, in ber Erp, b. Bl. 10051

7 Betten b. 15-50 M. 1 9-tur. Rfeiberfchr. 22 DR., 1 gr. Ruchenichr, 13 DL., 1 littr, Kleidericht, 16 M. 1 Liich 4 M. Anrichte 6 M. Sendie 1,50 M., 1 Kommode 19 M., Sofa 12 M., Spiegel 2,50 M., Walch tijd S D., ju verf. 28: Rauentbalerfir, 6. B.

1 Rinbermagen, 1 Sportwagen billig zu verlaufen 29alramitr 15, 2, Gr. r.

faff in Rimber fport-lifteg-in. 6. -29. iv. (Sut erb. Minbermagen mit Gummireijen billig ju perfaufen Bobenfir. 13. Stb., 2. St. L. Sch. Sportio, (Gummir) b. 3. v. 120 Bhilippsbergir. 14, 2. r.

Rommobe u. Rahmafdine umgehend zu verf. 95 Wegner, Feldüraße 10, 2.

Gine Schuhmacher-Bplinbermajmine billig gu berlaufen !! Beftenbar. 3, Bart.

Gine fall neue Danb-Feber-Fahnenschild billig ju vert. 7954 Rarfir, 21, B. I.

7954 Rarnt, 21, 42 pt. Geige bill, 4u pt. 78

T. Abril 19

Bundelhola

für Biebervertaufer abjugeben. 9406 Reonfenft. 7. Ber blurgem it, minte

Rottveinaus Beidelbeer, p. St. 65 Big. Alfs bei, billig empf Amich., p. Bib. 5 Pi , 10 Pis. 45Pi Carl battemer, Lugemburgur, 5. Rheinfte, 73

Gut erb, Dip, filberp. Cauffen, ogefchire, 1 Emiponnes, 1 f neuer Bagenfattel u. hintergeich und i perichiebenes, bill, ju perf Mauritiusplus 3,

Subbnug farren. u. maggon-meife billig abzugeben 134 Bellmunbitr. 31, 1. 1.

Junge Dafen ju vertaufen 30 Betenenur, 7, Bart. 187 Gebrauchte Birhharren billig ju verfaufen 6 Frantenftrafte 6.

Speifetifdbillard, Gabrifat Ginbed, noch menig gelp. perifmert gu verlaufen.

Rab. Blücherftr. 18, 2. L Größere Reiter (Maufarth), noch wie nen, billig ju berfanfen. Rab. Langaaffe 19.

Stopf- und Abfüllmaschine

n. eifernes Flajdenichraulchen (50 Fl. un. Berfchtus) villig zu vert. 7692 Schwalbacherftr. 59.

Abbruch.

Ju verl.: Turen, fast neu, mi, Befleibung, Fenfer un Burjenftert febr gutes Schwierbach, fibr gute Stiegenbaustreppe mit Gefanber, fonftige Teoppen, Glasabichluse, Bimmerbien, gr. Ruchenbert, Gus-beben, Bartettubben, eil. Baltone, Mert. Plateen, Bane und Brenne Merri Platren, Bane und Brenn-balg ac, at, biflig Raberes 9945 Cond und Gruber.

Ablerfir. 56, 2., ober Bauftelle Grantfurterfir. 8

Diefer Tage wird bafter michaleberner Edube für herren, Damen und Rind, in jebr icon Ausf. u. verfch. brima Borfaif u. Chepreaurftiefel. uch f. Roufirmanben bill. pert. Rur Rengaffe 22, 1, St. boch

St. gutg. Gefch. b. Bebenemittelbr. bill. gu wert. Off. u. 23. 100 an bie Erp.

Tapetengeldjäft n. gung. Beding. fofort ju vert.

Dambad. Bierhabterfir Bl., ift eine tradtige Rub und fonftige Octonomie-Geratschaften, junte ein vollhandiger Octonomismagen

in verfaufen.

Kauigeindie

Gin guterb., farter gweirabriger Handfarren

(Raftenmagen) gu faufen gefucht, Dij. mit Breis, u. D. 9706 an die Exp. d. El.

Bu faufen gejucht

in gebrauchter, vierrabriger

Handwagen. Ungebote ju richten an

Barenftr. 4, 1 Eiserne Türe (Blech) etwa 100×250 Bentint Grose, in faufen gefucht. Bo fagt bie Grp. b. Bi,

Gin gebrauchter Schraubflock

gu faufen gefticht. Rat. in ber Erp. b. Bl. Gine

Mollichuttuand an taufen gejnde.
125 Maritite, 4, Bart.
Stoffer Gesingtant ju taufen gefucht. Rab. Schwalbacher-firade 73, gaben.

Veridiedenes

Junge Dame, bier tremb, facht Bamptoliagernd. 188

Gnten, billioen Minage und Abenbifd Speifebaus, Grantenat, 8. 9832 Frantenftr. 8.

9tr. 87. Borguglich bei Suften Künflige Sodener Mineral-Pafillen. Drig. Schachtel 80 Bf., Baf. 10 u. 25 Bf Rur bei 4916 Barte & Getlony, Zannusitr. 5. Drog.u. Carium.

Gartensamen, Gartendunger. Carl Ziss, offeriett

Grabenitr. BO; Aditung 12 Faulbrunnenftr. 12 fault man barfe

felbitgebundene Beie- und Edulbucher, lome Bejang. und Bebetbucher in allen Breislagen, lowie fant-liche Echreib- u. Schulartifel. Bet frem Gefangbud Ramen-aufbrud gratis. Das Ginrabnen bon Bilbern, Diplomen und Brautfrängen mit gu flaunenb billigen Br tien in eigener Berte

ftatte audgeführt. Wilhelm Nickel, Buchbinbermeifter, 12 Fauibrunnenarage 12,

Bigarren-Einrichtung, eignet fich auch für Bavier, obre

Enolimaren it bergi., fomie eine neue Dobeibant febr billig abs Martifir. 19. Oth., bei Spath. Meine beiben Regelbahnen

find noch einige Tage frei. 1619 Rarl Lint. "Riobermuble" Shuhwaren

flaunenb billig. Seitene Gleleg-nheit. Heugaffe 22, 1 Stiege. Bein Baben. Eedern! Ledern!

Bringe meine Povernmaidperes und frarberei in empfehienbe Ere und ftarberet in empfennen Boad innerung. Bebern, fomie Boad merben ju magigen Breifen wie 2977 Gar Geidafte Breisermaßigung Grau Gretel, Beichnr. 37, Bart

Berühmte Kartendeuterin, ficherns Gintreffen jeder Angelegene

Hettelbeckfraße 7, 2. (Ede Borfitraite).

Schulranzen pen 60 Big en. Lederranzen

Midelsberg 8, Laben.

Hugfindeholg, fein gefpalten, per Btr. Dt. 2.10 abfallhola,

frei ins Sans empfiebit Jid. Biemer,

Dompfichreinerer, Doubeimerfic, 96 Telefon 700

3 m empf, mig in faint Tunder-u. Anftreicherarbeiten, Rab., Euenbogengaffe 7, im Laben, ober Suche

für bas gange Johr Geichafis-magen gu fabren. 9003 Rene iatholif oe

Gejangbücher, Gefangbiicher beute eingerroffen und gn baben in

ber Buchbinberet u. Gereibmaren-W. Nickel,

Faulbenquenftraße 12. N8. Rammanibrod gratis.

Reitanterricht, Stunter 2 W. Alegunem, bifliger. Nettelvedfir. 12. bei Morble, 61

Herren=

Angüge in Tud b. 10 Dit. herren-Enchholen u. 3 Mt. an, Arbeite. hofen in Leber u. Zwirn v. 2 Mt. an, Erheitäfleiber und Blufen für jeben Berul, Annben-Anguge v. 3 Mt. an, empficht 187

Heinrich Martin, Meggergaffe 18. Mudgabeftelle gruner Biabattmarten.

23 Stringaffe 81, Bos; 63

Dankbarkeit

umingt mid, gern und unem-ocitisch Hals-, Bruit- und Eungenfeldenden jeglicher Einr mitgatellen, wie ich durch ein einfachen, bildiges u. erfolg-reines Raturproduft reinies Mainrorobuft non meinem qualnollen Leiben be-treit worben bin. Refrer Banmgarff in Rremmel ber Burftg (Wilde).

Für Beamte Arbeiter!

Ginen Boften Sofen, Welegens beitofauf, fruber 4. -, 6. -, 8. beitsfant, früber 4. -. 6. -. 8. -. und 10 Dit, jest 2.50, 4. -. 6. -. 7 Dit, fo lange Borrat. Ruabenhofen in größter Musmaht, 7879

Mengaffe 22, 1. St. 23 iefe mit einzeinen Donnachft ber Emferftr., ale

Rinberipielplan ju verpachten. Dab. Grantfurter-Tagl. 500 Bit. Mild auf danernb. gel. Dif. u. M. B. 390 an bie Ero d. Bt. 100

Batche jum Bagein w. angen. Gleonarenftr. 6, B. r. 2726 Schachtet. 24. 3. Sprecht. 210-1 u. 5-10 Uir. 961.)

Folgende, fehr gut er haltene Dlöbel:

I vol. Baichtisch mit Marmorpt, und Loilette 25 BR., gr. Itar., Kleibericht 35 BR., Go's 22 Br., 2 Kemmoden 15 BR. und 20 Br., pol. evoler Fifth 14 Br., Bertilow Res 22 Photography 20 Br. Bu M., Rudeniche. 20 Dt., An-richteichrant 15 M., 4 volltändige Betten 25-40 M., Beitelle mit Springrahmen 15 M., einzelne Bettfellen, Strobiade, Techetter, Tilde Grabt. Tifche, Stuble, Spiegel tu f. m., febr billig is perlaufen Bellrin-ftrage 37. Seb. 1. 7821

Möbel.

Gut gearbeitete Möbel. meift Danbarbeit, wegen Geiparnin ber boben Laben miethe febr billig gu ber. Taufen: Bellft. Betten 60-150 29., Bertft. 19-50 29., Rleiberiche. mi Bettit. 13—30 Ic., Kieterigt.
(mit Auflay) 21—70 Ic., Spiegelichtänfe 20—30 R., Bertifows
politi) 34—60 R., Kemmoden
20—34 M., Kädenickt. 28—38 M.
Sprungt. 18—25 R., Mott. in
Sergrad, Bolle, Afrit und Hart.
40—60 M., Ledbetten 19—30 R.,
Schied, Diagnatus 20 R., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommeben 21 bis 60 M. Sopho und Auszugtiiche 16-20 M. Anden u. Zimmer-tifche 6-10 M. Senhie 3-8 M. Copbae und Bleiteripiegel 5 - 50 D. u. i. w. Große Lagerranme. Gigene Wertft. Graufen-freafe 19. Transport frei Auf Bunich Jahiungs. Er-Lichterung.

Anzündeholz, gefpatten, & Gtr. 2.20 mt. Brennholz

& Ctr. 1.30 MR. liefern frei ins Dans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Für Brantlente, Sotels, Benfionen! Gelegenheitskauf! Um für in Arbeit befinbliche

Meubeiten Plan ju ichaffen, find eine gropere Partie Dabel ausrangiert u. werben ga Ausnahmepreifen verlauft. II. M.; tompt. Speifegimmer. gimmer, Schlafgimmer,

4—6 Buffets, Solonidrante, Tijde, einz. Seffel u. Sinhie 18. 16. 6349 B. Schmitt,

Miebrichfte, 3.4. 23 eigent, u. 65,000 M. Bar-

perm, w. Deirgt Berm, n. Beb., jeboch guter Mann. Brief an "Reform", Berlin SD, 26, 2160

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 15. Telef. 3613.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, port Ruch: Bebe Diatform. 6800

Der Arbeits: Madqueis 2Biesbabener "General:

Muzeiger" mirb täglich Mittags 3 Hhr in unferer Gg. pebition Mauritineftr. 8 angeichlagen. Bon 41/4 Ubr Radmittage an wirb ber Arbeitsmarf to ftenlog in unferer Erpebition veratticigt,

Chriftliches Beim, perberitr. 31, Bart. 1., Stellennachweis.

Anfiandige Dabd, jed. Ronfeffion finben jeberget Roft u. Logis für 1 Mt. taglid, femte fiets aute Stellen nachgewiefen. Sofort aber pater griucht: Stugen, gartuerinnen, Rodjinnen, Saus- u. Maleinmabdien

Stellengeluche

Junger Mann, Jahre git, perteiratet, weicher langere Babre bier am Blabe felbitanbig Weichaft berrieben batte, judt, gefitht auf g. Empfehlungen, e. Bertrauenspoften ale Raifierer eber Giabtreifenber in e. Engrod.

ober Detaltgeichaft.
Geft. Diff, beitebe man unter
A. D. 8439 an bie Erpeb.
d. Bl. in fenben. 8439

Braber Junge vom Panbe w. bet e. tath Metfer Schlofferei gu exlernen, 9lab Riebricherftr. 3, 3.

unge Brau | banernbe Beid. im fochen ob. Spillen. Cana. terinm und Anfialt bevorg. 74 Rab. Ablerfir, 69, fitb. Bart. r. Unarbang. Brau, meiche tochen

per la April Mouatoftelle f. ben größten Teil bes Tages. Bat erfr. Bimmermannftrage 8 Gartenb., Batt. r. 164

Offene Stellen

Männliche Personen.

Waing wird jum Ginteite ver 1. Juli . 30, ein tudtiger. junger Mann gejudit,

ber feine Beargeit beenber bat, gute Renntniffe in ber Buchbaltung, famie eine icone flare Schrift befint, Stenographie u. Maichinen-ichreiben ermanich. Ausführeiche Angebote unter Beifagung von Zeugnisabichriften, Angabe ber Referencen und Gehaltsanipruche unter 90. 9. 261 an bie Gro. b. BL erbeten 3110

Ein lediger Juhrknecht fogleich eintreten auf Dampfgiegelei Linnenfold. oberbain bee Bonbeimer Babnbofe.

Ein Schuhmacher Bellripfir. 45

Lakierergegülfe fucht St. Winterwerb, Stein-

2 tüchtige Cattler und Capezierergehilfen gefucht. Bilbeim Schneiber,

Glasreinigungsgefdüft

29 Baltamitt. 29. Gefucht auf fotort ein braber, junger Buriche. Stur toiche mit guten Bengniffen mollen fich meiben. 167

factiererlehrlinge ju Oftern gejucht. 98 Gin junger Mann, welcher quie Danofdrift befint, fann ais Lobnidereiber fur bauernde Beichottigung und in Roft und ifflege fofort eintreten auf Dampf-

Linnentohl, oberhalb bes Dopheimer Balabofe.

Junger Manu mit quier Schuibildung und ich. Bilbert Raufmann, Beingrophandiung, Schlichterfir. 13

Gin Echnhmachertehrl. Sonnenberg, Thalfie, 16a,

Ounge, 14—15 3, als haus
buriche gel hafnergasse 17,
Saben, tinte.

Ein braver Junge Briedrich Bicht, Ladierermeiner, Bellmunbfir. 37.

Meleriehrling gefucht Dreimeibenftr. 6, I. I. Scheffelfte 1. Baubureau. Ginen aufgewedten Jungen für meine Gurtlerei u Galpanifier. Unftalt in Die Lehre celucht. 7923 Louis Beder, Albrediftr. 46.

Buchdruckerlehrling fudit gegen Bergutung bie Buch. und Run bruderet Max Imme,

Shiofferlehrling 21. Bouillon, gefudet.

Dering & Dartmann, 68 Gaftav Abelfitr 7. Schniemachertehring gefucht Saalgane 8, Stb.

Lehrling n, gine, Beding fof geincht. 3, G. Mellath's Samenbelg., 16 Marfiftr, 19:

Cilenmarenbandten. Eifenwarenhandlung, Morin

Gin Grifeuriebring gej. Mauere Bellmunber, 40 6280 Dengleriehrling gej. 722 . 31. Ribel Dranieiftr. 51.

Chlofiettebrling ge ucht. 8480 Porffir. 14. Ein Schlofferlehrling fudit Car. Biemer, Bau- u. Runft ichtofferei, Gitvilleritr. 12, 10060

Garmerlehrling fucht M. Ceibert, Wortmühlftr. 41.

Malerlehrling Joh. Siegmund, Januar, 8, Bu-Duern finden in unserer 2 Lehrlinge

Musbibung Mulmahme. Edriftieger ober Mafchinen. meifter. Eine wachentliche Ber-gutung wird gemabrt. 7791

Wiesbadener General: Muzeiger.

Sattlerlehrling Grabenfirege 9.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Binefchiefliche Beroffentlichung

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Budbinber Edriftfeber Grien Dreber Holz-Dreber Frifeut Bartner Mlafer Rufer huftreicher Maler Efinier Sattlet Schloffer für Bau Jung-Bdmith Edneiber Schuhmacher Spengler Tapepierer Bagner Dreber-Behrling Refiner Bebring Edmied-Lehrling Schneiber-Beurlin Bimmermannelehrling Mutidier

Arbeit suchen: Raufmann Riffer Medianiter Burraugebülf: Berridalte. Rutider Rrantemparter

Suche bei reeffer Bermittlung? drie, Diener, Sansburiden, Aupfere putter, Telleriptiter u. f. to. Berns bard Rarl, Stellenvermitti, Schnilaaffe 7, 1, Et, Zel, 2085, 8044

Welbliche Personen.

Beifigeng Räherinnen find, in meiner Arbeitenbe bauernbe Beichafrigung. Carl Claes, Sambefür. 10. 7627

Windes. Sehrmädchen für But gefucht. Fran D. Uffuger, 172 Babubofite 16.

wodes.

Lebrmab ten gefucht. 30 9000

Mädchen,

meldes burgeriich fochen fann, mire griucht. Baderet Bijnor, Babuhofftr. 18, (Sin tuchinges Mabchen fufort gefucht Delenenfitt. b, Gafthaus

Dienumadaen bei gutem Bohn gef. Sonnenberg, **你你你你你你你你你你你你你你你你你你**

Cuat. Alleinmadmen auf 15. April ficht 1. Beder, Dopheimerfit. 86, 1. Brabden gefucht, 62 B.

Brav., tücht. Madden gr[ucht. Laufmädeigen

gegen gute Wegablung gel. 9965 Fiedler, 9 Mauritineftrage 9

Sini. gefentes Grantein, perf. in ber feinbürgerlimen Ruche, für il. feine Benfion geincht Saifonftelle. Offerten mit Behalteanfprüchen

und Beugniffen Jangen-Schwalbad, Venfion Cannenburg. Cormadden für feine Damin

idneiberei efucht Dielmanu, Cowa.bacheritt. 25, Reftaurationes Rochin per foiort gefuch. 9753 "Beigenburger Sof".

Bel. Auguft Anbra. Winte prima perfeits Büglerin

auf nur Startmaiche gegen hoben Sohn auf bauernd gefucht, auch diefeibe im Saufe ichtafen. Rab in ber Grp. d. Bl.

Suche bei reeller Bermittung: Ergieberin, Rinberfreglein, Rodinnen all. Art, aber 30 Sanf-Alleine, Rinber, Band. u. Rachen mobchen b. 30 R. Bohn, Gernetfrt, Raffece u. Beitodennen, Reftad. rantetodin, 70 IR., fiels offens Struen f. 1. Sanjer Weebabens

Stellennachmeis, Schulgaffe I (Wiesbaden). Bernhard Rari-tellennermittler. Stellennermittler.

Sotel- :: Gerridafts Personal aller Branchen

findet fiets jute und befte Sielles in erften unt jeunten haufen baufen bei bodftem Gehalt burd ban Internationale

Bentra. Blagierunge Bureau Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-h-vis dem Lagbiati-Beriat Telefan 2555.

Grites u. atteftes Burens am Blage (gegrund et 1870) Zuftitut erften Ranges. Gron Lina Quallrabendein Stellenvermutterin.

Mheinische Technikum Bingen Matchinesban & Elektrotechn Abl. Lingen, Tochniker & Werkmeister

Chauffeurkurse Progr. frei. 842,306

Bial & Freund in Breslau II.

Gegen Monatsraten von Photog. Apparate Grammophone | Zithern aller Art. Musikwerke Marken wie Goerz-Anschütz, garantiert echt, mit Hartgummi-Platten, Automaten, Hittig Violinen graphen cher, klinsti, gerahmte

90r. B7.

Während der Oster-Feiertage gelangt unser so beliebtes

Marzen=Bier

hell und dunkel

zum Ausstoss.

en

tion fion

114 f. 8435

ajti

en Stellen

ngg.

11

Berian-

Surcas

ges.

utris.

Dasselbe ist auch durch die meisten hiesigen Bierhandlungen in Flaschen erhältlich.

> Germania Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Schuhwaren-Haus

W. Ernst,

15 Metzgergasse 15,

zeigt das Eintreffen grosser Posten

ergebenst an.

Konfirmanden-Stiefel in riesiger Auswahl

zu allen gewünschten Preisen.

= Nur reelle Fabrikate. ==

Lieferant des Beamten-Vereins.

8991

Grüne Rabattmarken.

ber Offenbacher Batentfoffer und Sandtaschen in In. Beber mit befahrn Berichus mit und ohne Tollette. Tiegante Reife-Wecessares Tamen und herren, hand, An und Umbange-Taschen, Bortenannaies, Brief; Biste, Bigaren- u. Zigarettentaschen, Attens, Schreibnad Rufit-Nappen, Blaidbullen, Blaidriemen, bandgenabre Schultangen, batenierte Bucherträger, Mibums, hund geschirre und santliche Sattlerbarn, welche von meinem Laden berrabren, u. A. m. zu sehr billigen Beilen Außerdem saufen Sie gut und billig Reife- hut, Schiffs n. Laifertoffer in Bultan-Fieberplatten und andere Marten welche ha bis jest fehr gut bewährt haben. J. Drachmann. 9413

Brin Baben, jeht nur Acugaffe 22, 1 St. hod). Rein Baben

Wie neu

wird jeder mit Tauber's Stron aut. Lack

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

Gelegenheitskänfe!!

Wenn Sie viel Geld sparen wollen

fo taufen Gie 3bre Herren- u. Knaben-Anzuge, Konfirmandenanzuge

von bem einfachten Cheviot-Angog bis ju ben feinften Rammgaru-Angugen, meiftens Erfat für Dog, in eleganteften Ausführungen und mobernften Farben, fowie ein Boften Frühjahre-Baletote, einzelne Dofen, Joppen zc. fabelhaft billig nur 9841

Markistrasse 22, 1. St. — Kein Laden.

Restaurant "Zur dentschen Eiche",

Bef. Rarl Ilhrig. Börthitr. 12. Musichant: Wermania Bier und Begbran. Ia. Apfelwein. Reine Glas- und Flafdjenweine. Bürgerlicher Mittagstifch. Ralte und warme Speifen.

Empfehle meine Zigarren und Zigaretten, Parfümerien und Seifen. 9031 Rosa Pinkernelle, Sleine Webergelle 11.

Gemüse und Früchte

follen unfere taglide Nahrung fein.

Die 2.Bib. Tole

Brechspargel mit Köpfen 70, 85, 1.-Stangenspargel 90, 1.— 1.40 und 1.70 Junge Erbfen 40, 50, 60, 70 und 1.-Schneidebolynen 30, 36 mil

Bregbolnen 35 und 50 Bf-Waksbohnen so wi, Karollen 40 Bi. Kohlrabi & Erbfen u. Karotten 30 Wiesbadener Allerlei (gemildtes Gemile) Leipziger Allerlei 1.—. Motimeln 1.50 Pfifferlinge so Bi. Steinpilte 140 Champignons 1.40, la Champiguons 1.80 Comatenmark So Pringefbohnen S. Ananas 1.50. Erdbeeren 1.50. Aprikolen 1.50. Birnen 1.20 heidelbeeren so pf., Kirschen so pf., Pflanmen ohne Kern 70 Pf. la. Mirabellen 80 Pf. Beineclanden mr. Preifelbeeren 96. Bei Abnahme von 12 Dojen 10% Rabatt. Perschiedene Sorien Ia. Marmelade in 1 Pfb.-Glas 50 Pf. Jwetschen= u. gemischte Marmelade in 5 Bid. Simerchen Mf. 1.77. Ia. Apfelkompolt bie 5 Bib. Doje 1.75,

Ueber alle übrigen Ronferven bitte meine ausführliche Preielifte ju verlangen.

Teleton 114.

Rirdgaffe 52.

Ronferben- n. Delifateffengeichaft.

" fehr billigen Preifen Julius Bernstein. Kirchgasse 54.

Metzgerschmalz garant, reines einheimifdes ;c. htes mit seinem Griedengeschmad in emailliren Blechgefägen als:
Eimer g (20-35 Pfd.)
Ringhasen . (15-90-35 .)
The state of the series of the serie



Stonographic

(Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungsturfe. - Sonorar: 10 Dart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Mt. Bahl unter verichied. Spftemen. Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103. Bieferant erftfiaffiger Goreibmafdinen.

501

gehe frier

und und inn offer den de la de